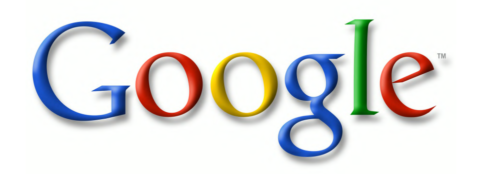


יהוה



INSTITUTIO THEOLOGICA
ANDOVER FUNDATA MDCCCVII.
Ps. CXIX. 169.
כדברך
JOH. XVII. 17.
ὁ λογος ὁ σος αληθεια εστι.
ΑΚΡΟΓΩΝ
ΟΥ ΧΡΙΣΤΟΥ.



Niedner 1310



Vorbericht.

Den Verehrern und Freunden Luthers, die sich meine Fortsetzung und Ergänzungen des Jöcherschen Gelehrten Lexikons nicht anschaffen können oder wollen, hoffe ich keinen unangenehmen Dienst zu erweisen, daß ich dieses Verzeichniß seiner Schriften für sie habe besonders abdrucken lassen. Es ist ohnstreitig das vollständigste, das wir bis jetzt besitzen. So viele Mühe ich mir indessen mit der Auf-

suchung der verschiedenen Ausgaben gegeben habe, so fühle ich es doch, daß noch manche fehlen. Ich ersuche daher alle und jede Freunde und Beförderer der Literatur, mich mit den Ausgaben, die sie besitzen und hier nicht angemerkt finden, durch Briefe oder in einer gelehrten Zeitung gütigst bekannt zu machen. Einen jeden Beytrag werde ich mit dem verbindlichsten Dank erkennen. Bremen, den 12. März 1813.

Rotermund.



Martin Luther, der sich nicht bloß als Reformator des kirchlichen Lehrbegriffs und des religiösen Kultus, sondern auch als teutscher Schriftsteller unsterbliche Verdienste erwarb, war der Sohn eines Bergmanns und Schieferhauers, zu Eisleben am 10. November 1483 gebohren. In der Schule zu Mansfeld lernte er die zehn Gebote, das Vater Unser und neben den Donat, die Grammatik und das Singen. 1497 besuchte er die Schule zu Magdeburg, Mangel an Unterstützung aber brachten ihn 1498 nach Eisenach auf das Gymnasium, wo er Anverwandte hatte und auch andere Wohlthäter fand. Im Jahr 1501 ging er, auf die Universität Erfurt, nach dem Wunsche seines Vaters Jura zu studiren, fand auf der Universitäts-Bibliothek eine lateinische Bibel, und in derselben mehr, als er aus den Evangelien und Episteln gehört hatte, studirte dieselbe fleißig und brachte es bald dahin, daß er zu gelehrten Ehrenstellen bei der Akademie gelangte. 1503 wurde er Baccalaureus, 1505 Magister der Weltweisheit, und trat, als sein Freund Alexius von der Rückreise von Mansfeld nach Erfurt, vom Blitz erschlagen wurde, in demselben Jahre, als Mönch in den Orden der Augustiner, worüber sein Vater höchst unzufrieden war. Jetzt widmete er sich ganz der Theologie, las viel in der Bibel, studirte die griechische und hebräische Sprache, und mußte dabei die beschwerlichen Geschäfte eines Custodis und Kirchners verrichten, auch cum sacco per civitatem gehen. Endlich nahm sich die Universität seiner an, diese verdrüßlichen Arbeiten wurden ihm abgenommen und er bekam mehr Zeit zum Studiren.

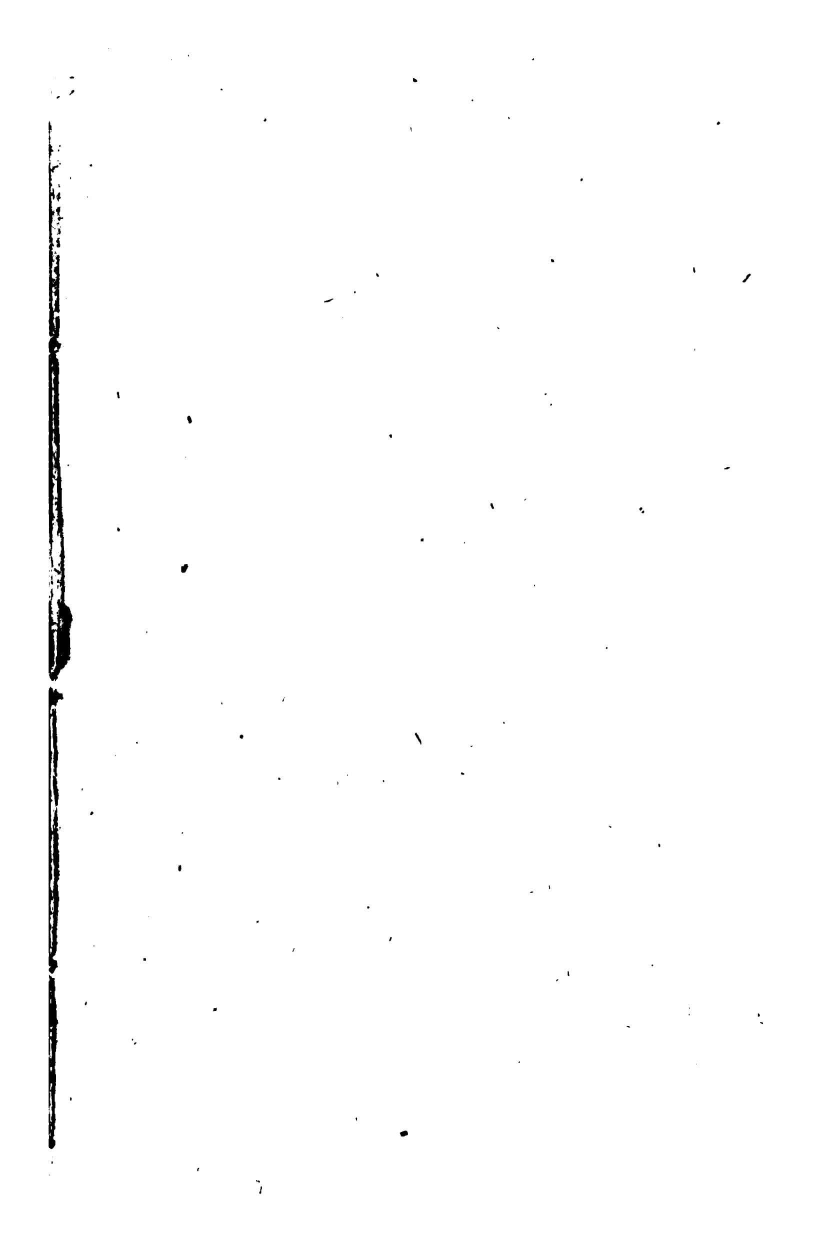
Im Jahr 1507 that er Profeß und wurde zum Priester geweihet. Seine Ordensbrüder aber nahmen ihm die Bibel weg, und gaben ihm sophistische Schriften, die er auch aus Gehorsam durchlas. 1508 erhielt er die Professur der Dialektik und Physik auf der Universität zu Wittenberg und bald darauf berief ihn der dortige Rath zum Prediger. 1509 wurde er Baccalaureus in der Theologie und zugleich öffentlicher Lehrer derselben. 1510 reißte er in Angelegenheiten seines Ordens nach Rom, wo er Gelegenheit hatte, die Lasterhaftigkeit der dortigen Klerisey kennen zu lernen, wurde nach seiner Rückkehr auf Churfürstliche Kosten, 1512 Dr. der Theologie; empfahl, da er 1516 als Untervikarius die 40 Augustinerklöster visitiren mußte, allen seinen Ordensbrüdern die Lesung der Heiligen Schrift, und streuete dadurch schon den guten Saamen der evangelischen Lehre aus, so viel ihm dieselbe damals bekannt war. Am Tage des Apostels Jakob des Größern, mußte Luther 1517 in der Schloßkapelle zu Dresden vor dem Herzog Georg und seinem ganzen Hofstaat predigen. Und obgleich der Herzog mit dieser Predigt nicht zufrieden war, so wurde doch seiner Gemahlin Hofmeisterin und andere zu besserer Ueberzeugung gebracht. Am 31. Octob. 1517 trat er endlich öffentlich hervor, schlug 95 Theses gegen Tetzels Ablaßkram an die Schloßkirche zu Wittenberg an, und legte damit, wiewohl ihm noch unwissend, den Grund zu seiner Reformation. 1518 disputirte er schon evangelisch auf einem Convente der Augustiner zu Heidelberg, schrieb nach der Zurückkunft, weil ihn die Dominikaner bei dem Pabste verklagt hatten, sehr demüthig nach Rom, und erhielt im Monat Julius d. J. Befehl, nach 60 Tagen in Rom zu erscheinen und sich wegen seiner bisherigen Lehre wider den Ablaß zu verantworten.





Da sich aber der Churfürst, die Universität und andere angesehene Männer bei dem Pabste für Luther verwandten, so mußte ihn der Cardinal Cajetan nach Augsburg citiren, welcher den heimlichen Befehl hatte, ihn dort zu arretiren und nach Rom senden zu lassen, wo er, und alle die es mit ihm hielten, schon als Ketzer verdammt waren. Er reisete auf Churfürstliche Kosten im Monat Sept. 1518, über Weimar nach Augsburg ab, und nachdem er ein sicheres Kaiserl. Geleit erhalten hatte, erschien er am 12. Octob. das erstemal vor dem Cardinal, mit Dr. Wencesl. Link und andern, die ihn dahin begleiteten. Er bekannte sich für den Urheber seiner Sätze wider den Ablaß, bat um bessere Unterweisung wo er geirret, und versprach alsdenn Gehorsam. Da der Cardinal aber sah, daß er mit Luthern, welcher immer die heilige Schrift auf seiner Seite hatte, durch disputiren nicht fortkommen konnte, wurde er entrüstet, und drang blos auf den Widerruf, worauf sich Luther bis zum andern Tag Bedenkzeit ausbat. Als er an diesem, es war der 13. October, wieder erschien, antwortete er, er könne nicht widerrufen, wenn man ihn nicht vorher aus Gottes Wort überführte, daß er Unrecht habe, und er erbot sich vor Notarien und Zeugen, daß er weiter schriftlich antworten und sich dem Ausspruche der Universitäten Basel, Freiburg, Löwen und Paris unterwerfen wolle. Durch Unterstützung der Anwesenden erlaubte es endlich der Cardinal, daß er sich schriftlich verantworten durfte. Luther ging nach Hause, setzte seine Antwort auf Cajetans Fragen auf, und überreichte seine Schrift den folgenden Tag mit der Bitte, sie nach Rom zu schicken. Der Cardinal aber warf sie zornig auf den Tisch, und schrie er sollte widerrufen, oder ihm nicht wieder vor die Augen kommen. Luther that das letztere und empfohl

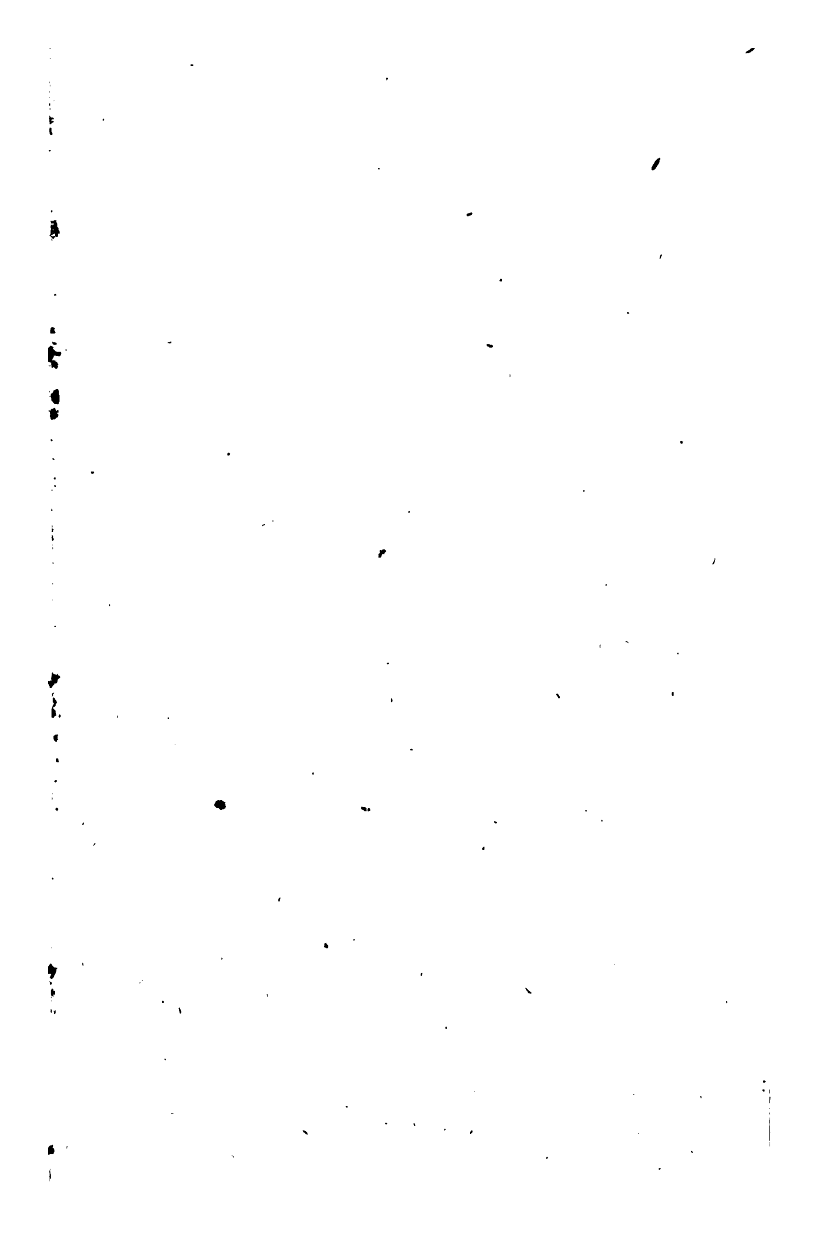
sich. Bald erhielt er von seinen Freunden Nachricht, daß ihn der Cardinal wolle arretiren lassen und nach Rom schicken. Er ging daher von Augspurg weg, hinterlies ein höfliches Schreiben an den Cardinal und kam glücklich wieder in Wittenberg an, appellirte zu seiner Sicherheit im Karmeliterkloster vor Notarien und Zeugen, a Papa male informato ad Papam melius informandum, welche Appellation, zwei Tage nach seiner Abreise am Thore des Doms angeschlagen wurde. So sehr sich der Cardinal über Luthers Abreise und Appellation bei dem Churfürsten von Sachsen beschwerte, so konnte er doch dessen Vertreibung nicht bewirken. Luther lehrte in Wittenberg fort, bekam viele Freunde und Anhänger, und appelirte am 28. Nov. 1518 an eine Kirchenversammlung. Da die päbstliche Bulle gegen Luther fruchtlos blieb, versuchte Leo X. zum Schein durch den päbstlichen Kammerherrn, Karl von Miltiz zu Altenburg in Spalatins Wohnung, die Güte. Man wurde einig, es sollte jedermann wegen des Ablasses ein Stillschweigen aufgelegt, und die Untersuchung der Sache einem gelehrten Bischof in Teutschland aufgetragen werden. Luther war mit diesem Vorschlage zufrieden, ob er gleich an dem Vergleich zweifelte. Gleich darauf schrieb Dr. Eck, 13 Sätze gegen Luther und die Wittenbergische Universität, und nun kam es im Monat Junius 1519 zu einer solennen Disputation in Leipzig. Es wurden ordentliche Acten darüber verfertiget, worüber die Universitäten Paris und Erfurt urtheilen sollten, und die ganze Handlung wurde den 16. Jun. beschlossen. Durch diese Disputation erhielt Luthers Lehre, ob sich gleich Eck und seine Anhänger rühmten über Luther gesiegt zu haben, nicht nur mehr Beifall, sondern das Pabstthum wurde auch dadurch mehr



entblö
Leipzi
aber.
Milti
Feind
im
verhä
Unte
am
einer
wide
aus
Die
daß
berg
ver
deſ
Jo
ab
Lu
Ab
Bi
er
ſich
da
B
de
ſo
in
M
li
li
h
S
ſ

entblößt, und sogar der Grund zur Reformation in Leipzig gelegt. Am 11. Dec. hatte Luther eine neue, aber wieder vergebliche Unterredung mit Karl von Miltitz zu Liebenwerde, und da Luther von seinen Feinden immer mehr zu fürchten hatte, schrieb er im Januar 1520 an Kaiser Karl V. ihn nicht unverhört verdammen zu lassen. Nach einer dritten Unterredung mit Miltiz zu Lichtenburg, schrieb Luther am 6. Sept. d. J. noch einmal an den Pabst, statt einer Antwort aber, kam die schon am 15. Junius wider ihn gemachte Bulle an, in welcher 41 Artikel aus seinen Schriften als ketzerisch verdammet wurden. Diese fürchterliche Bulle aber machte ihn so beherzt, daß er sie am 10. Dec. 1520 öffentlich zu Wittenberg, sammt dem kanonischen Rechte des Pabstes, verbrannte, und sich dadurch von der Gerichtsbarkeit desselben lossagte. Darauf gab der Pabst im Monat Januar 1521 die in noch fürchterlichern Ausdrücken abgefaßte Bulle, in coena domini heraus, welche Luther, als er sie zu sehen bekam, unter dem Titel: Abendfreßbulle des römischen Stuhls, übersetzte. Auf Vorstellung des päbstlichen Legaten Aleanders wurde er nun auf den Reichstag nach Worms mit einem sichern Geleit citirt; er langte am 16. April d. J. daselbst an, und wurde am folgenden Tage auf den Bischofshof vor die große Reichsversammlung durch den kaiserlichen Herold geführet, wo er aber den geforderten Widerruf verweigerte und deswegen nachher in die Reichsacht erkläret, unterdeß aber auf seiner Rückreise, die er den 26. April unter freiem kaiserlichen Geleite antrat, auf Churfürstlichen Befehl heimlich auf das Schloß Wartburg bei Eisenach in Sicherheit gebracht wurde, so daß weder seine Freunde noch Feinde wußten, wo er hingekommen. Hier wurde er sehr gut gehalten, war vor der kaiserlichen Acht sicher,

ging, um nicht erkannt zu werden, wie ein Ritter gekleidet, und hieß Junker George. In diesem seinen Pathmus fing er seine Bibelübersetzung an und schrieb mehrere Flugschriften zur Beförderung der Reformation. Während dieser Zeit erklärten sich auch die Könige Emanuel von Portugal und Heinrich VIII. in England gegen ihn. Den 6. März 1522 traf er wieder in Wittenberg ein, um die Unruhen, welche Dr. Karlstadt durch die Zerstörung der Bilder und Altäre veranlaßt hatte, zu stillen, vollendete die schon zu Wartburg angefangene Uebersetzung des N. T., verteutschte 1523 das Taufbüchlein, gab eine Anweisung zu rechter Haltung des heil. Abendmahls heraus, ließ 1524 das erste evangelische Gesangbuch drucken, zerfiel mit dem Schweizerischen Reformator Zwingli, wegen der Abendmahlslehre, und trat nun völlig aus dem Orden der Augustiner; suchte 1525 dem ausgebrochenen Bauernkriege entgegen zu arbeiten, verheirathete sich mit Katharina von Bora, und stellte 1528 auf Befehl seines Landesherrn eine Kirchenvisitation in Sachsen an, welche ihn veranlaßte, seinen großen und kleinen Katechismus zu schreiben. Im Jahr 1529 erhielten die Evangelischen wegen ihrer Protestation auf dem Reichstage zu Speier, gegen den ihnen nachtheiligen Reichsabschied, den Namen Protestanten. 1530 setzte Luther mit Zuziehung seiner Collegen die 17 Artikel auf, welche die Torgauischen heissen, weil er sie an den Churfürsten nach Torgau schickte, welche die Grundlage von dem von Melanchthon aufgesetzten, von Luthern genehmigten und am 25. Junius 1530 auf dem Reichstage abgelesenen und übergebenen Glaubensbekenntniß, oder der sogenannten Augspurgischen Confession, wurden. Luther aber arbeitete während des Reichstags an der Uebersetzung der Propheten des A. T. zu Koburg.



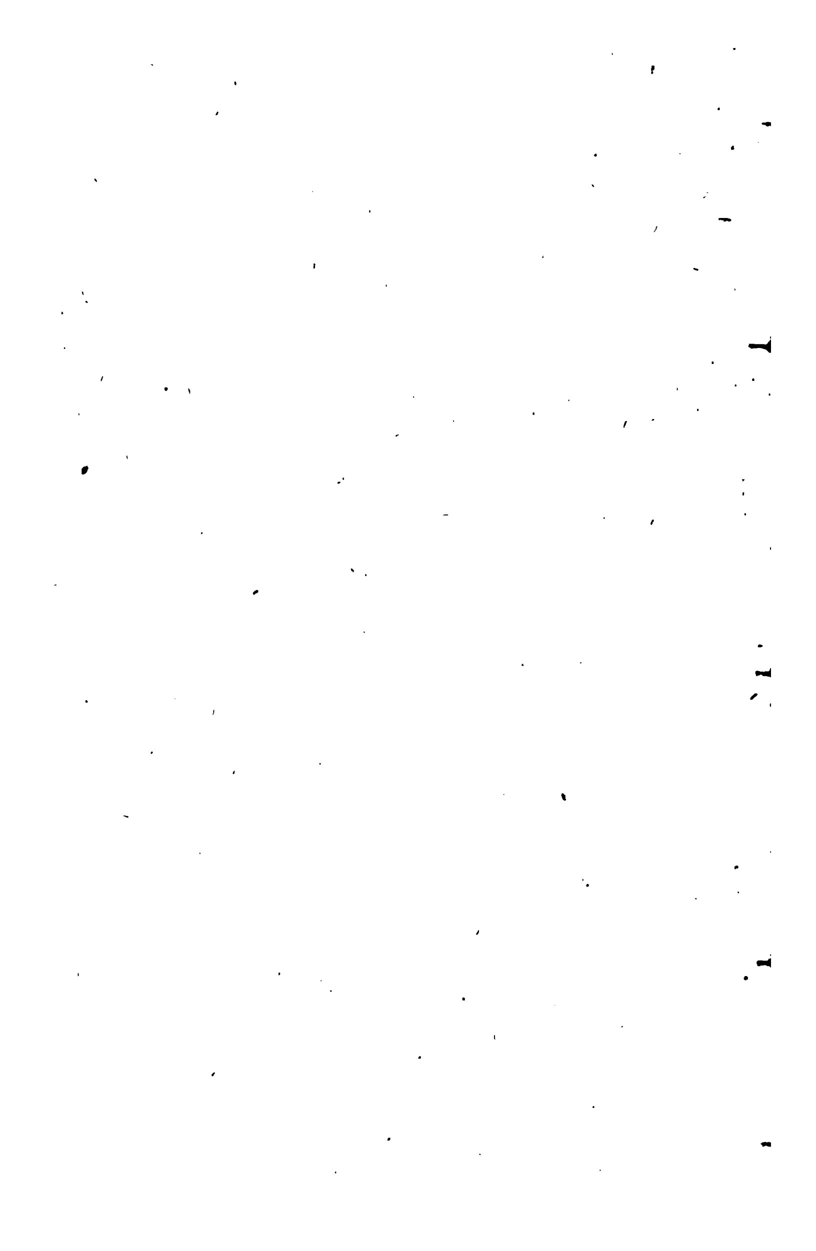


Am 23. Jul. 1532 ward zu Nürnberg der Religionsfriede geschlossen, der Erste für die Evangelischen, welcher hernach von Zeit zu Zeit wiederholet wurde. 1537 weihete Luther den berühmten Religionsconvent der Protestanten zu Schmalkalden mit einer Predigt ein und schrieb mit Zuziehung Amsdorfs und Spalatins, zur Erläuterung und Ergänzung der Augsburgischen Confession, die schmalkaldischen Artikel. 1546 unternahm er eine Reise nach Eisleben, um Grenzstreitigkeiten der Grafen von Mansfeld beizulegen, starb aber daselbst am 18 Febr. früh zwischen 2 und 3 Uhr im 63 Jahre seines Alters, und wurde darauf zu Wittenberg in der Schloßkirche, nicht weit von der Kanzel, feierlich begraben. Vergl. Phil. Melanchthons vita Martini Lutheri, von Chph. Aug. Heumann. Göttingen 1741. 4. und 1746. — Jo. Cochlaei commentaria de actis et scriptis Mart. Lutheri. Mogunt. Fol. und unter der Aufschrift J. C. historia de actis et scriptis M. L. Paris. 1565. 8. Colon. 1568. 8. — Jo. Matthesii 17 Predigten S. T. Historie von . . . D. M. L. Anfang, Lehren, Leben, 1565. 4. die 9mal wieder aufgelegt sind. — Melch. Adami, vitae german. Theol. p. 101-170. — V. L. von Seckendorf comment. histor. et apolog. de Lutheranismo. Lips. 1694. Fol. — Den 24sten Theil von Walchs Ausgabe der Schriften Lutheri, p. 1-875. — Fr. Siegm. Keil merkw. Umstände Luthers. Leipz. 1764. 4. 4 Theile mit 4 Kupf. — Schroecks Lebensbeschreib. berühmter Gelehrten, Leipzig 1766. 8. 2ter Band 1ste Samml. p. 1—121. In der umgearbeiteten Ausgabe, Leipzig 1790. gr. 8. 1. Th. p. 49-156. Besonders abgedruckt, Frankf. und Leipz. 1771. 8. 122 S. — Wielands Characteristik M. Luthers,

Chemnitz 1801. gr. 8. 180 S. und viele andere mehr. — Folgendes Verzeichniß seiner Schriften liefere ich so vollständig, als mir möglich war. Die mit einem Kreutze bezeichneten besitze ich selbst; von den andern sind die Quellen angeführt.

§§. 1. Sermo praescriptus praeposito in Litzka, in illud Joannis: omne quod natum est ex deo, vincit mundum.. In Loeschers reformat. act. et document. Tom. I. p. 221 bis 231. — Sermo in natal. Christi. an. 1515. Ebend. p 231-243. — Sermo de propria Sapientia et voluntate, in die St. Stephani, an. 1515. Ebend. p. 243-251. — Sermo die S. Johannis in parochia habitus. Ebend. p. 251-259. — Sermo contra vitium detractionis, an. 1516. habitus. Ebend. p. 259-269. — Fragmentum Sermonis in die divi Martini habiti. Ebend. p. 269. — Sermo die resurrectionis domini habitus. Ebend. an. 1517. p. 270-275. — Sermo de resurrectione Christi, an. 1517 habitus. Ebend. p. 275-277. — Sermo in die visitationis Mariae, an. 1517 habitus. Ebend. p. 277 f. — Sermo Dom. VIII. Dom. X. post Trinit. Ebend. 278 f. — Sermo in vincula St. Petri — in die Laurentii — in festo adscensionis Mariae — in Festo Bartholomaei apostoli — Ebend. 280-285. — Sermo domin. XIV. p. Trinit. Ebend. p. 285-289. — Sermo in die sancti Matthaei, — Sermo domin. XIX. p. Trinit. — domin. XXI. p. Trinit. cum parte explicationis orat. dominicae. p. 289-299. — Verschiedene Predigten von 1516. 1517. Ebend. p. 745 795. am Lichtmeßfest 1518 gehalten über





die Epistel. S. Unschuld. Nachr. 1703. p. 67 folgg.

2. Quaestiones et conclusiones de viribus et voluntate hominis sine gratia, contra doctrinam sophistarum, disputata. Wittebergae an. 1516. ex Msto, in den unschuld. Nachr. 1703. p. 243-252. p. 430-439. p. 553-569. — Loescher act. I. p. 328-348.

3. Ein geistlich edles Büchlein, vom rechten Unterschied und Verstand, was der alt und new Mensch sey, mit Luthers Vorrede. Wittenb. 1516. 4. S. Biblioth. Uffenbach. Tom. II. p. 619.

4. Centum conclusiones de gratia et natura D. M. L. Resp. Franz Günther. Northus. Wittenb 1517. d. 4. Sept. pro Biblia gehalten. S. Riederers Nachrichten IV. B. p. 57. Loeschers act. I. p. 539.

† 5. Die sieben Bußpsalmen, teutsch übersetzt. 1517. Leipz. 1518. 1526.

6. Disput. pro declaratione virtutis indulgentiarum, oder Theses de indulgentiis. 1517. Durch diese und durch nom. 7. ist der erste Grund zur Reformation gelegt worden.

† 7. Sermon vom Ablaß und Gnade. Wittenb. 1518. 4. 1 Bog. — s. l. 1518. 4. 1 Bog. recus. s. l. 1518. 4. 1 Bog. — noch einmal s. l. 1518. 4. 1 Bogen, unter dem Titel steht ein Geistlicher, mit dem Rosenkranz, vor einer Kirche. — Noch eine Ausgabe, Wittenb. 1518. 4. — Leipzig, durch Wolfg. Stoeckel 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 1 Bog. mit der Vorstellung einer Meß unter dem Titel. — Basel 1519. 4. — Leipz. durch Wolfg. Stoeckel. 1520. 4. 3 Blätter. — s. l. 1520. 4. 1 Bog. Vergl. Panzers teutsche Annalen II. Die erste Aus-

gabe erschien 1517. — Sein Bittschreiben an die Prälaten zu Maynz und Brandenburg, siehe in Loeschers act. I. p. 475-481. Die Apologie seines Sermons ebend. p. 524-539. Etliche Predigten wider den Ablaß. S. Loescher l. c. I. B. p. 729-744. Tetzels sogenannte Widerlegung dieser Predigt, in Kapps Sammlung einiger zum päbstl. Ablaß gehöriger Schriften, Leipz. 1721. p. 303 fgg. Luthers Vertheidigung, ebend. p. 357 fgg.

8. Decem praecepta Witebergae populo praedicata. Witteb. 1517. 4. Ib. 1518. 4. Lips. 1518. 4. 10 Bog. Witteb. 1519. 4.

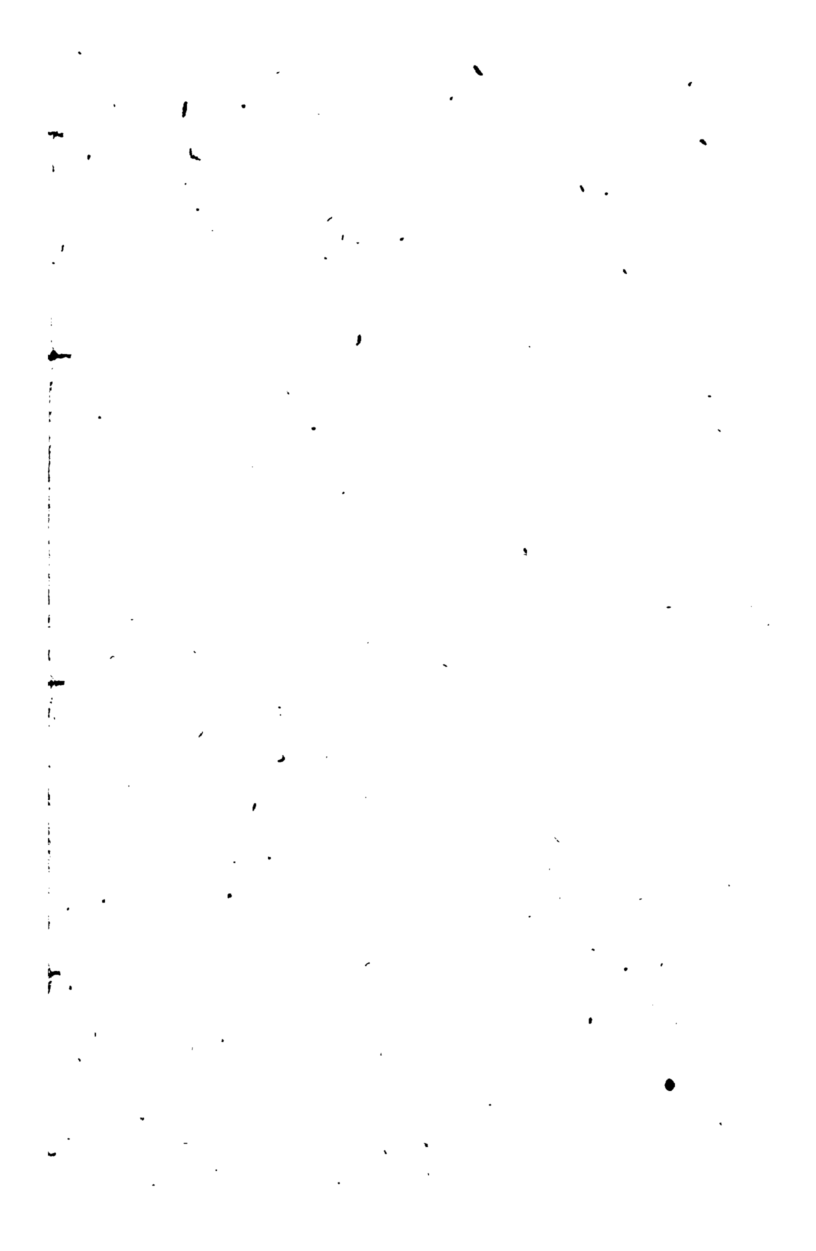
9. Resolutiones disputationum de indulgentiarum virtute, ab ipso earum autore a plurimis mendis repurgatae. Lips. 1518. 4. Vergl. Loeschers acta. II. 183-307.

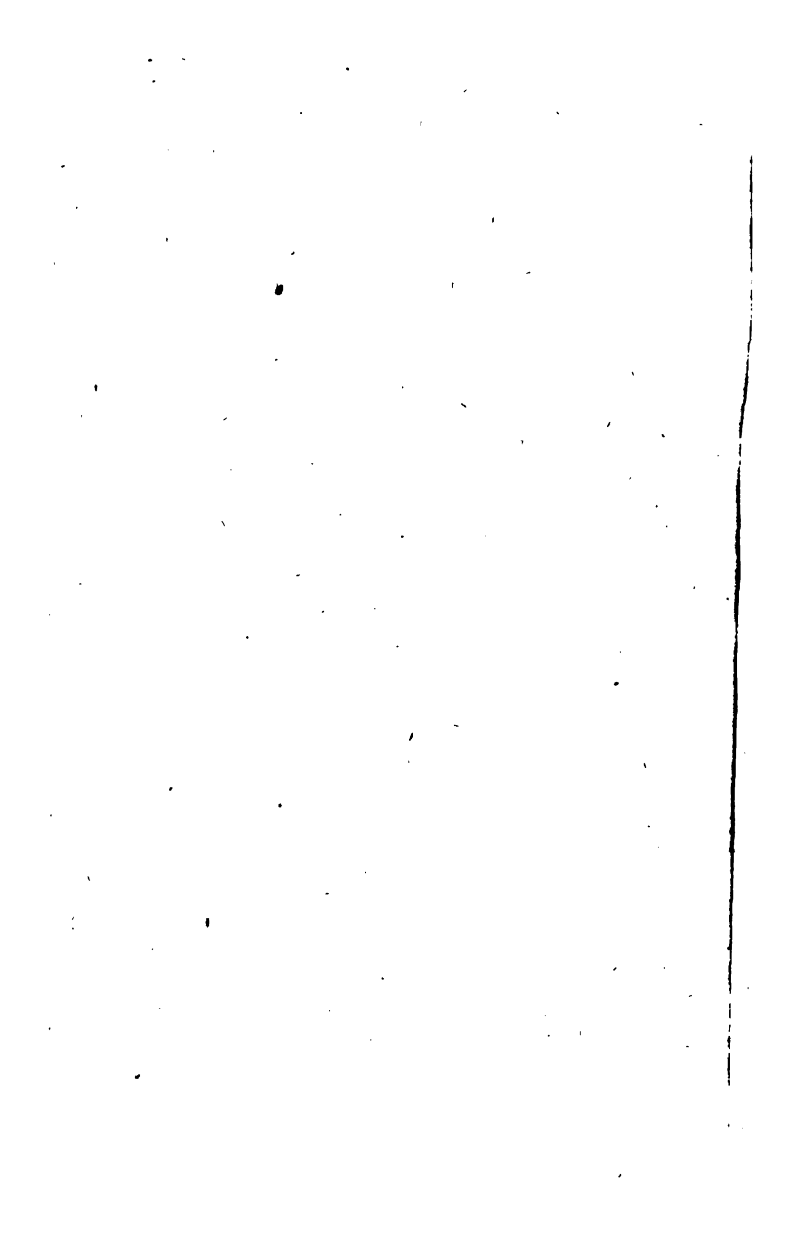
10. Appellatio ad concilium s. l. et an. in 4. (1518).

11. Viginti octo conclusiones de lege et fide, domini M. L. Die erste heißt, lex dei saluberrima vite doctrina, non potest hominem ad justitiam promovere, sed magis obest. Es ist die zu Heidelberg 1518 gehaltene Disp. Vergl. Riederers Nachr. zur Kirchen-, Gelehrten- und Bücher-Geschichte. IV. B. p. 58. Loeschers acta II. p. 43-61.

12. Conclusiones novem de fide et circumcisione dom. Mart. Lutheri. 1518. Sie stehen in Walchs Ausgabe der Werke Lutheri, Th. 19. p. 1721.

† 13. Eyn kurz form der zehen gepott. D. M. L. Eyn kurz Form des Glaubens. Eyn kurz Form des Vatter unsers. Wittenb. 1518. 8. Freytag appar. liter. III. p. 184. f. Loe-





schers acta. I. p. 577-729. Wittenb. 1520. 4. 5½ Bog. Ebend. 1522. 4. 3½ Bog. — mit dem Leipziger Stadtwappen, 1520. 4. 3 Bog. Nürnberg 1520. 4. 3½ Bog. Augspurg 1520. 4. 3½ Bog. Panz. l. c.

† 14. Auslegung und Deutung des heyligen Vater unsers durch — Mart. Luther — im M. D. vnd XVII. Jahr gepredegeth in der Fasten, vnd seiner schüler eynen (Joh. Schneider) czusammen geseczt. Leipz. 1518. 4. ohne Vorwissen Luthers. 6 Bog. — Von Luther umgearbeitete Ausgabe. Wittenb. 1518. 4. — Leipz. 1518. 4. 6½ Bog. Ebend. 1518. 4. 6½ Bog. Ebend. 1519. 4. 7½ Bog. Wittenb. 1519. 4. 8½ Blatt. Basel 1519. 4. 9 Bog. Leipzig 1519. 4. auf dem Titel wird Jesus von den Weisen aus dem Morgenlande beschenkt. — Ebend. 1520. 4. 9½ Bog. Ebend. 1520. 4. 9½ Bog. Augspurg 1520. 4. 8¼ Bog. Panzer l. c. — 1522. 8. S. Freytag. apparat. III. 184. — Das Vater unser in gesangweys gebracht, durch D. Martin Luther. Der Himnus Festum nunc celebre, an der Hymmelfart Christi (Sic) zu singen. Holzschnitt. Vier Blätter. Augspurg durch Hanns Zimmermann. s. a.

15. Sermo de triplici justitia. Witeb. 1518. 4.

16. De virtute excommunicationis. Lips. 1518. 4. Ib. 1519.

17. kurze Pastoral instruction. 1518. aus dem Mst. in Wellers Alten aus allen Theilen der Geschichte. II. B. p. 570-573.

† 18. Auslegung des 109. Psalms, dixit dominus domino meo. D. Mart. Luther, zu Hieron. Ebner Losunger in Nürnberg. Augspurg 1518. 4. herausgegeben von Spalatin. 4½ Bog.

Leipzig 1519. 4. 4½ Bog. Ebend. 1519. 4. 4½ Bog. David knieet unter dem Titel vor Gott. — Wittenberg 1520. 4. 3½ Bog. Augspurg 1520. 4. 3½ Bog. Panzer l. c.

† 19. Eyn Freyheit deß Sermons bebstlichen Ablaß und gnad belangend Doctoris Mart. Luthers Wider die vorlegung so zur schmach seyn, und desselben Sermon Ertichtet. s. l. 1518. 4. 2 Bog. gegen Tetzel — s. l. 1518. 4. Dritte Ausgabe 1518. 4. 1¼ Bog. s. l. — Augspurg 1520. 4. 1½ Bog. Panz l. c.

20. Ohn Ablaß von Rom kann man wohl selig werden. Antzeigung der göttlichen heiligen Schrift. s. an. et loco. 4.

21. Lutheri Mart. ad dialogum Sylvestri Pieratis Magistri Palatii, de potestate papae responsio. Witeb. s. an. in 4.

22. Resolutio propositionis tertiae decimae, de potestate papae. 1518. Vergl. Loeschers acta III. p. 123-200.

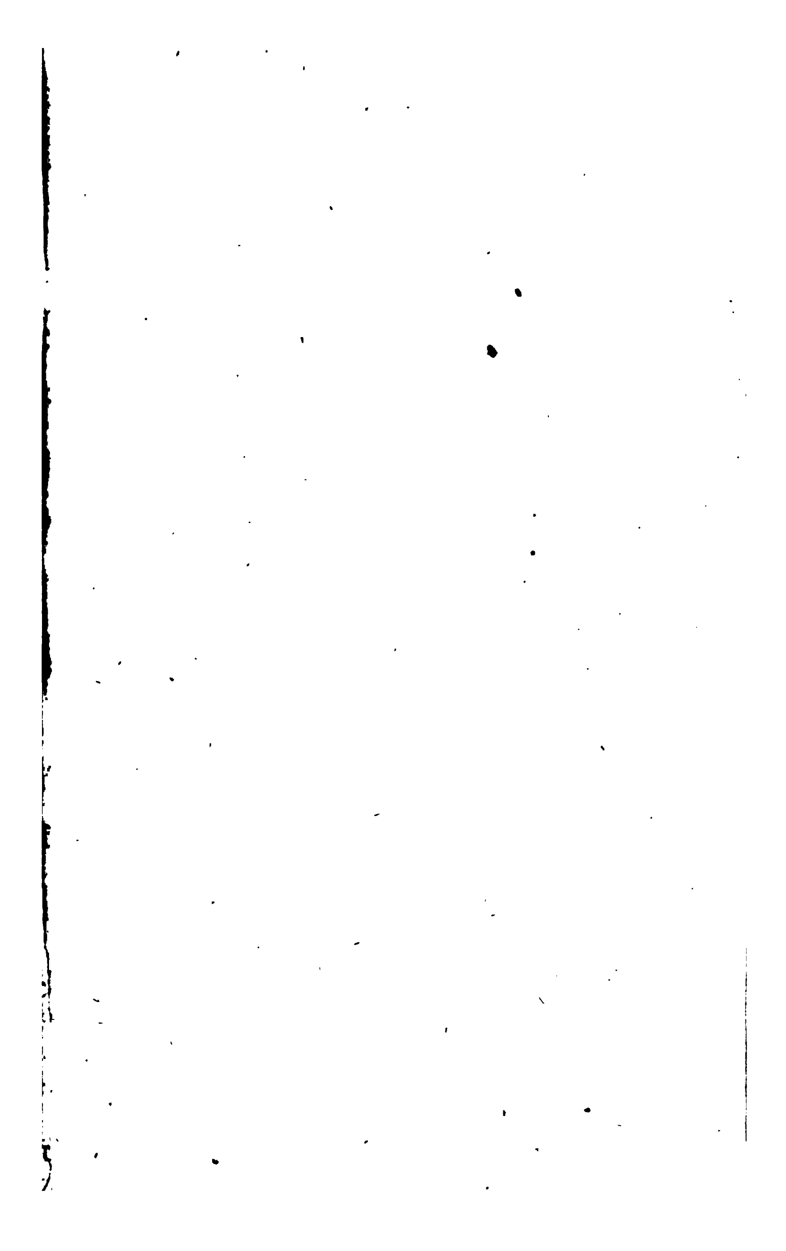
23. Apologia super quadam Ecciana purgatione. 1518.

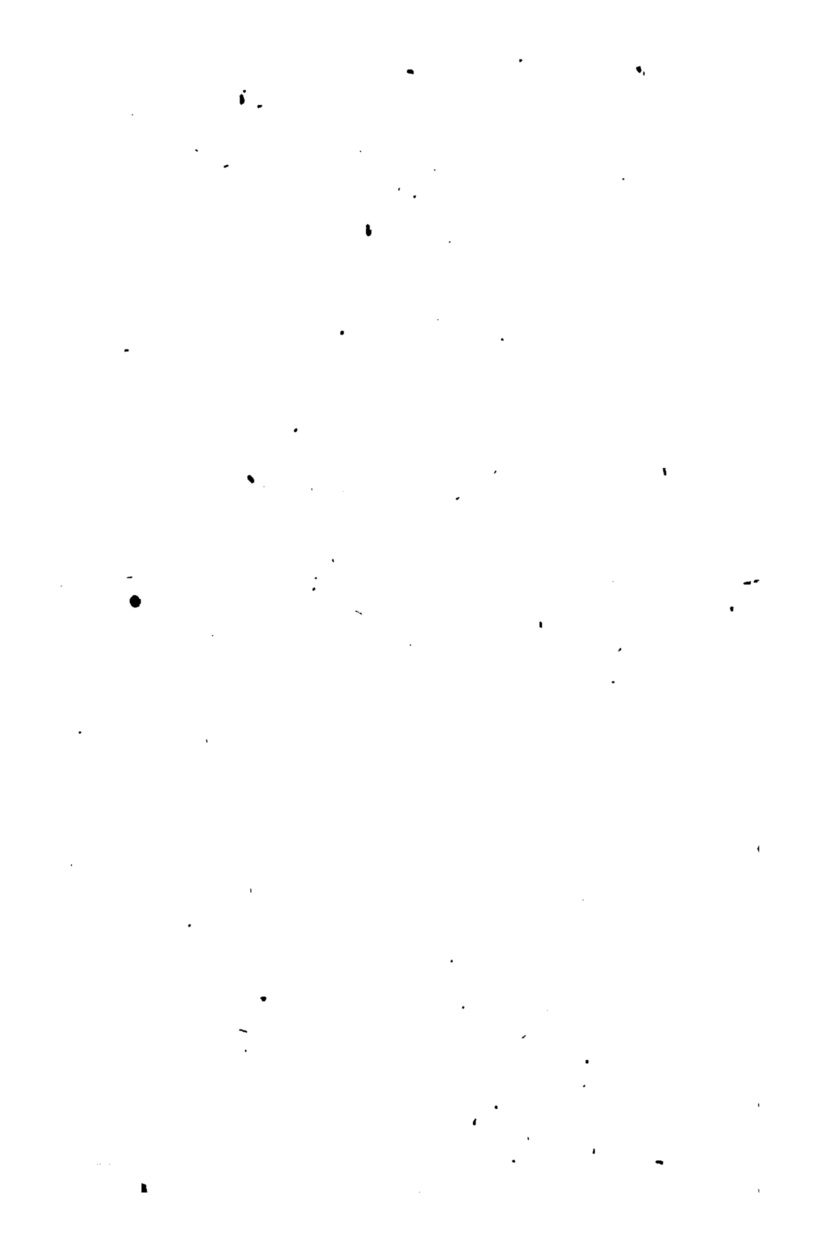
24. Adversus malignum Eccii judicium. 1518. S. Loeschers acta. III. p. 856-900.

† 25. Ain gutte trostliche predig, von der wirdigen Beraytung zu dem hod wirdigen Sacrament, Doctor Martini (Sic) Luther — Item wie das Leiden Christi betrachtet soll werden. M.D. XVIII. Augspurg 4. — Leipzig 1519. 4. 2 Bog. — Basel 1519. 4. 2¾ Bog. — Augspurg 1520. 4. 1¼ Bog. Panz. l. c.

26. Sermo de poenitentia. Lips. 1518. 4. Vergl. Loeschers acta I. p. 566-576. II. p. 512-525.

† 27. Acta f. Martini Lutheri August. ap. D.





legatum apostolicum. Augustae 1518. 4. 3 Bog. wahrscheinlich zu Wittenb. gedruckt bei J. Grünenberg. — 2te Ausgabe 4. 37 Seiten ohne Jahr, Ort und Drucker. (Basel bei J. Froben) beide Ausgaben sind sehr verschieden. — 3te Edit. in 4. mit lateinischen Buchstaben, wahrscheinlich zu Leipzig bei M. Lotter gedruckt. Vergl. Riederers nützliche und angenehme Abhandl. aus der Kirchen-, Bücher und Gelehrten-Gesch. Altd. 1768. 8. 3tes St. p. 362-374.

† 28. Ad Leonem X. pontificem Maximum. Resolutiones disputationum de virtute indulgentiarum Rev. Patr. ac Sacrae Theol. Doct. Mart. Lutheri Augustiniani Vittenbergensis, fratris patris Sylvestri Prieratis ordinis praedicatorum Mag. sacri Palatii ad Martinum dialogus R. P. Martini Luther ad eum dialogum responsio. Contra D. Joan. Eckium ingolstadiensem sophisticum argutatorem, Apologeticae propositiones D. Andr. Bodenstein archidiaconi Vitteberg. R. P. Mart. Lutheri sermo de poenitentia. Sermo de indulgentiis, sermo de virtute excommunicationis. Decem praecepta Vuittenbergensi populo praedicata. Replica fratris Sylvestri Prieratis ad Rev. P. Martin Lutherum Et alia quaedam. in 4. Folior. 199. mense Augusto 1519. Freytag apparat. III 186. — 2te Ausgabe. Pars I. et II. 4. mense martio. 1520. 4. 687 S. ohne 40 Seiten Register Vergl. Baumgarten Nachr. von merkwürd. Büchern IV. B. p. 22 sqq. — Neue mit einigen Schriften verm. Auflage. Basel im Julius 1520.

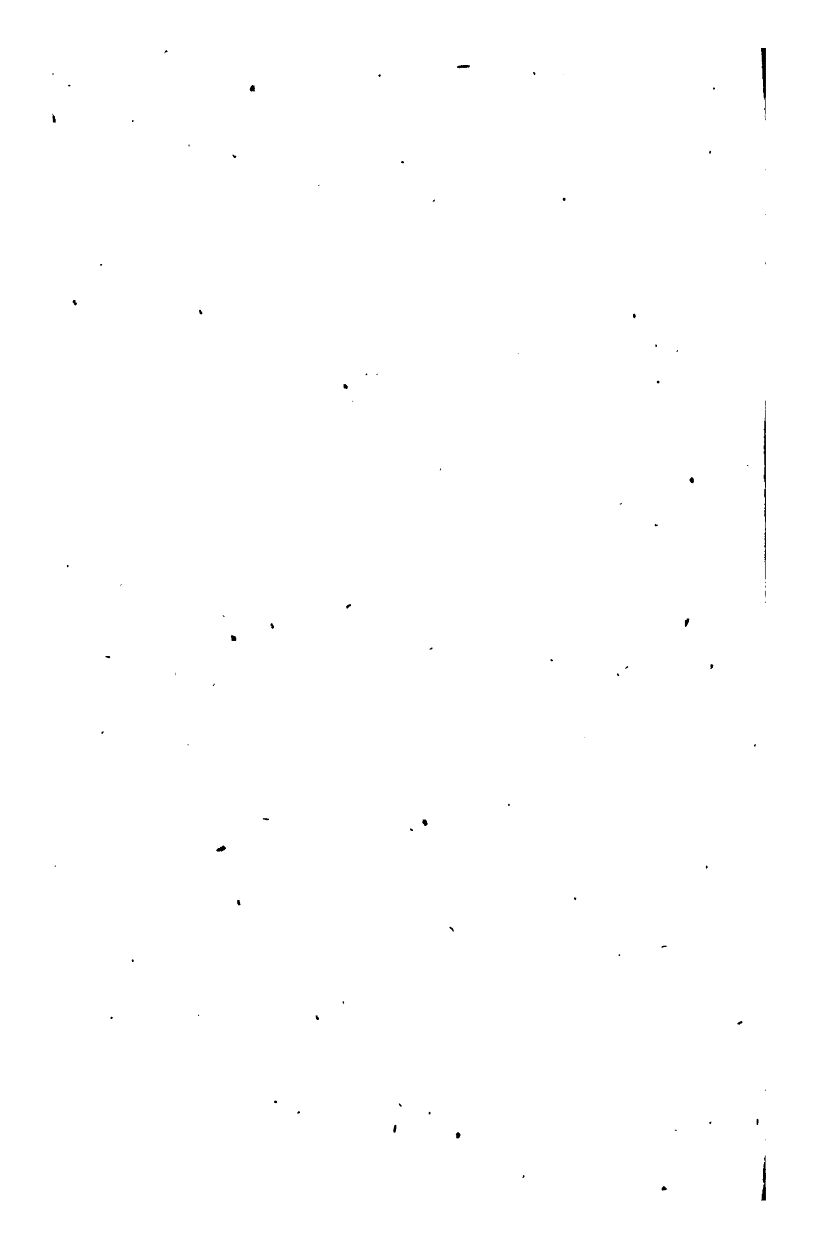
Fol. Vergl. Herm. v. der Hardt Autogr. Lutheri I. p. 94-96. Blaufus Beyträge zur Kenntniß seltner Bücher I. p. 195-200 beschreibt diese Ausgabe auch. 5 Alph. 18 Bog. und 12 Bogen Register u. s. w.

29. Commentarius in epistolam Pauli ad Galatas 1519. Es müssen wenigstens drei verschiedene Ausgaben von 1519-1520 vorhanden seyn. Eine, mit einer doppelten Vorrede, führt Seckendorf H. L. lib. I. §. 84. p. 134. und §. 85. addit. p. 137 an. Von der Hardt Autogr. III. 22 f. eine vom Jahr 1519. cum epilogo Pauli Commodi Bretanni. — Die Ausgabe 1520. 4. 1 Alph. 9½ Bog. hat die Worte nicht: cum privilegio: nolite timere deos etc. auch sind Redensarten geändert. — Ferner Straßburg 1523. 8. 17 Bog. ap. Jo. Hervagium cum praefat. Melanchth. — Basel. 1525. 4. Francf. 1546. Von der französ. Uebersetzung s. Vogt. Catal. p. 531 f. Freytag. analect. p. 548. und von einer verstümmelten französ. Uebersetzung, siehe Strobels Beyträge zur Literat. II. B. 1 St. p. 198.

30. Eyn Sermon von dem Sacrament der puß, D. M. L. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. — Leipz. 1519. 4. 2 Bog. Wittenb. 1519. 4. Augspurg 1520. 2 Bog. Leipzig 1520. 4. 2 Bog. recusa ib. eod. in 4. Panz. l. c. Vergl. nom. 26.

† 31. Ein Sermon von dem ehelichen standt Doctoris Martini Lutter geprediget 1519. — Leipz. 1519. 4. 1 Bog. ohne sein Wissen gedruckt. — Nachgedruckt s. l. 1519. 4. 1 Bog. corrigiret und verbessert von Luther, Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. verendert und corrigiret durch





Luther 1519. 4. 1 Bog. — Leipz. 1519. 4. 1 Bog. Augsp. 1519. 4. ½ Bog. Basel 1519. 4. 1¼ Bog. Straßburg 1519. 4. 1½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. Augspurg 1520. 4. 1¼ Bog. Ebend. 1520. 4. 1¼ Bog. Panz. l. c. Wittenb. 1522. 4. s. l. 1522. 4. 4 Bog.

† 32. Ein Sermon von dem Wucher Doct. Martin Luther, darunter ist ein Jude, der einen großen Beutel in der Hand hat. Leipzig (1519 oder 1520) in 4. 14 Blätter. Fehlt im Panzer. — Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. Leipzig 1519. 4. 1 Bog. Darunter ein Jude mit einem Stock, und den Worten, bezahl oder gib Zinß. — 1519. 4. 1¼ Bog. durch Mart. Flach. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. darunter ein Jude, mit den Worten, bezahl oder gib zinß, denn ich begehre gewinß. — Augspurg 1520. 4. unter dem Titel, ein Bauer und ein Wucherer. 4½ Bog. Ebend. 1520. 4. 4 Bog. Ein Bauer steht demüthig vor einem Juden. — Wittenberg 1520. 4. Ibid. 1524. 4. 9 Bog. Ebend. 1525. 4. Panz. l. c. vom Kaufhandel und Wucher. Wittenb. 1524. 4. 9 Bog.

† 33. Von den guten Werken. Nürnberg 1520. 4. 11½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. 14½ Bog. — s. l. et an. in 4. 12½ Bog. — Hagenau 1520. 4. 14½ Bog. Basel 1520. 4. 14½ Bog. Panz. l. c. — Basel 1522. 8.

† 34. Eyn Sermon von der Bereytung zum Sterbenn. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. Leipzig 1520. 4. lateinisch. — Teutsch, Leipz. 1520. 4. 2 Bog. Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. Augspurg 1520. 4. 2½ Bog. — Basel 1520. 4. 3 Bog. — Panz. l. c. Wittenb. 1525. 4.

† 35. Eyn Sermon geprediget zu Leipzig uffm Schloß am tag Petri vnn Pauli im 18 Jahr durch — Mart. Luther. mit entschuldigung etlicher artickel so ym von etlichen seiner abgünstigen zugemessen seyn, in der zeyt der Disputation zu Leypsyk gehalten. Leipz. 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 1 Bog. Wittenb. 1520. 1 Bog. Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. Panz. l. c.

36. Lutherianae resolutionis super propositionibus suis Lipsiae disputatis. Witteb. 1519. 4.

37. Vnterricht auf etlich Artikel die jm von seynen abgünern aufgelegth vnd zu gemessen werden. Leipz. 1519. 4. — †. Basel 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 4. 1 Bog. noch einmal s. l. 1519. 4. 1 Bog. Augspurg 1520. 4. 1 Bog. Panz. l. c.

† 38. Ein kurz vnderweisung, wie man beichten soll. Leipz. 1519. 4. 1½ Bog. — s. l. 1520. 4. 1½ Bog. noch einmal s. l. 1520. 4. 1½ Bog. Eyn kurze Vnderweysung wie man bychten sol, gezogen aus der Meinmeynung M. Lutheri. Basel 1519. 4. 6 Blätter.

39 Von der Beicht, mit Auslegung des 118. Psalms. s. l. et an. von Spalatin verteutscht. — s. l. 1520. 4. 3¾ Bog. — s. l. 1520. 4. 2¾ Bog.

40. Von der Beycht, ob die der Pabst macht habe zu gepieten. Wittenb. s. an. in 4. 8½ Bog. Ebend. 1521. 4.

41. Decem et novem conclusiones de fide necessaria in sacramentorum perceptione, D. M. L. 1520. S. Riederer Abhandl. IV. Th. p. 63.





† 42. Eyn Sermon von dem hochwirdigen Sacrament des heiligen waren Leichnams Christi. Und von den Bruderschaften, für die Leyen. Wittemb. 1519. 4. 2½ Bog. — Leipzig 1520. 4. 2¼ Bog. — Augspurg 1520. 4. Ebend. 1520. 4. 3¼ Bog. Wittenb. 1520. 4. — Diese Predigt war ursprünglich gegen 1518 in 4. 1¼ Bog. lateinisch geschrieben. — In Niedersächsischer Sprache erschien sie, Wittenb. 1523. 4. 3½ Bog. Panz. l. c. — Zwick. [illegible]

† 43. Eyn Sermon, von dem heyligen hochwirdigen Sacrament der Tauf. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. — Leipz. 1520. 4. 2 Bog. Ebend. 1520. 4. 2 Bog. Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. — Strasburg 1520. 4. [illegible] Bog. — Augspurg 1520. 4. 2¼ Bog. Panz. l. c.

44. Eyn Sermon von dem gepet und procession yn der Creutzwochen. Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. Leipzig 1519. 4. 1 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. — Leipz. 1520. 4. 1 Bog. — Augspurg 1520. 4. Panz. l. c.

† 45. Eyn kurz form, das Paternoster zu verstehen und zu beten, für die jungen Kinder im Christenglauben. Leipz. 1519. 8. 10 Blätter. Wittenb. 1520. 4. 1½ Bog. — Lateinisch übersetzt, Leipz. 1520. 4.

† 46. Ein treu Vermahnung zu allen Christen sich zu verhüten für Aufruhr und Empörung. Wittenberg 4. 2½ Bog. Ohne Meldung des Jahrs und Druckers. — 1520. 4.

47. Epistel oder Unterricht von den Heiligen, an die Kirch zu Erffurdt yun Gott versamlet. 1520. 4. — Wittenb. 1522. 4. 1 Bog.

† 48. Tröstlich Missive an Hartmut von Cronberg an alle so um des Worts Gottes Verfol-

gung leiden. Nebst dessen Antwort. 1520. 4. Wittenb. 1522. 4. — Insbruck 1522. 4.

† 49. Eyn deudsch Theologia, d. i. Eyn edles Büchlein, von rechtem Verstand, was Adam und Christus sey, und wie Adam yn uns sterben, un Christ erstem sol. Wittenb. 1520. 4. 38 Blätter. Durch Joh. Grüneberg. Vergl. num. 13. — Augspurg 1519.

† 50. Eyn merklich nütz predig wie man zu verschuldung mit zeytlichen Gut umbgan sol. Item von dem Zinßkauff oder jährlicher Gülte, auch von dem Wucher. Basel 1520. 4. 4½ Bog. Wahrscheinlich ein Nachdruck. —

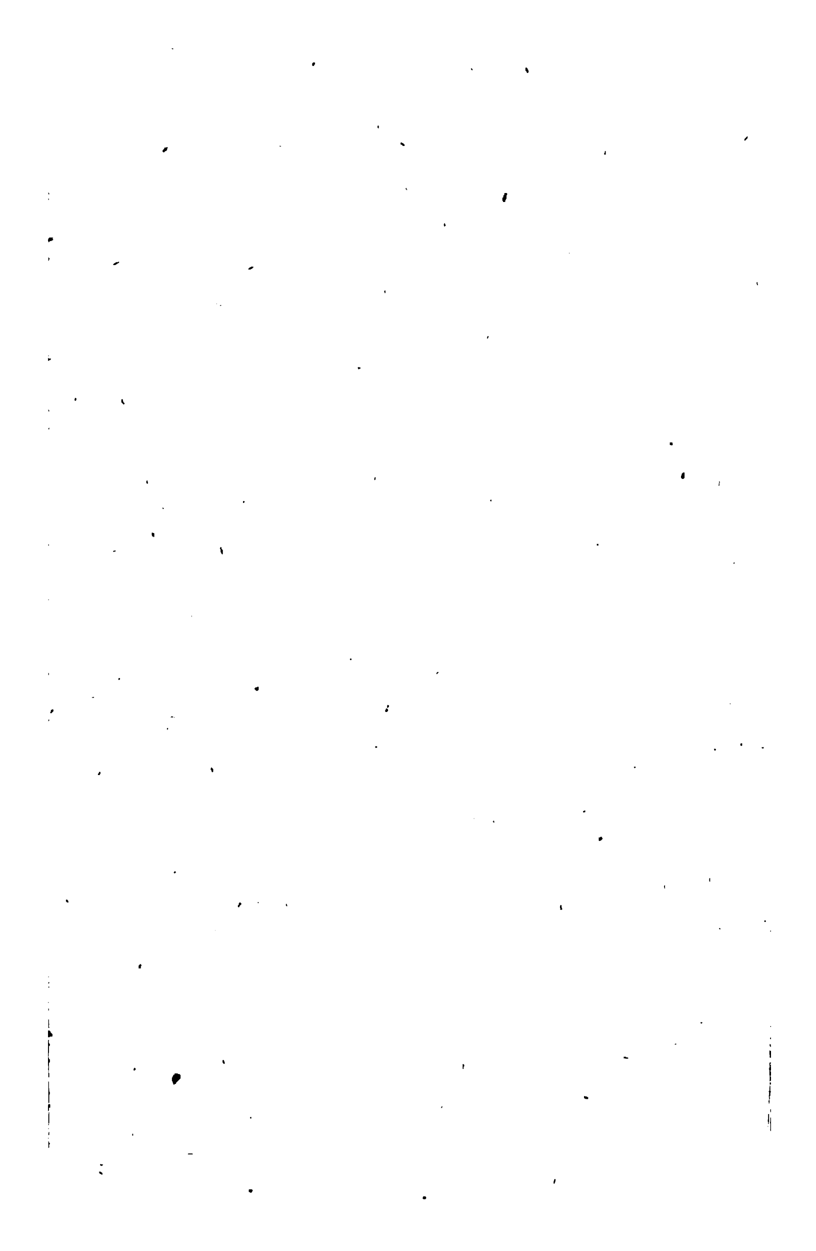
51. Erklärung Dr. Mart. Luthers, etlicher Artikel in seinem Sermon von dem heiligen Sacrament. s. l. 1520. 4. 1 Bog. ist noch 3 mal im Jahr 1520 aufgelegt worden.

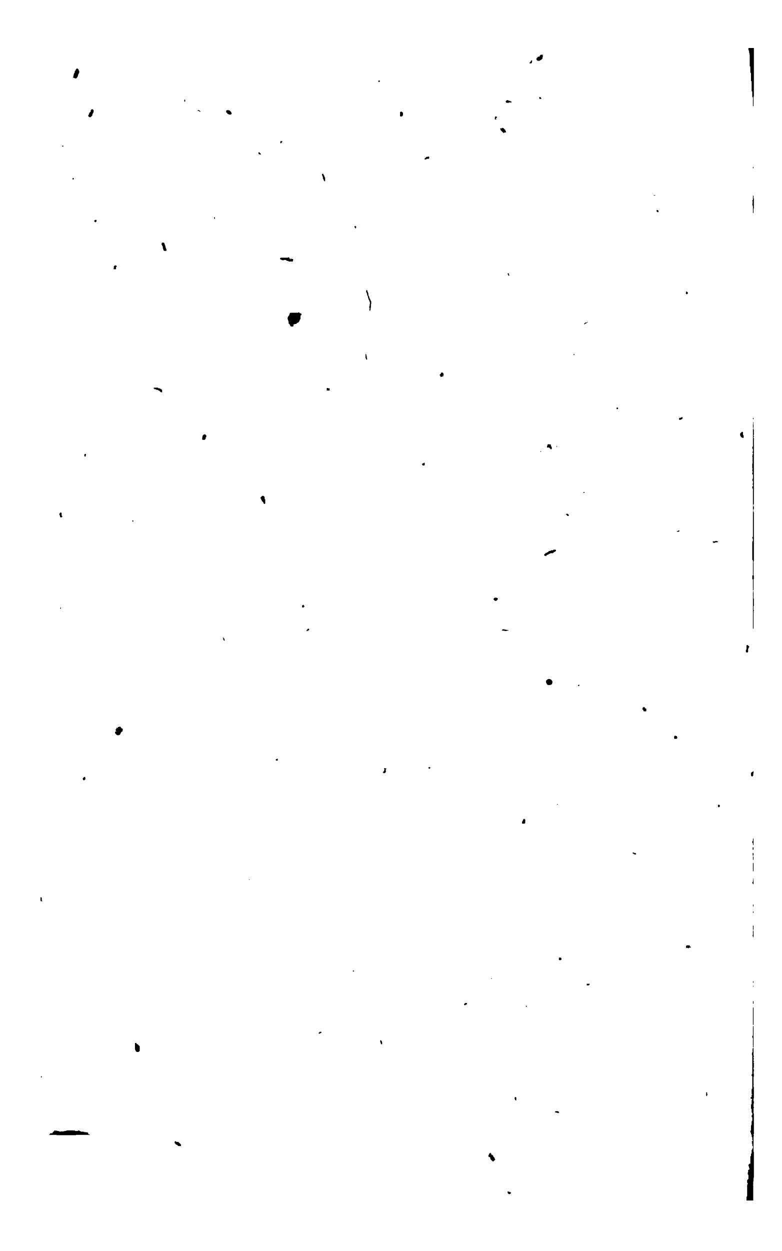
† 52. Dr. Mart. Luthers antwort auff die zcedel so unter des Officials tzu Stolpen sigel ist ausgangen. s. l. 1520. 4. Betrifft die Sermon vom heil. Sakrament.

53. Eyn Sermon von dem Bann. Leipzig 1520. 4. 2½ Bog. — ebend. 1520. 4. 2 Bog. — ohne Druckort, 1520. 4. 2½ Bog. — Augspurg 1520. 4. — s. l. 1520. 4. 2 Bog. — Basel 1520. 4. 2½ Bog. Panz. l. c.

† 54. Die zehen gebot gotes, mit einer kurtzen außlegung irer Erfüllung und Übertretung. Augspurg 1520. 4. 8 Blätter. Auch s. l. et an. in 4. 1 Bog. —

† 55. Der zehen gebot gottes ain schöne nützliche Erklerung — beschriben und gepredigt, geistlichen und weltlichen dienende. Item Ain Predig von den siben todsünden. Augspurg 1520. 4. 20½ Bog. Basel 1520. 4. 29 Bog. —





Ib. eod. an. CX. Blätter 4. — Ins Böhmische übersetzt. Prag 1520. 4. 37 Bög.

† 56. An den christl. Adel deutscher Nation: von der geistl. Standesbesserung. Leipzig 1520. 4. 9½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. gemehrt und corrigiret, 12½ Bog. — Ebend. 1520. 4. 11¼ Bog. — Ebend. 1521. 4. 12 Bög. — s. an. 11½ Bog. Wittenb. 1522. 4. platteutsch. Wittenb. 1520. 4.

† 57. Ain schön Predig von zweyerley gerechtigkeit. Aus dem Latein. übers. von Ge. Spalatin. 1520. 4. s. l. 2 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. — Leipzig 1520. 4. 2 Bog.

58. Eyn trostlichs Büchlein, in aller Widerwertigkeit, eynes yeden Christglaubigen menschen, newlich geteutscht, durch Ge. Spalatin. 1520. Wittenb. in 4. 7¼ Bog. Augspurg 1520. 4. 8 Bog. — Ebend. 1520. 4. 6½ Bog. Leipzig 1520. 4. Panz. l. c. Wittenb. 1522.

59. Disputationes. Den Inhalt führt Riederer in den Nachrichten u. s. w. IV. Band, p. 74. f. an.

† 60. Von den newen Eckischen Bullen vnd Lügen. Wittenb. s. an. 4. 2 Bog. — 1520. 4. 2 Bogen, und noch zweymal 1520 aufgelegt.

† 61. Adversus execrabilem antichristi Bullam. Wittenb. 1520. 4. 2½ Bog. gegen Eck. — deudsch, wider die Bullen des Endchrists. 1520. 4. 2½ Bog. — Wittenb. 1520 4. 7½ B.

† 62. Appellatio Dr. Mart. Lutheri, ad concilium a Leone decimo denuo repetita et innovata. Witteb. 4. 1½ Bog. s. an. Mit der andern Appellation, von 1518. d. 28. Novemb. und der neuen vom 17. Novemb. 1520 teutsch s. T. Appellation, odder Beruffung

an eyn Christlich frey Concilium von dem Pabst Leo und seinem unrechten frevell vornewert und repetiret. Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. — Ebend. 1520 4. 1 Bog. ist noch dreymal 1520 gedruckt. Panz. l. c.

† 63. Grund und Ursach aller Artikel Dr. Mart. Luther: sze durch römische Bulle unrechtlich vordampt seyn. Wittenb. 1520. 4. 14 Bog. s. l. 1520. 4. 11½ Bog.

64. Warumb des Pabsts und seyner Jungeren Bucher von Dr. Martin Luther vorbrant seyen. Laß auch anczeygen wer do wil, warumb sie Dr. Luthers Bücher verprennet haben. Wittenb. 1520. 4. 1½ Bog. Ebend. 1520. 4. 1½ Bog. Ebend. 1520. 4. 1½ Bog. — Umme wat sake unde stucke des Pawestes unde siner boke van Doctorn Martino Luther verbrant seyn. Ock wolde Doctor Mart. Luther gerne weten wor umme sine Bocke vorbrannt sin worden. 1520. 4. 2 Bog. Panz. l. c.

† 65. Das teutsch Requiem uber die verbrante Bull und das päbstlich Recht. 1520. 4. 3 Blätter.

† 66. Von dem Pabstthumb zu Rom; wider den hochberumpten (Alveld) Romanisten zu Leipzig. D. Mart. Luther. s. l. et an. in 4. 7½ Bog. Der Titel hat eine Einfassung. — 1520. 4. 5½ Bog. — 1520. 4. 6½ Bog. Ist noch fünfmal aufgelegt. Panz. l. c. platteutsch. Wittenb. ohne Jahrszahl.

† 67. De captivitate babylonica ecclesiae. Praeludium Martini Lutheri. Wittenb. 1520. 4. Es müssen kurz darauf zwei andere Ausgaben in 4. 11 Bogen und in 4. 10 Bogen s. an. erschienen seyn. Teutsch übers. von



der Babilon. Gefenknuß der Kirchen. 1520. 4. 16 Bog. — 1520. 4. 17½ Bog. — 1521. 4.

† 68. Eyn sendbrieff an den Pabst Leo den tzehenden Dr. Mart. Luther, auß dem latein vnß teutsch vorwandelt. Wittenb. 1520. 4. 1¼ Bog. lateinisch hat er den Titel, epistola Lutheriana ad Leonem decimum summum pontificem, Tractatus de libertate christiana. Beide sind dadirt Wittenb. Sexta Sept. 1520. recogn. Ibid. 1521. 4. 5½ Bog. Die teutsche Uebers. erschien 1520. 4. Wittenb. — 1520. 4. 1¾ Bog. Ebend. 1521. 4. 3 Bog. — Strasburg 1523. Vergl. die Gegenschrift, Fortges. Samml. der U. N. 1736. p. 383. folgg. Panz. l. c.

† 69. Von der freyheit eynes Christenmenschen. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. Ebend. 1520. 4. 3 Bog. ibid. 1520. 4. 3 Bog. Panz. l. c. Wittenb. 1521. 4.

† 70. Ein trostlich predig, von der gnaden gottes vnd freyen willen. Vnd von dem gewalt der schlüssel St. Petri. Basel 1520. 4. 1 Bog.

71. Eyn Sermon von dem newen Testament, d. i. von d'heylligen Messe. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. — Ebend. 1520. 4. 4 Bog. Ebend. 1520. 4. 5 Bog. — Augsspurg 1520. 4. 4½ Bog. — s. l. 1520. 4. 4½ Bog. — Nürnberg 1520. 4. 4 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 5 Bog. Panz. l. c.

72. Responsio ad contemnationem Coloniensium et Lovaniensium. 1520.

73. Lucubrationes, quas edidit, usque in annum praesentem. Basil. 1520. Fol.

† 74. Martini Luthers, mancherley Büchlein vnd tractätlin. In wölchen ein yegklicher auch ein

fältiger Lay, vil heylsamer Christlicher lere und underweysung findet, so not seindt zu wissenn einem yeglichen Christenmenschen, der nach Christlicher ordnung (als wir alle sollen) leben will u. s. w. Am Ende steht, vollendet im Octob. 1520. 4. 1 Alph. 20½ Bog. — Noch einmal gedr. 1520. 4. 56½ Bog.

† 75. Confitendi ratio Dr. Mart. Lutheri. Witteb. ap. Melch. Lotther. 1520. 4. 2 Bogen.

† 76. Assertio articulorum damnatorum. 1520. 4. Wittenb. 8½ Bog. teutsch. 1521.

77. Tesseradecas consolatoria pro laborantibus et oneratis Martini Lutheri Augusti. Wittenbergensis, in 4. 47 Seiten s. l. et an. Riederer Nachr. II. B. p. 474. — Wittenb. 4. 4½ Bog. Colon. 1520 — 1521. 4. Wittenb. S. v. der Hardt autogr. III. p. 56. — verteutscht durch Spalatin 1522.

† 78. De abroganda missa privata 1519. 4. — 1521. 4. Wittenb. 1522.

79. De votis monasticis propositiones. 1521. 4. Vergl. nom. 76. — Basel 1522.

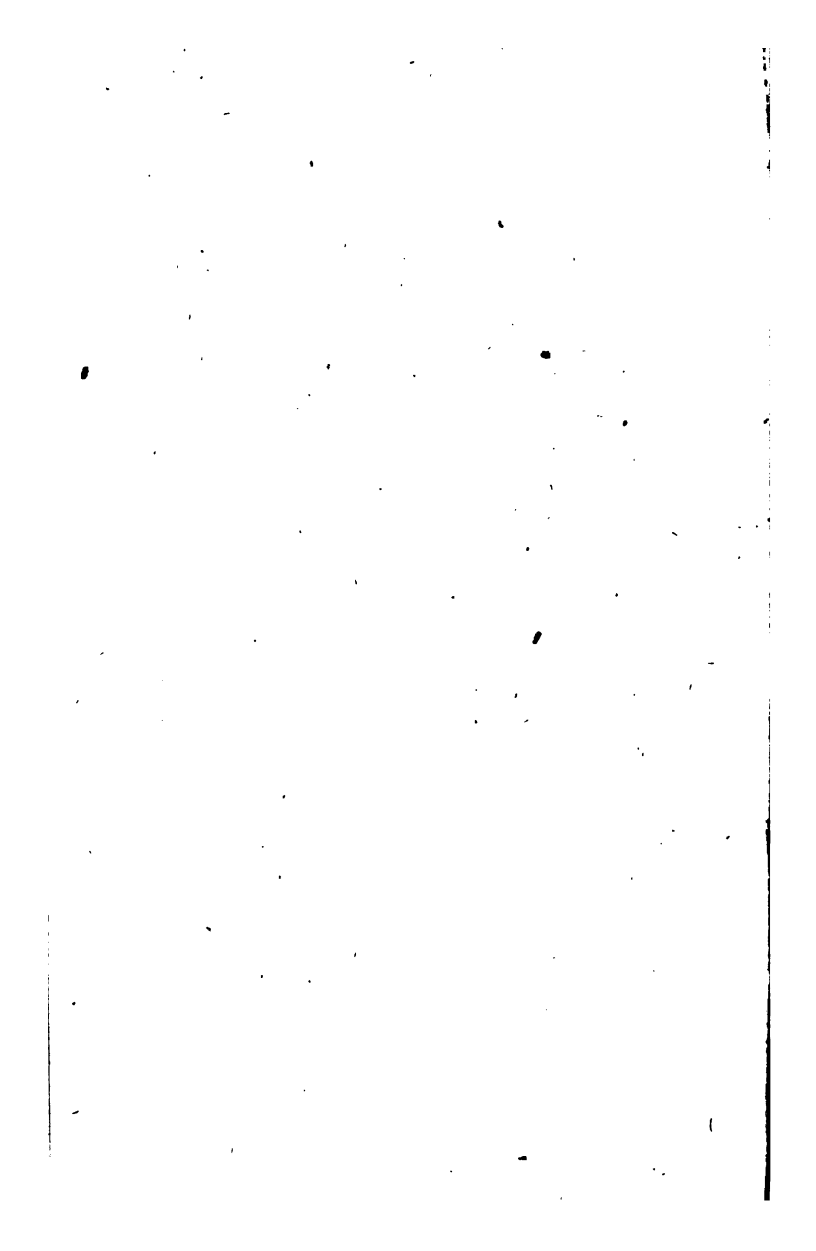
80. Judicium de votis monasticis, 1521. 4. Bas. 1522. 4.

81. Gegenurtheil wider die Theologen zu Paris. 1521. Ist ohne Zweifel eine teutsche Uebersetzung Luthers, von Melanchthons apologia pro Luthero adversus decretum parisiens. Theolog. (S. Seckendorf. L. I. c. 113. p. 185.) Wittenb. 1521. 4. 5 Bog.

† 82. Vom alten und newen Gott, Glauben und Leer. Wittenb. 1521. 4.

† 83. Lutheriana confutatio rationis Latomianae Lovan. pro incendiariis scholae





sophistis reddita. Witteb. s. an. 19 Bog. 4. Ib. 1521. 4.

84. Enarrationes epistolarum et evangeliorum, quas postillas vocant. Wittenb. 1521. 4. 10 Bog. ap. Jo. Grunenberg. Enthält nur die 4 Adventssonntage; teutsch — vom Christtag bis auf den Sonntag p. Epiphan. Ebend. 1521. S. allgem. liter. Anzeig. 1797. p. 1511. — Wittenb. 1522. 4. Auslegung der Evangel. und Epist. durch das ganze Jahr. Wittenberg 1525 — 1527. 2. Voll. Ibid. Wittenb. 1532. — 1535 — 1536. Fol. S. Bibl. Solger I. p. 35. Bibl. Salthen. p. 232. Catal. Schwindel. p. 40. Reimmann bibl. theol. I. 311. — Ins lateinische übersetzt von Mart. Bucer. Argentor. 1525 bis 1527. V. Tom. 8. Ibid. 1528. 1535. Fol. Reimmann bibl. Theol. I. 311. 439. Bibl. Salthen. p. 232.

† 85. Adversus Ambrosium Catharinum defensorem Prieratis responsio cum exposita visione Danielis VIII. de antichristo. (1521) 17 Bog 4. s. an. — teutsch 1524.

† 86. Operationes in psalmos, Witteb. theol. studios. pronunciatae. Ps. I — V. Wittenb. 1519. — Ps. VI — X. Ib. 1520. 2 Alph. — Ps. XI — XX. 1 Alph. 8 Bog. — operationes in duas Psalmorum decades. Basil. 1521. Fol. jam denuo recognitae, 451 Seiten und 18 Blätter Vorrede. Vergl. Walchs Vorrede zum 4ten Theil der Hallischen Ausgabe der Schriften Luthers. S. 7. 10. teutsch abgedruckt. Ebend. S. 265. 1623. — Lucubrationes in Psalmum XXI. (XXII.) 4. Basel. 1522. — Wittenb. 1523. mense

Octobr. in 8. per Joh. Grunenberg. Brevis enarratio Psalmi XXII et XXIII. Lips. 1551. 8. 6 Bog. In psalmos viginti quinque priores et sequentes aliquot enarrationes breves et eruditae Rev. Patris Dr. Mar. Lutheri pro studio ac diligentia M. Viti Theodori Noribergensis collectae nunc demum in lucem editae. Norimb. 1559. S. Riederer Nachr. III. 338. — Erfurt 1548. 4. teutsch von Basil. Faber. 1560. S. Riederer l. c. p. 342.

87. Lutheri, Carolostadii, Melanchthonis etc. multarum disput. paradoxa et plane aenigmata in papistica ecclesia. 1521. 4.

† 88. Eyn Sermon von der würdigen Empfahung des heyligen Leichnams Christi, gethan am grünn Dornstag zu Wittenberg in Gegenwärtigkeit des — Marggraff zu Brandenburg. 1521. 4. 1 Bog. — 1523. Wittenb. 4. 1½ Bog.

89. Der 36. Psalm widder die Mutinen der Gleisnern. Wittenb. 1521. 4.

90. Der 37. Psalm an die Wittenberger. 1521. 4.

91. Der 68. Psalm, von der Himmelfarth Christi. 1521. 4.

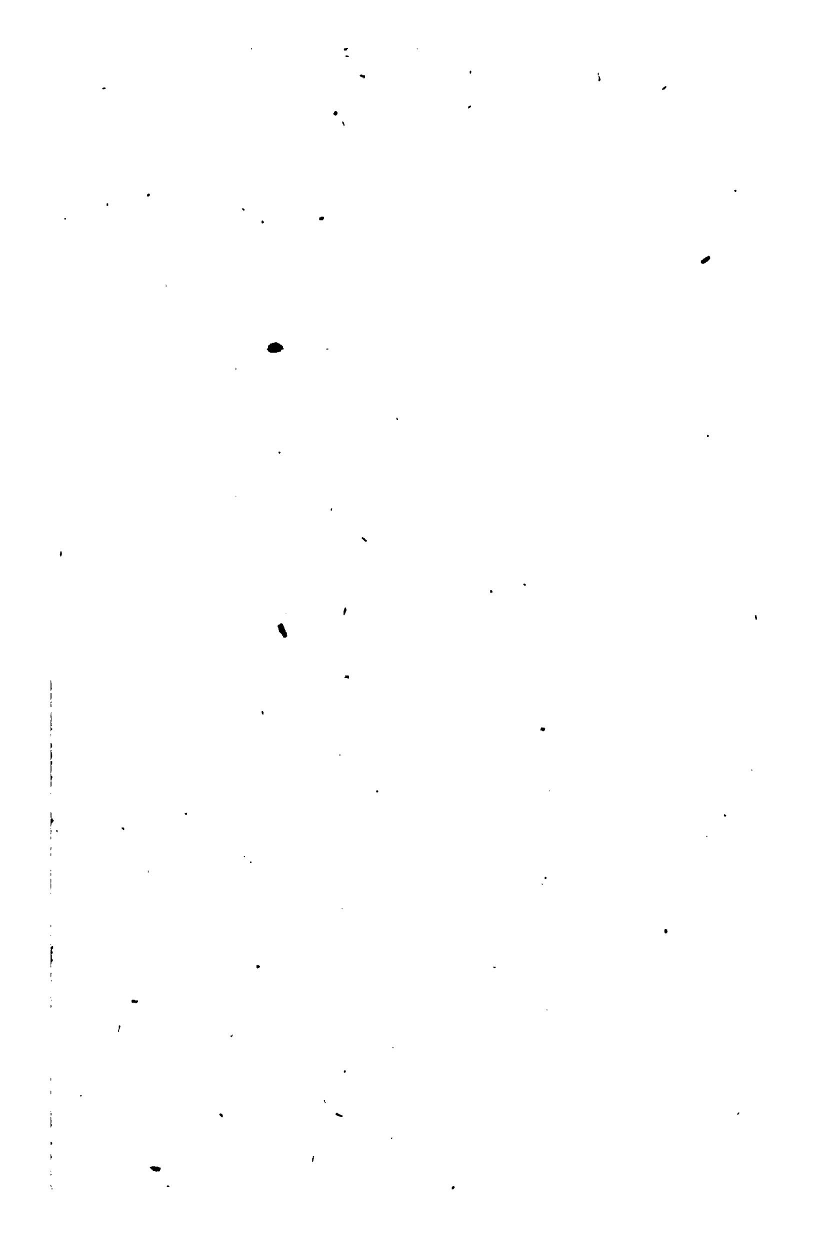
92. Lutheri judicium de Erasmo. 1522. 4.

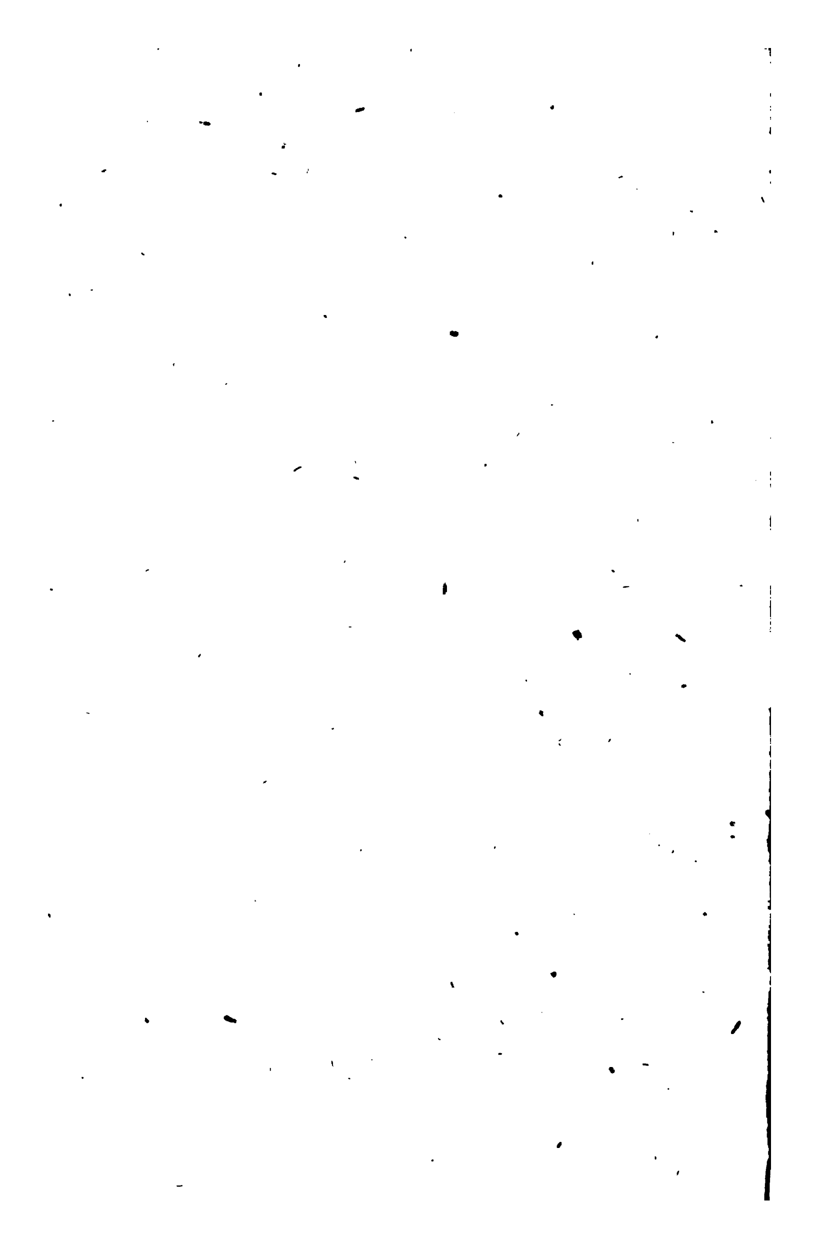
† 93. Das Magnificat verteutschet und ausgelegt. Wittenb. 1521. 4.

† 94. Das Evangelium von den zehn Aussätzigen. Wittenb. 1521. 4.

95. Vom Gesetz und Evangelio, und über den Spruch Michae am V. 1521.

96. Das 7. Capitel zu den Korinthern. 1523. 4. † Wittenb. 1523. 4. 9½ Bogen. Ist noch einmal gedruckt.





† 97. Sermon auf dem Hinweg nach Worms zu Erffordt gethan. 1521. 4.

98. An Bock zu Leipzig 1521. 4.

99. Auf des Bocks Antwort. 1521. 4.

† 100. Auf das oberchristenlich, obergeistlich und oberkünstlich Boch Bock Emsers. Leipzig s. an. et loco. (1521.) 4.

101. Widdersspruch an Bock Emser. 1521. 4.

102. Christiana et inconsternata responsio Caesareae majestati, principus et dominis Wormatie facta. an. 1521. VI. die aprilis, in 4. — Antwort für Kaiserl. Majestät zu Worms. 1521. 4.

† 103. Oeffentliche Verhör zu Worms imm Reychstag, Red und Widderred, am 17. April. 1521. 4.

† 104. Acta Wormaciae in comitiis imperialibus principum. an. 1521. 4. — Etliche sunderliche fleißige Handlung in Dr. Mart. Luthers Sachen, zu Worms, Wittenb. 1521. 4.

105. Ad Dn. Carolum V. austrium imp caes. Aug. epistola post abitionem ex conventu imperiali Wormaciae. 1521. 4.

† 106. Eyn gar schön nützlich Büchlein von den Gelübden der Kloster Leuthen, mit zwei Vorreden, die erste Leo Juds, an Hieron. Munghofer. — Die andere Mart. Luthers, an seinen Vater, Hanns Luther, geben aus dem Einsiedlen d. 21. Nov. 1521. 4. Von Just Jonas. 1522. 4. 1 Alph. 4 Bog.

† 107. Adversus falso nominatum ordinem Episcoporum. 1522. 4. — Wittenb. 1523. 4. 8½ Bog. teutsch. Ebend 1522. 4. — latein. 1525. 4.

† 108. Etliche Sermones newlich usgangen von dreyerley guten Werken. 1521. 4.

109. Ain Sermon am Tage des H. S. Johannis des Täuffers. 1522. 4. Wittenb. — de St. Antonio. 1522.

110. Ain Sermon vom Reiche Christi und Herodis. Wittenb. 1522. 4.

111. Ain Sermon von St. Peters Gewalt. 1522. 4. — † Passionale et Antichristi. Wittenb. 1521. 4. mit 31 Holzschnitten. — teutsch Wittenb. 1521. Vergl. davon, neue Beiträge von alten und neuen theol. Sachen. 1758. p. 778. f.

† 112. Bulla cena domini, d. i. die Bulle von Abendfressen, des allerheylichsten Herrn des Pabstes, verteuwtscht durch Mart. Luther, dem allerh. römischen Stuhl zum neuen Jahr 1522. 4. Wittenb. 1523. 4. 5½ Bog.

† 113. Eyn Sendbrieff Mart. Luthers, vber die Frage, ob auch yemand on glauben verstorben, selig werden müge. u. s. w. an Er. Hansen von rechenberg zu freystädt, u. s. w. Wittenb. 4. 1 Bog. mit einer Einfassung des Titels, in welcher unten 1522 stehet. — 1523. 4.

114. Von den verbotenen Graden in der Ehe. 1522. steht in Kapps kleiner Nachlese zur Erläuterung der Reformations-Geschichte, 3 Th. p. 350-352. Vom Elichen Leben. 1522. 4. 4 Bog.

†§ 115. Contra Henricum regem angliae, Mart. Lutherus, Wittenb. 1522. 4. 31 Blätter, ist verschieden von — Antwort auf K. Heinrichs von England Buch. 1522. 4. 6 Bog. durch Nicl. Schirlenz. — 1527. 4. Ecks epistola Lutheri ad Henr. VIII. siehe in Riederers Abhandl. III. B. p. 437.

Zu 118. Es giebt 2 Ausgg. Wittenb. 1522. 4°. a.) in der kgl. bibl. zu Berlin u. in der des Waisenh. zu Halle. b.) in meiner Bibliothek. beide sind von Grunenberg gedruckt.

† 116. Von menschen lere zu meyden Antwortt auff Sprüche so man furet, menschen lere zu meyden s. l. 1522. 4. 3½ Bog. Wittenb. 1522. 4. 3 Bog. Ebend. 1522. 4. 3 Bog. Ibid. 1523. 4. 3¼ Bog.

117. Ain Sermon von den Haylthumben und geziert mit überfluß, vom hailigen Creutz, in der Kirchen, gepredigt von Dr. Mart. Luther. 1522. 4. 1½ Bog.

† 118. Vom Mißbrauch der Messen. Wittenb. 1522. 4 13 Bog. Ibid. 1523. Vergl. nom. 48. Acht Sermon von den Messen, Bildtnussen, bayderlay Gestalt des Sacraments, von denn speysen vnd heimlichen Beycht. Wittenb. 1523.

† 119. Von beyder Gestalt das Sacrament zu nehmen und ander Newrung. Wittenb. 1522. 4. 4 Bog. Ebend. s. an. 5 Bog. 4. — Coburg durch Aegyd. Fellerfürst. 1522. 4.

† 120. Ain Sermon durch Mart. Luther — gepredigt von den Bildnussen im Jahr 1522. Wittenb. 4. 1 Bog.

† 121. Ain Sermon Dr. Mart. Luthers. Wittenb. 1522. 4. 1 Bogen. Der Inhalt ist, man solle die Heiligen mehr um ihrer Lehre, als Lebens, ehren.

122. Sendbrief an Joh. von Schleynitz wegen einer Heyrath. Wittenb. 1522. 4.

123. Epistola Lutheri ad Wolffg. Fabricium Capitonem. 1522. 4.

† 124. Sermon vom unrechten Mammon. 1622. 4.

125. Von dem reichen Manne und Lazaro. 1522. 4. 1523. 4.

126. Unterricht für die Beichtkinder, über den verbotenen Büchern. 1522. 4.

† 127. Deuttung der zwo grewlichen figuren Bapstesels zu Rom vnd Münchkalbs zu Freyberg in Meyssen funden. Philippus Melanchthon Doctor Martinus Luther. Wittenberg 1522. Ebend 1523. 4. 1½ Bog. mit 2 Holzschnitten. Ins Niedersächsische übersetzt. Dudinge der twe gruwelyken Figuren Pawest Esels to Rome, und Monnik Kalwes tho Freybergk in Myssen gefunden. Phil. Melanchthon. Dr. Mart. Luther. Wittenb. m. d. XXIII. 4. 2½ Bog.

† 128. Eyn Handlung wie es eynem Prediger Münch czü Nurmberg mit seynen Ordensbrüdern von wegen der Evangelischen wahrheyt gangen ist. an. 1522. 4. am 12. Juni. 1 Bog.

129. An die Christen in Holland und Brabant. 1522. 4. — Ein Brief an die Christen ym Nidderland. 1 Bog. 4. s. l. et an.

130. Auf ein Bepstlich Breve Adriani. 1522. 4.

† 131. Widder die verkerer und felscher des kaiserl. Mandats 1522. 4. Wittenb. 1523. 4. 1½ Bog.

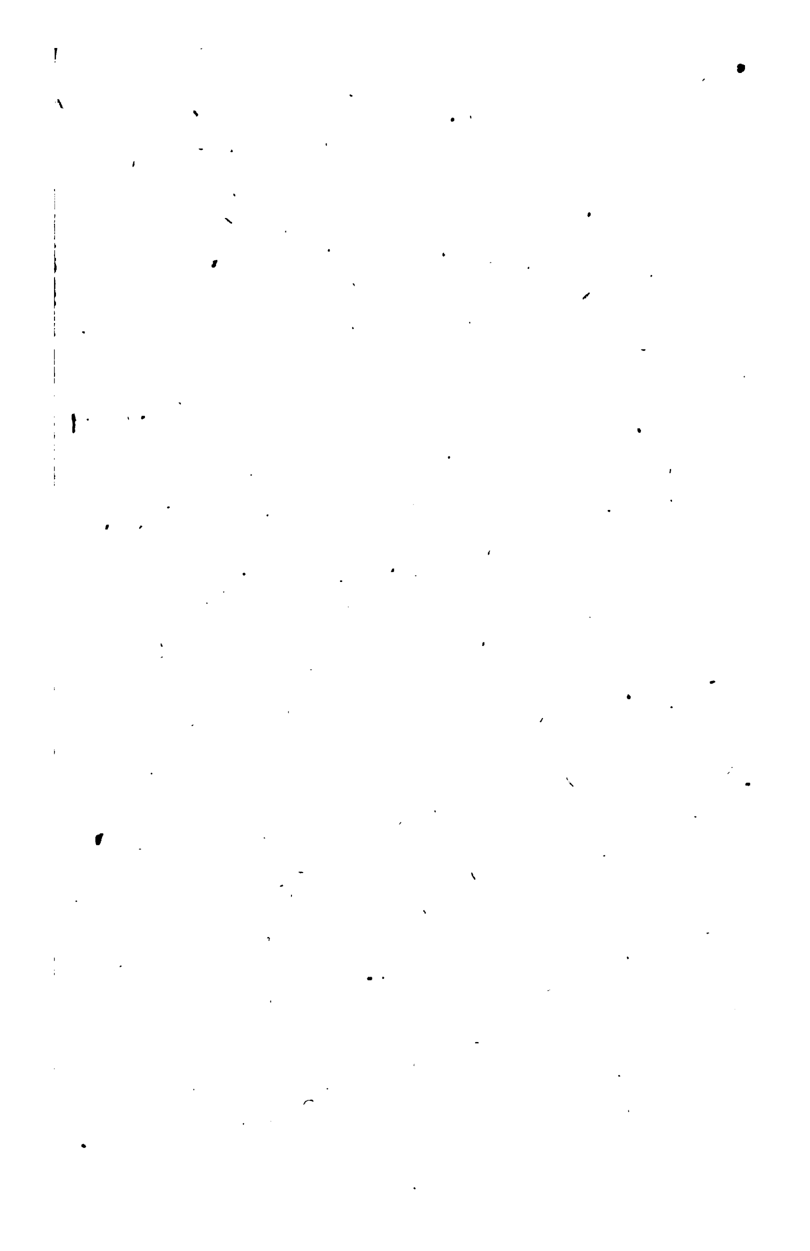
† 132. Widder das blind toll verdamniß der Universität Ingolstadt. 1522. 4. Wittenb. 1523.

133. Von dem großten Gebot. Matth. 22. 1522. 4.

134. Von der Haubtsumma und rechten Gebrauch des Gesetzes. 1. Tim. I. 1522. 4.

135. Von der sterke und zunemen des Glaubens und der Liebe. Ephes. III. 1522. 4. Wittenb. s. an. 3 Bog. — ibid. 1525. 2 Bog. 6 Blätt.

† 136. Ein Bettbüchlein. Der tzehen gepott. Des Glaubens. Des Vatter unsers und des Ave Marien. D. Mart. Lutheri. Wittenb. 1522. 8. 5 Bog. vermehrt, — s. l. et an. in 8. — Wittenb. 1523 8. 20 Bogen. S. fortges.





Samml. von alten und neuen theolog. Sachen 1743. p. 163. Ebend. 1624. 8. — 1529. 8. — mit einem Kalender und Passional. Witenb. 1638. 12. 1 Alph. 9 Bog. S. fortgesetzte Samml. von Alten und neuen theol. Sachen. 1731. p. 343.

137. Vom anbiten des Sacraments des heil. Leichnams Christi. Wittenberg 1523. 4.

138. Sendschreiben an den Churf. von Sachsen von zweyerlei Menschen. Wittenb. 1623. 4.

139. Trostbrief an die Wittenberger. Ebend. 1523. 4.

140. Epistel St. Petri geprediget. Wittenberg 1523. 4.

† 141. Formula missae et communionis pro ecclesia Witebergensi. Wittenb. 1523. 4. 2 Bogen, von den verschiedenen Ausgaben, s. den X. Th. der Hallischen Ausgabe der Werke Lutheri, in der Einleitung S. 136. folgg. — Andere Ausgabe, mit Luthers Namen, Wittenb. 1523. 8. 1½ Bog. — Uebers. † die weyße der Meß vnd geniessung des Hochwürd. Sacraments für die christl. gemein verteutscht. Dr. Mar. Luth. Wittenb. (Augspurg) 1524. 4. 4 Bog. — Ein weyse christlich Meß zu halten, vnd zum Tisch Gottis zu geen. M. L. 1524. 4. 4 Bog. Wittenb. 1534. in 4. 4 Bogen Speratus war der Uebersetzer und vielleicht auch Osiander. Teutsche Meß und Gottesdienst 1626. 4. — Wittenberg 1626. 4. 6 Bog.

142. Erste teutsche Uebersetzung des N. T. Wittenb. durch Melch. Lotter. 1622. ist beschrieben in den Beiträgen zur crit. Gesch. der teutschen Sprache, 26. St. p. 1. folgg. Wittenberg — 1626. — 1627. Straßburg 1633. klein 8.

S. Intell. Bl. der Leipz. Liter. Zeitung 1808. p. 617. — Unschuld. Nachr. 1732. p. 519. f. Von einem Nachdruck des N. T. Basel 1523. 8. 845 S. Vergl. Beitr. zur crit. Historie der teutschen Sprache 22. Stck. p. 368. folgg.

143. Von dreyerley weiße menschen leere zu meyden. Breslau 1523. 4. Steht gar nicht in den Tomis Lutheri, aber in den Unsch, Nachr. 1701. p. 391. folgg.

† 144. Von weltlicher Oberkeit wie weytt man yhr gehorsam schuldig sey. Wittenb. 1523. 4. 6½ Bog. Ins Niedersächs. übers. Van wertlicher overicheit, wo verne men ör gehorsam schuldich sey. 1523. 4, 7 Bog. — Ein Sermon von dem weeltlichen recht und Schwerdt, am Ende D. Luthers Bild von 1520. in schönem Holzschnitt.

† 145. Von anbetten des Sacraments des heyligen Leichnams Christi, antwort D. Mar. Luthers vff dy Büchlin vßgangen vom glauben für die jungen kinder, den artikel begreiffen des Sacraments. 1523. 4. 4 Bog. 3 Seiten. s. loco.

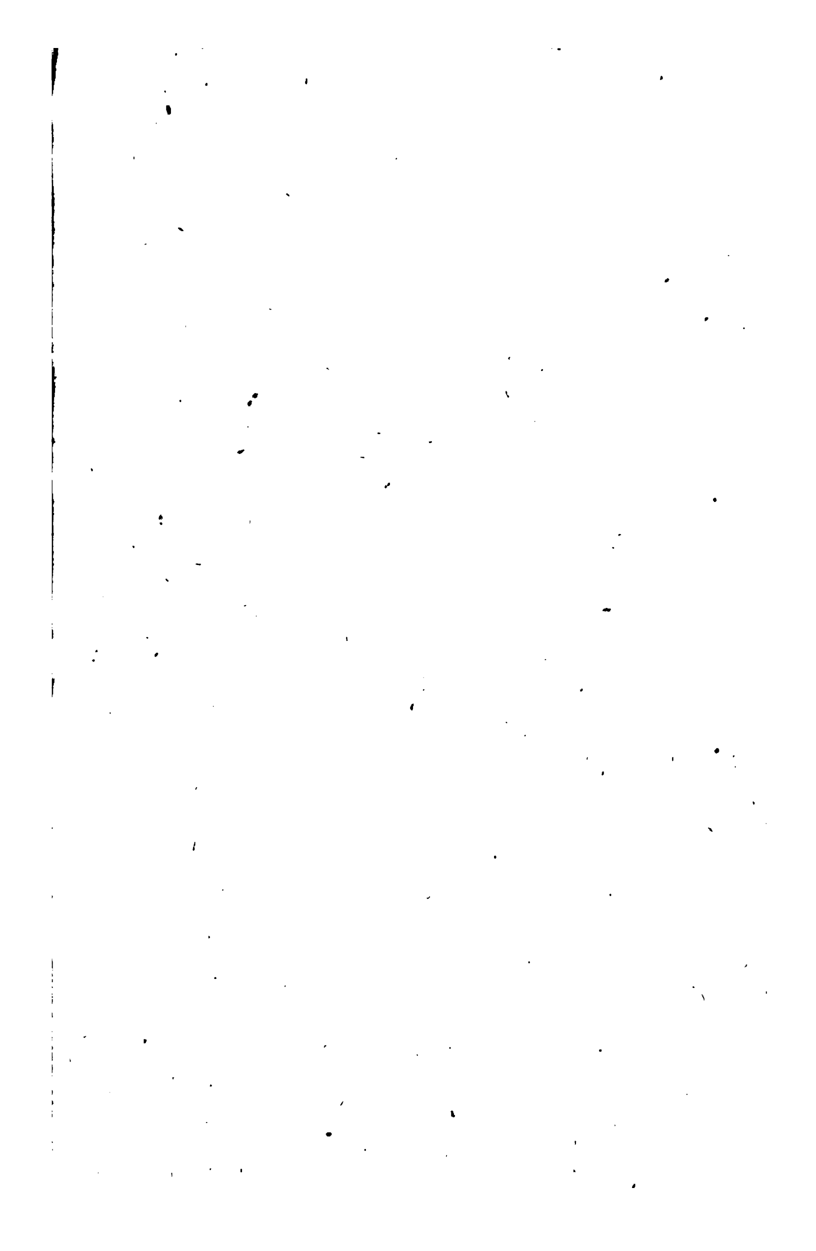
† 146. Ursach und anttwortt, das junkfrauen. kloster. gottlich. verlassen mügen. Wittenb. 1523. 4. 1½ Bog.

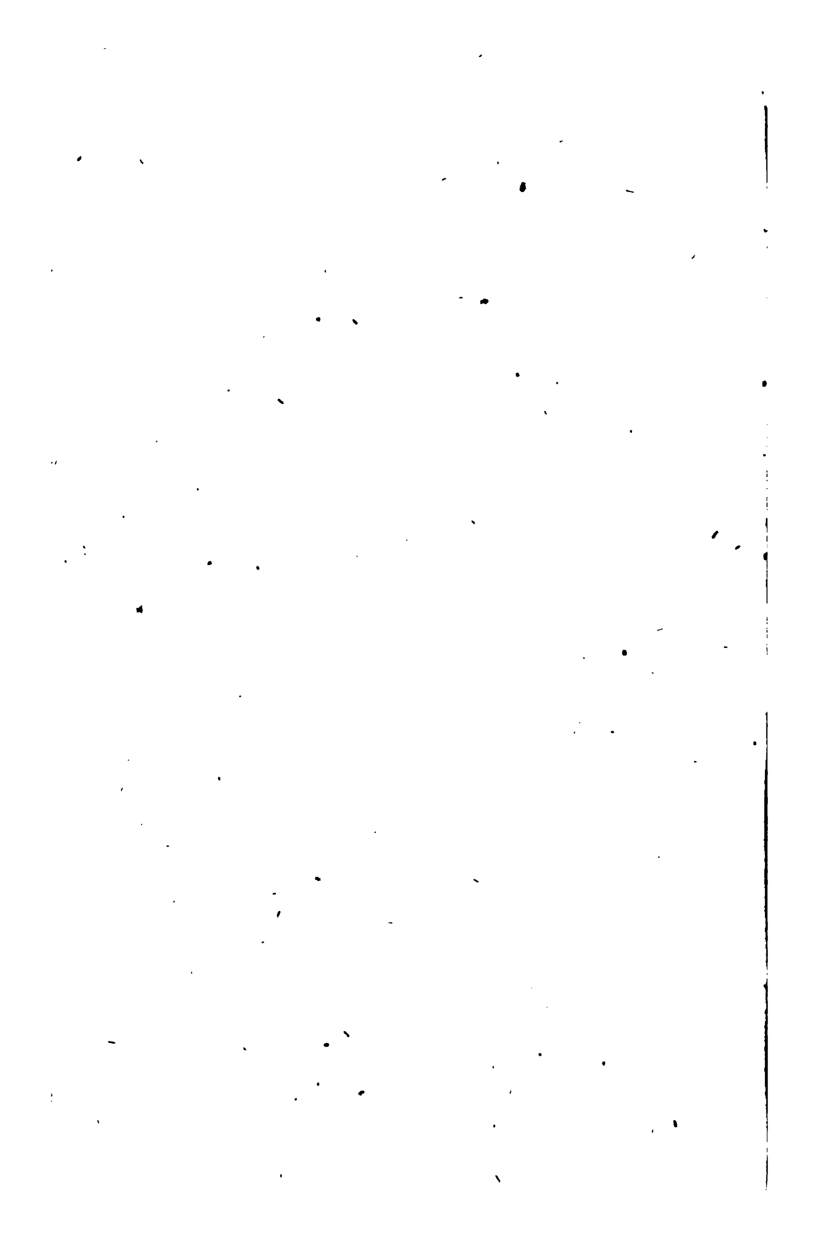
† 147. Sermon auf das Evangelion Luc. I. Maria stund auf und ging ab, eilend in das Gebirg. Wittenb. 1523. 4.

148. Ein Sermon auf den Pfingsttag. Wittenb. 1523. 4.

149. Das ein christlich Versammlung oder Gemeine Recht und Macht habe alle Leer zu vrtheilen und Lerer zu berufen: eyn und abzusetzen: Grund und vrsach aus der schrifft. Wittenb. 1523. 4.

† 150. Das Jhesus Christus eyn geborner Jude sey. Wittenb. 1523. 4. 5 Bog. Von Just,





Jonas lateinisch übers. S. T. libellus Mart. Lutheri, Christum Jesum verum Judaeum et semen esse Abrahae. Wittenb. 4 Bog. 8. 1523.

† 151. Den Außerwälten lieben Freunden gottis, allen Christen zu Righe, Revell und Tarbthe, ynn Liefland, meynen lieben herren und Brüdern ynn Christo. Mar. Luth. 1523. 4. 1 Bog. Der 127. Psalm, an die in Liefland. 1524. 4. 3½ Bog. Vermahnung zum äusserlichen Gottesdienst an die in Liefland. 1525. 4.

152. Das allte Testament Deutsch. Mart. Luther. Wuittemberg Fol. 1. dreyfaches Alphab. 9 Bog. mit schönen Holzschnitten. Das Jahr wird nicht gemeldet; es scheinet die erste Ausfertigung der 5 Bücher Mosis von an. 1523 zu seyn, die bei Hans Luft gedruckt ist. — Das ander teyl des alten Testaments (Wuittenbergk) Fol. 1 dreifach Alph. 45 Bogen, mit feinen Holzschnitten. Von Josua bis Esther; wahrscheinlich 1524 gedruckt. — Das dritte teyl des allten Testaments. Wittenberg M. D. XXIIII. Fol. 50 Bog. bis in den Buchstaben R. Von Hiob bis zu Ende der Bücher des A. T. — Die Propheten alle Deudsch. D. Mart. Luth. Wittemberg M D XXXII. Fol. 94 Bog. bis in den Buchstaben L. des andern Alphab. Gedruckt durch Hans Lufft. — Vergl. kurze und eilfärtige Nachr. von den biblischen Exemplarien, entworfen von M. Aug. Posselt. Zittau 1504. 4. 2 Bog. recens. in den U. N. 1706. p. 326. — Jo. Melch. Kraftii emendanda quaedam ad J. F. M. historiam versionis Lutheri. Slesvici. 1705. 4. 6½ Bog. recens. in den U. N. 1706. p. 328. Die Bibel in plattteutscher Sprache,

Lübec 1533. Fol. Wittenb. 1579. Fol. Ib. 1607. Fol.

† 153. Rechenschaft des Glaubens: der Dienst und Ceremonien der Brüder in Behemen und Mehrern, welche von etlichen Pickarten und von etlichen Waldenser genannt werden. Sampt einer nützlichen Vorrhede Doct. Mart. Luthers. Wittenb. 1523. 4. 12½. Bog. durch Hans Lust. — de instituendis ministris ad Boemos. 1523. Wittenb. 4. 7 Bog.

154. An die herren Deudschs Ordens, jnn ehelichen stand zu treten 1523. 4.

155. Trostbrieve an die zu Augspurg. 1523. 4.

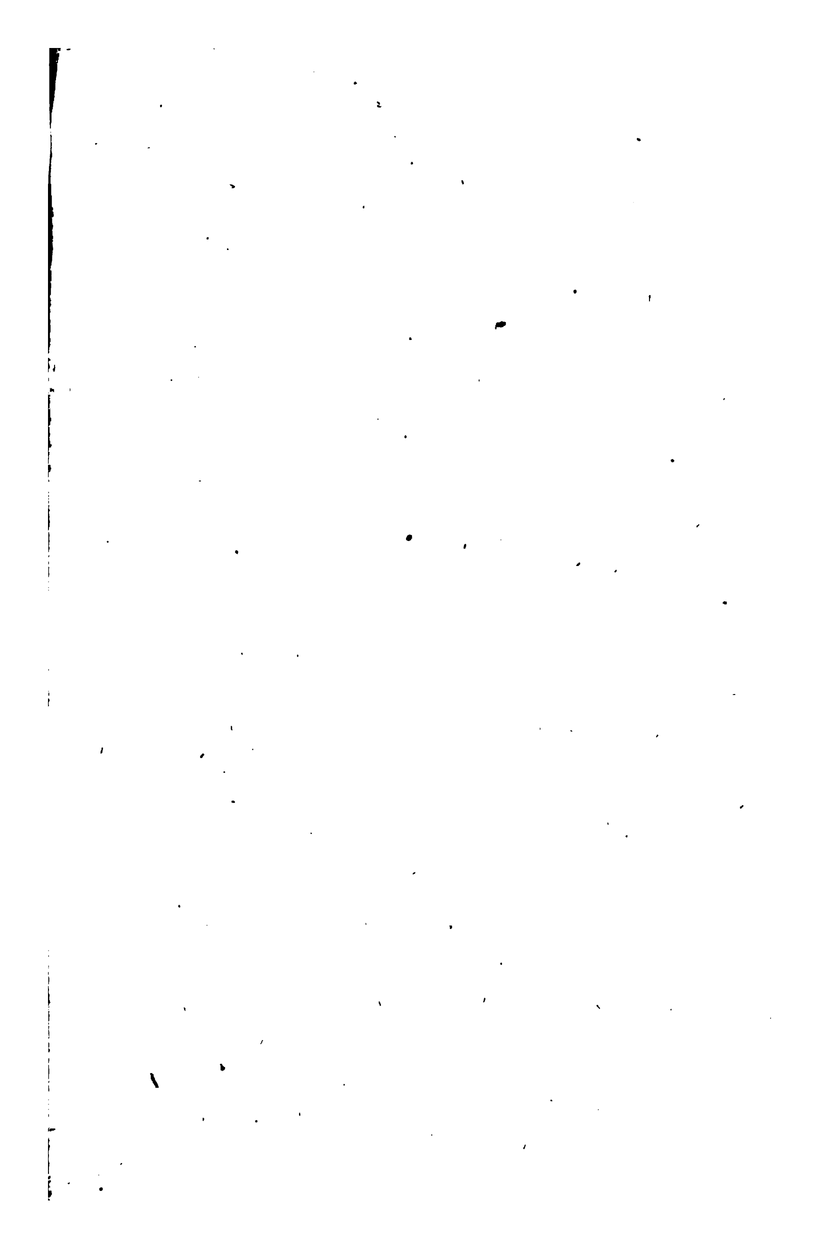
† 156. An die Graven von Manßfeld, wie Gott einer Klosterjungfrawen ausgeholfen hat. 1523. 4. mit einem Sendebrieff M. Luthers an die Grafen zu Manßfeld Wittenb. 1524. 4. 1½ Bog.

157. Christlicher Trostbrief an die Miltenberger mit dem 119. Psalm. 1523. 4. Wittenb. 1524.

158. Das tauff Buchlin verdeutscht durch Mart. Luther. Wuittemberg 1523. 4. 2 Bog. 3 Blätter. — Dasselbe, ebend. 1523. 8. 1½ Bogen. In Niedersächsischer Sprache, Wittemberch (1524) 8. 1 Bog. s. l. 1542. 4. 3 Bog. Hochdeutsch aufs neue zugericht durch D. M. Luther, Wittenb. 1561. 4. — Von den Predigern in Braunschweig, zu Magdeburg 1591. 4. 10 Bog. herausgegeben.

159. Wye man recht vnd verstendiglich ein menschen zum christen glauben tauffen soll, von D. Mart. Lu. kurz angezeichent, auff Bitt einß redlychen Burgermeisters. 2 Blätter in 4. s. l. et an. zählen einige ad an. 1521. andere zu 1523. S. die Vorrede zum X. Th. der Opp. Luth. Hal. p. 127.

160. Von Ordenung gottisdienst yn der gemeine.





Doctor Martinus Lutther. Wittemberg 1523. 4. 1 Bog. Vergl Opp. Luth. Altenb. Tom. II. 332. seqq. Ordenung und Bericht, wie es fürterhin (mit ihnen so das hochwürdig Sacrament empfahen wollen) gehalten sol werden, erstlich durch Mart. Luther ußgegangen, mit sünderm fleyß und ernst darob zu halten. Item zwo christenlich predig, die Ufferstehung Christi, und hauptstück unsers glaubens betreffend. Hagenau 1523. 4. 8 Bog. — Wittenberg 1525. 4. 3 Bog. Ibid. 1525. 4. 8 Bog.

† 161. Ordenung eyns gemeynen kastens. Radschlag wie die geystlichen gütter zu handeln sind. Martinus Luther 1523. 4. 4 Bog. an die Gemeine zu Leisnigk. Es giebt noch 3 verschiedene Ausgaben. S. Opp. Luth. Hal. die Vorrede zum X. Th. p. 71.

† 162. Sermon An dem 23. Sontag nach Pfingsten Mart. Luther. Wittenberg. 4. unten in der Einfassung stehet 23. — 2½. Bog. ist vielleicht mit nom. 118 einerlei.

† 163. Die artickel warumb die zwen Christliche Augustiner münch zu Brussel verprandt sind, sampt eynem sendbrieff D. Mar. Lut. an die Christen ynn Holland vnd Braband. Wittemberg 1523. 4. 1 Bog. Vergl. nom. 99.

† 164. Widder den newen Abgott vnd allten Teuffel der zu Meyssen sol erhaben werden. Martinus Luther. 1524. 4. Wittenb. durch Joseph Klug, 3 Bog.

165. Der deudsch Psalter. Wittenb. 1524. Nürnberg 1525 und 1529. Fol. — Wittenb. 1525. 16. — 1528. — 1531. — 1533. — 1535. — 1541. 8. Neuburg 1545. 12. maj. Vergl. Riederers Nachr. II. 443. III. 330. Baumgart.

Nachr. v. merkw. Büchern VII. 5. Catal. Schwindel. p. 250.

† 166. Enarrationes in epistolas D. Petri duas et Judae unam, in quibus quicquid omnino ad Christianismum pertinet, consumatiss. digestum leges, (ex versione) Mart. Buceri. Argentor. 1524. 8. und ib. 1525. Freytag apparat. II. p. 1230. — Teutsch. Wittenberg 1524. 8. — Vergl. nom. 140.

† 167. Zwey Keyserliche Vneynige vnd wyderwertige gepott den Luther betreffend. 1524. 4. 4 Bog.

† 168. Der Garaus von dem Endechrist, seinem Reich und Regiment aus dem Propheten Daniel wider Catharinum. 1 Alph. 2½ Bog. Wittenb. 1524. 4. — † Mit dem Zusatz wider das ganze Bapstthum und seinem Anhang. Vrsel 1574. 4. 1 Alph. 2 Bogen. Paul Speratus war der Uebersetzer. Das latein. Original siehe beim Jahr 1521. Ein Kirchenbüchlein, vom Endchrist. Wittenb. 1532. 8.

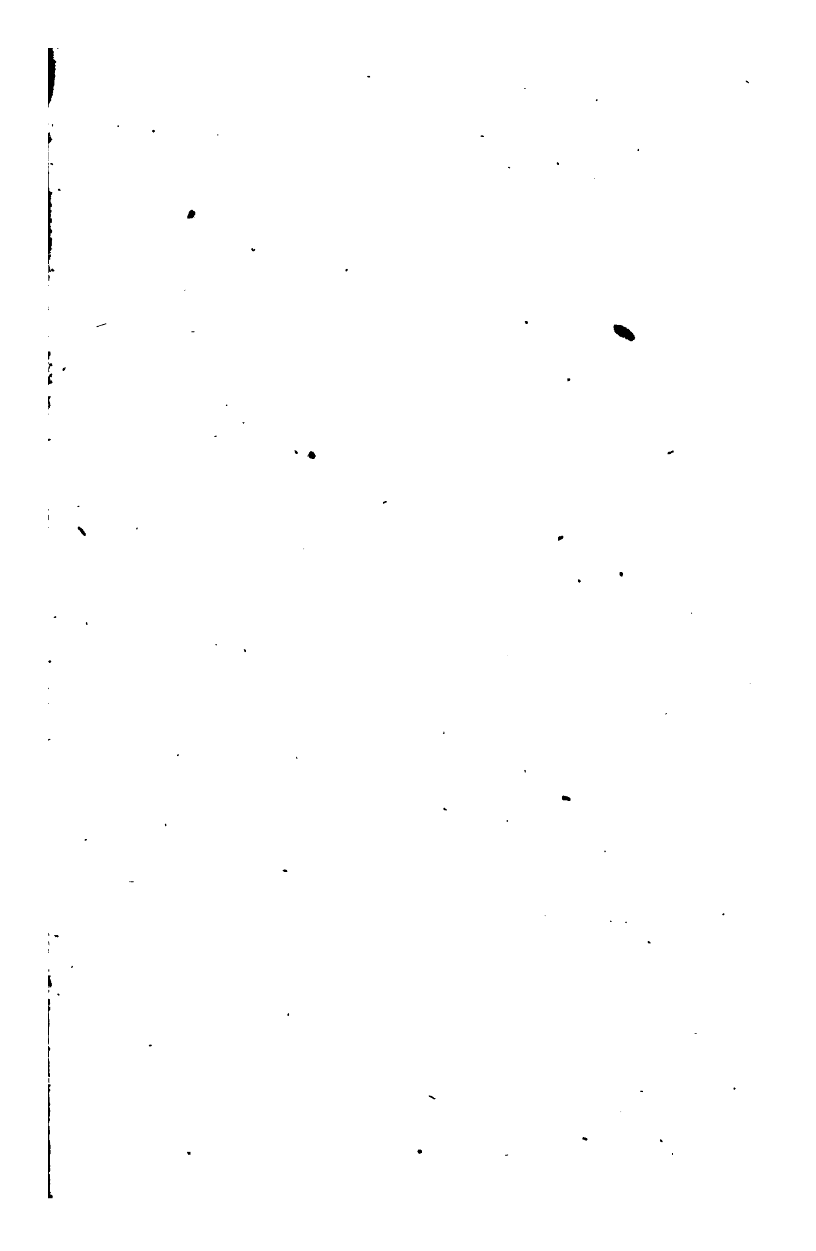
169. Sermon geprediget von dem Evangelio, Jesus ward vom Geist in die Wüsten geführt. 1524. 4.

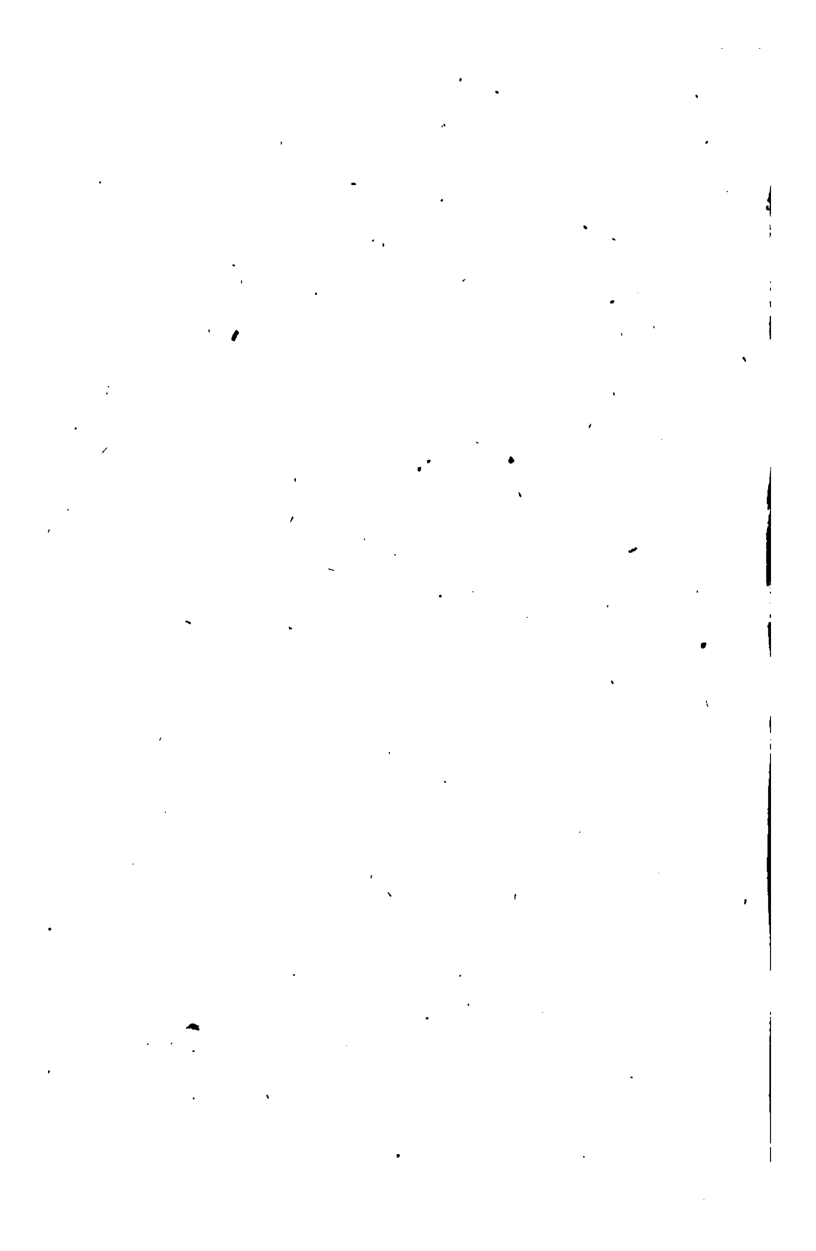
170. Sermon aus dem Evangelio Johannis VI. mein Fleisch ist die rechte Speiß. 1524. 4.

171. De libertate christiana. Norimb. 1524. 4.

172. Dr. Mart. Luthers verteutschte Schrift, an das Capitel zu Wittenberg, wie man die Ceremonien der Kirchen bessern soll, allen hohen und nydern Styften ser dienstlich. Wittenb. 1524. 4. 1 Bog. (Seckendorf Ind. III. script. Luth. ad. an. 1524. Suppl. 9).

173. Eyn Enchiridion oder Handbuchlein eynem yetzlichen Christen fast nützlich bey sich zu haben, zur stetter vbung vnd trachtung Geystlicher Gesenge vnd Psalmen Rechtschaffen vnd künstlich





verteutscht, und mit grösserem Fleyß (dan vor) obersehen, gecorrigiret unnd gedrukt. Wittenb. 1524. 4. S. neue Beytr. zu den alten und neuen theol. Sachen. 1753. p. 28. f. — † Erfurt durch Wolg. Sturmer. 1525. 8. 3 Bog. 7 Blät. — Etlich christl. Gesänge und Psalmen, so vor dem bey dem Enchiridio nicht gewest. 1525. 8. — Nürnberg 1525. 8. Zwickau 1525. 8. — Von den übrigen Ausgaben s. Riederers Nachr. 1 B. p. 450. folgg. III. 208. 219 — Feuerlini Bibl. Symbol. Norimb. 1768. p. 330. f. — I. C. Olearii jubilirende Lieder-Freude. Arnstadt 1717. 8. 6 Bog. — fortges. Samml. der U. N. 1722. p. 11. — Cyr. Spangenbergs Cythara Lutheri. Erfurt 1569 4. — Ueber Luthers Dichtkunst und Lieder, von M. J. A. Liebner. Wittenb. 1791. 8. 3 Bog. Teller, kurze, wahrhafte Geschichte der ältesten teutschen Kirchengesänge, besonders von Dr. Luther. Berlin 1781. und nöthige Berichtigungen dieser Schrift von M. Kinderling. Dessau 1780 und Göz Beitrag zur Geschichte der Kirchenlieder. Stuttgard 1784.

† 174. Das Eltern die Kinder zur Ehe nicht zwingen noch hyndern, vnd die kinder on der eltern willen sich nicht verloben sollen. s. l. et an. 6 Blätter in 4. (1524.)

175. Wie man Diener der Kirchen wehlen und einsetzen soll, verteutscht. 1524.

† 176. An die Rathsherrn aller Stötte teutsches Landes, das sie Christliche schulen auffrichten und halten sollen. Wittenberg. 4¼ Bog. 1524. 4. — mit einem andern Titel, ein Gülden Kleinod. a. 1524. aus seinem Pathmo den Bürgermei-

stern vnd Rathsherrn aller Städte teutsches Landes verehret. Nürnb. 1600. 4. maj.

177. Ein Brief an die Fürsten zu Sachsen vom auffrürischen Geist. 1524. 4.

178. Eyn andächtige vnd kunstreyche Betrachtung odder außlegung Hieron. Savonarole vom Pabst verbrand, über den 51. Psalm. Mit Luthers Vorrede. Wittenb. 1524. latein. Straßburg 1524.

† 179. Ein Brief an die zu Straßburg, vom Schwermer Geist. 1525. 4. Wittenb. 1½ Bog.

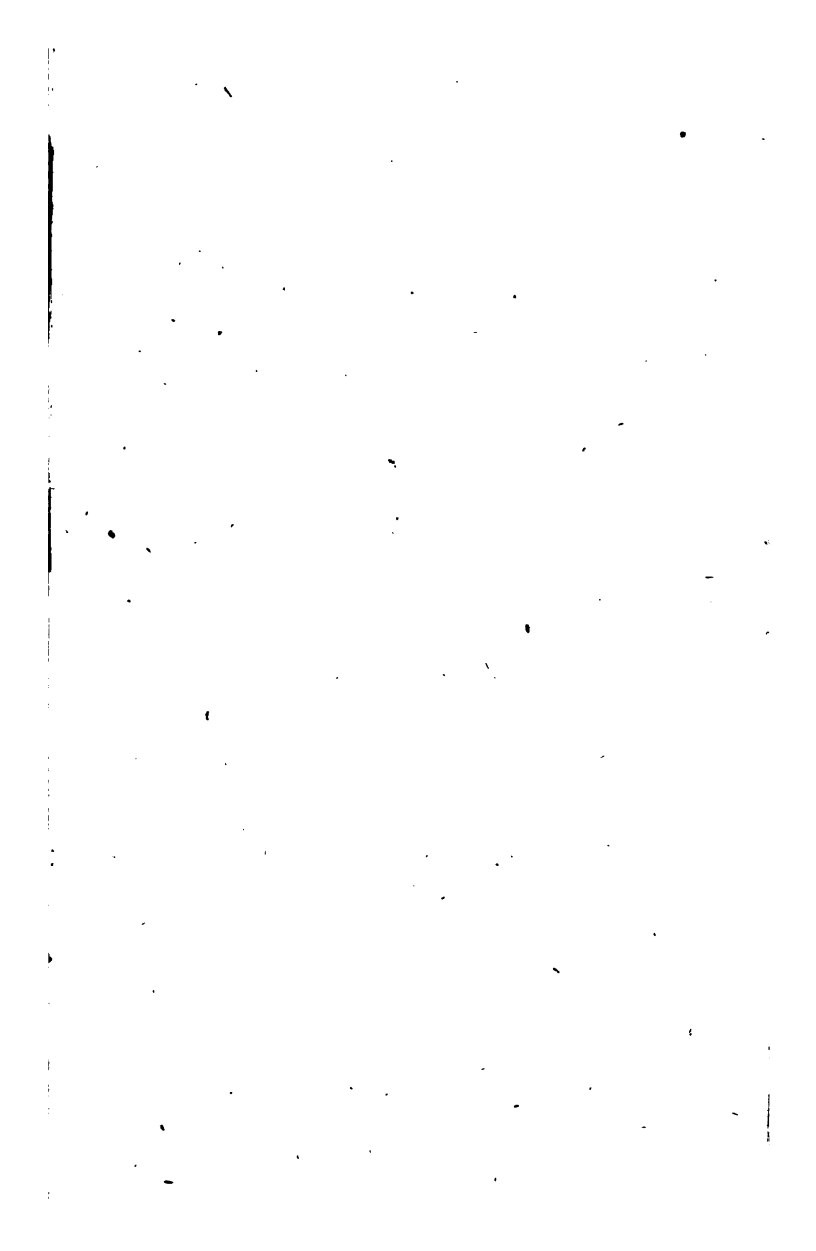
† 180. Widder die hymmelischen propheten, von den Bildern vnd Sacrament u. s. w. Martinus Luther. 2. Timoth. III. ihre Thorheit wird jedermann offenbar werden. Wittenb. in 4. s. an. 10½ Bog. — Straßburg 1526. Das ander teyl Basel. 1525. — Beyde Theile Laugingen 1589.

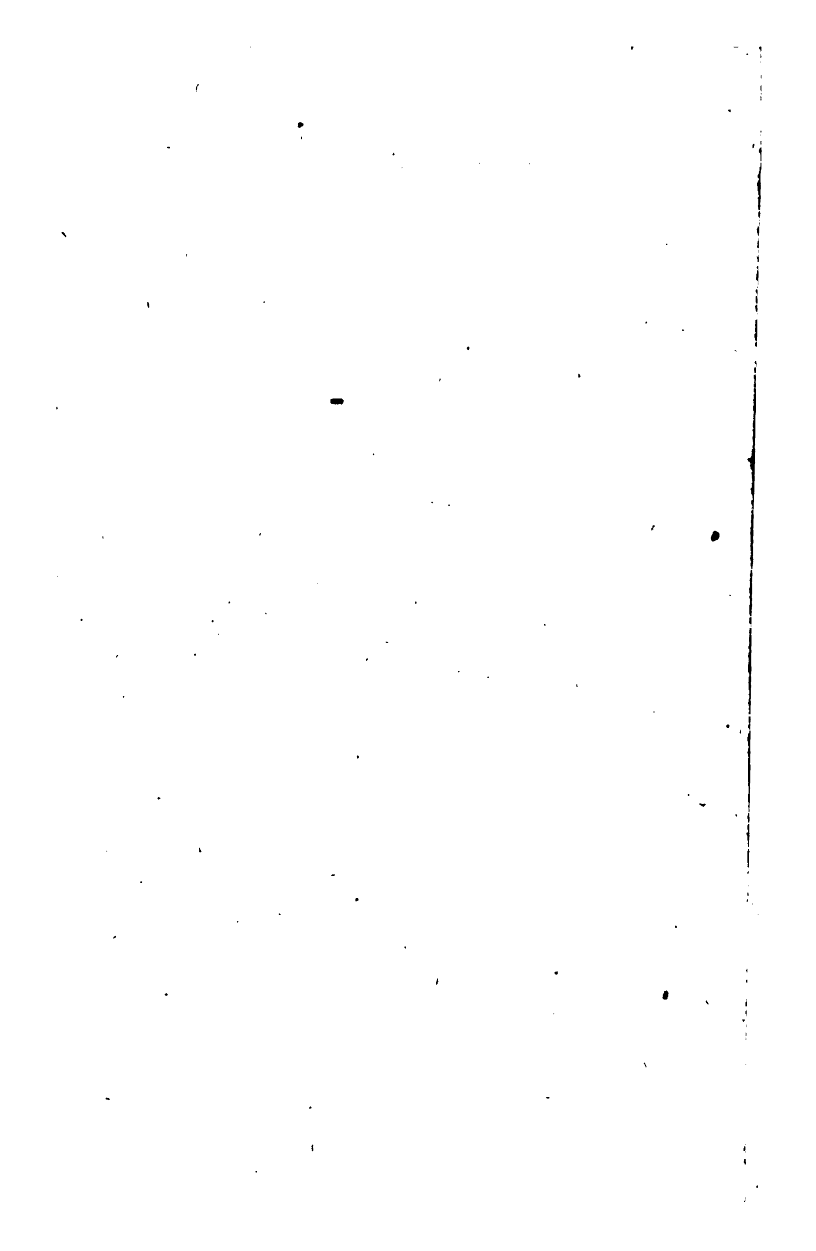
181. Auslegung der Evangelien und Episteln durchs ganze Jahr. Wittenb. 1525-1527. 2. Vol. — Wittenb. 1532. Fol. — Ebend. 1536. Fol. — Enarrationum in epistolas et evangelia Primus Tom. ap. Jo. Hervagium, Argent. 1525. Von Mart. Bucero II-V. Tom. 8. 1526. 27.

182. De sublimiori mundi potestate liber, donatus lat. a Joh. Lonicero. 1525. 8.

† 183. Annotationes in Deuteronomion ex Hebraeo restitutum. Basil. 1525. 8. 1 Alph. 4½ Bog. scheint gleich nach der Original-Ausgabe gedruckt zu sein. Strasburg 1525. 4.

† 184. Eyn schrecklich Geschicht vnd Gericht Gottes vber Thomas Müntzer, daryn Gott offentlich desselbigen geyst lügen strafft vnd verdammt. 1525. 4. 1½ Bog.





† 185. Ermanunge zum fride auff die zwelff artickel der Bawrschafft ynn Schwaben. Mart. Luther. Wittenberg 1525. 4. 5 Bog. ist wieder aufgelegt.

† 186. Eyn Sendebrieff von dem harten Buchlein widder die Bauren. Martinus Luther. 1525. 4. 4 Bog.

187. Wider die mordischen vnd raubischen Rotten der Pawren. Wittenb. 4. 1 Bog. 1525.

188. Von der höchsten Gotteslästerung, die die Papisten täglich brauchen, so sie lesen den antichristischen Canon in iren Messen. Wittenberg 1525. 4.

189. Vertrag zwischen dem löblichen Bundt zu Schwaben vnnd den zweyen Hauffen vnd versamlung der Pawern am Bodensee vnnd Algew. Wittenberg 1525. 4. 2 Bog.

190. Varia scripta Lutheri. Argent. 1525. 4.

† 191. Epistolarum Farrago pietatis et eruditionis plena, cum psalmorum aliquot interpretatione, in quibus multa christianae vitae saluberrima praecepta seu symbola quaedam indicantur. Haganoae 1525. klein 8. 20 Bog. — Sinceri anal. literar. p. 219. literar. Wochenblatt I. 397. — Schwind. Thes. Bibl. II. 294. III. 173. Vogt Catal.

192. Von der Winkelmesse und Pfaffenwoche. 1525. 4.

193. Liber de servo arbitrio Mart. Luther ad Erasmum Roter. 1 Alph. 1 Bog. Wittenberg. ap. Jo. Lufft. 1525. 8. — Aug. Vind. 1526. 8. Nürnberg ap. Jo. Petrejum 1526. cum indice. Wittenb. ap. Jo. Lufft. April. 1526. Neostad. Palat. 1591. — cum annotatt. Sebast. Schmidii, cum praefat. apologetica Jo. Joach. Zentgravii, contra

Petr. Yvonem. Argent. 1707. 4. — † Das der freye wille nichts sey, Antwort an Erasmum Roterdam, verteutscht durch Justum Jonam. Wittenb. 1526. — Frankf. 1602. — † Regensburg 1559. 4. 1 Alph. 5 Bog. 2 Blätter. Holländisch. Afterdamm 1760.

† 194. Van Broder Henrico im Dytmarschen verbrannt, mit dem teynden Psalme ythgelecht dorch Mart. Luth. Wittenberch 1525. 4. 3½ Bog. — samt den neunten Psalm. 1525. 4.

† 195. Entschuldigung Dr. Andr. Carlstadts des falschen Namens der Auffrur, so yhm ist unrecht auffgelegt. Mit einer Vorrede D. Mart. Luth. Wittenberg 1525. 4. 2 Bog.

†. 196. Von dem Grewl der Stillmesse, so man den Canon nennet. Wittenb. 1525. 8. Durch Hans Lufft. 2 Bog. 3½ Blatt. Wittenb. 1525. 4. 4 Bog. Durch Hans Weiss. Nachgedr. 1642. 4. 2½ Bog. — Wittenb. 1525. 4. 2 Bog. Ebend. 1525. 3 Bog.

† 197. Das Benedictus edder Weissagungen des hilligen Zacharias. Luc. I. dorch Dr. Mart. Luther geprediket vnd vthgeleckt. Wittenberch. 1525. 4. 5 Bog. lateinisch Argentor. 1526.

† 198. Ein Sermon von des jüdischen Reichs und der Welt Ende: Matth. 24. geprediget am letzten Sontag nach Pfingsten. Mart. Luth. Wittenb. durch Hans Lufft. 1525. 4. 2½ Bog. Eyn Sermon von der vorstorynge Jerusalem. Wat de tempel Gades sy. M. Luther. Wyttenberch 1525, dorch Hans Baerth.

† 199. Zwo predigt auf die Epistel St. Pauli. 1. Thess. 4. D. Martini Luther gethan vber der Leiche des Churfursten Herzog Friedrichs zu Sachsen. Item eyne tröstunge an Churfürsten





von Sachsen seliger und christlicher gedechtni[s] Freytags nach Misericordia Domini den letzte seynes Lebens hie auff erden. Georgius Sp[a]latinus. 1525. 4. 4½ Bog.

200. Conciones in genesin latine exceptae 1525. 4. — Enarrationum in genesin Tom. I. II. Norimberg. 1550. Fol. cum annotatt. Metis coaevi cujusdam.

201. Scholia in Esaiam. 1525. teutsch. Wittenberg. 1527. 4.

202. Sermon von der Zerstörung Jerusalems 1525 und 1531. 4.

203. Ein Brief an die Christen zu Antorff wide[r] leibhaftigen Geister. 1525.

204. An den Präceptor zu Liechtenberg sich in ehelichen stand zu geben. 1525.

205. Sermon auff das XV. und XVI. Capit. Actor. 1525.

206. Sermon vom Sacrament widder die Schwarm geister 1525. Wittenb. 1526.

† 207. Von der Sünde widder den heiligen Gei[st] und von Christusbrüdern. 1525 und 1529. [4.] 5 Bog. bei Ge. Rhaw.

208. Ein Sermon von christlicher Gerechtigkeit [zu] Marpurg geprediget. 1525. Wittenb. 152[9] Ib. 1530 4.

† 209. Sermon von eigner Gerechtigkeit. 152[5] — Wittenb. 1530. 4. 3 Bog.

210. Sermon auf das Evangel. Matth. IX. vo[m] Reiche Christi. 1525. 4.

† 211. Das 16te Capitel Johannis, 152[5] Wittenb. ohne Jahr, durch Hanns Frischmut in 4. 20¾ Bog.

† 212. Sermon vom Kreutz und Leiden. 152[5] und 1530, durch Hans Lufft. 1531. 4. 3 Bo[g.]

213. Sermon auf den Ostermittwoch. 1525.

† 214. Sermon von Engeln. 1525. 1531. 4. 3 Bog. durch H. Lufft.

215. Eine Hochzeitpredigt. 1525.

† 216. Ob kriegsleutte auch ynn seligen stand seyn künden. Mar. Luther. Wittenberg 1526. 6½ Bog. Am Ende stehet 1527. Die erste Ausgabe erschien ohne Luthers Namen.

217. Eyn Sermon am tag der heyligen Triveltigkait. Wittenb. 1526. 4.

‡ 218. Sermones aliquot sane quam pii, a Mart. Luthero, lingua vernacula perscripti, nuper autem latinitate donati. Argent. 1526. 8. Freytag. appar. II. 1231.

219. Von der Haubtsumma Gottes gepots. Wittenberg 1526. 8.

220. Der Prophet Jonas, ausgelegt. Wittenb. 1526. 4. 11½ Bog. bei Melch. Lotter. lateinisch Argent. 1526.

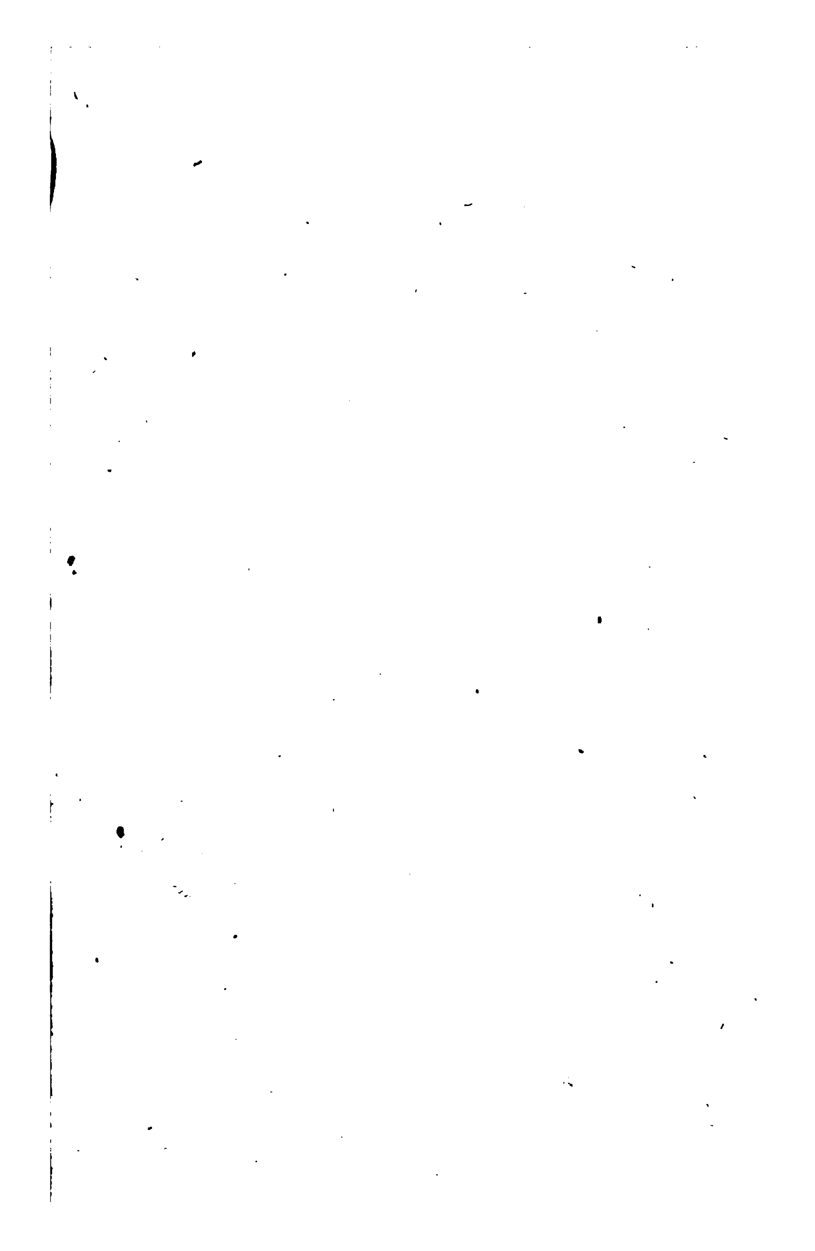
† 221. Gegründter und gewisser Beschluß etlicher Prediger zu Schwaben, vber die wort des Abendmahls Christi Jesu (das ist mein Leib) an Johannem Ecolampadien, von neuem durch Joh. Agricolam verteutscht. Aigentlicher Bericht Dr. Mart. Luthers den yrrthum des Sacraments betreffend. Hagenau durch Joh. Secerium. 1526. 4. 10 Bog.

222. Der Prophet Habakuk ausgelegt. 1526. 4. Wittenb. bei M. Lotter.

223. Epistel aus dem Propheten Jeremias, von Christus Reich und christlicher Freiheit. Wittenberg 1527. 4.

224. Epistel an die Coloss. Wittenb. 1527. 8.

225. In Genesin Mosi librum sanctissimum





Dr. M. Lutheri declamationes. Hagen. 1527. m. Augusto.

226. Das diese Wort Christi (das ist mein Leib) noch fest stehen widder die Schwarmgeister. Wittenberg 1527. Mich. Lotter. 18½ Bog.

227. Der Prophet Sachar Ja, ausgelegt. Wittenberg 1528 8.

228. Propositiones de digamia Episcoporum. 1528.

† 229. Trostunge an die Christen zu Halle, über Er. Georgen (Winclers) yhres predigers tod. Wittenberg 1527. 4. 3½ Bog. durch Hans Lufft. Von J. J. Rambach. Halle und Leipz. 1727. 8. und in J. G. Kirchners Histor. Nachr. von dem Märtyrertode der ersten Lutherischen Blutzeugen J. C. Halle 1766. 8. p. 36 bis 70.

† 230. Auff des königs zu Engelland lesterschrifft titel, Mart. Luthers Antwort. 1527. 4. 2 Bog.

† 231. Ob man vor dem sterben fliehen müge. Wittenb. 1527. 4. 3½ Bog.

232. Historie odder das wahrhaftig Geschicht des Leidens und sterbens Lienhart Keisers seligen — zu Scherding verbrand. 1527. Item ein Trostbrieff Dr. Mart. Luthers gemeltem L. Keiser sel. ynn seinem gefencknus zugeschickt.

233. Kirchenpostille, 1527. Fol. er hielt sie selbst vor sein bestes Buch. — aufs neu corrigiret und gebessert. Wittenb. 1647. Hans Lufft. — Kerken Postilla. Wittenb. 1563. Hans Krafft. Fol. — Hußpostille gedr. tho Wittenborch durch Ge. Rhawen Erben. 1563. Fol. — † Huß Postilla Aver de Evangelia der Sondage vnde vornemesten Feste, dorch dat ganze Jar. aus der latein. Hauspostille, durch Vitum Theodorum. Wittebarch 1563. Fol. mit

figg. — 1570. Fol. Wittenb. durch Verlag Sam. Seelfisch. Kirchenpostill Dr. Mart. Luther nach G. Arnolds Edition. Leipzig 1710. Fol. 17 Alph. 18 Bog. — Kirchenpostill nach den ältesten Exemplarien ergänzt von Dr. Spener, 1700. — Huys Postille in de Nederlantsche Dale oberghesett. Ursel. 1564. 4. simplex et pia Evangeliorum, quae dominicis diebus et in praecipuis festis legi solent, explicatio per M. Luth. Witteb. 1553. Fol. — explicatio Evangeliorum, quae dominicis diebus et in praecipuis festis legi solent a — M. Luthero in aedibus suis habita. Nunc primum ex Germ. versa per Mich. Rotingum. 1560. Fol. — Sclavonisch übersetzt. Siehe Vogt. Catalog.

234. Vom Abendmal Christi, Bekenntniß Dr. Mart. Luth. Wittenb. 1528. 4. 1 Alph. 7 Bog. von Dan. Klesch. 1692. 8.

235. Auslegung, des 67. Psalms. 1528. 8.

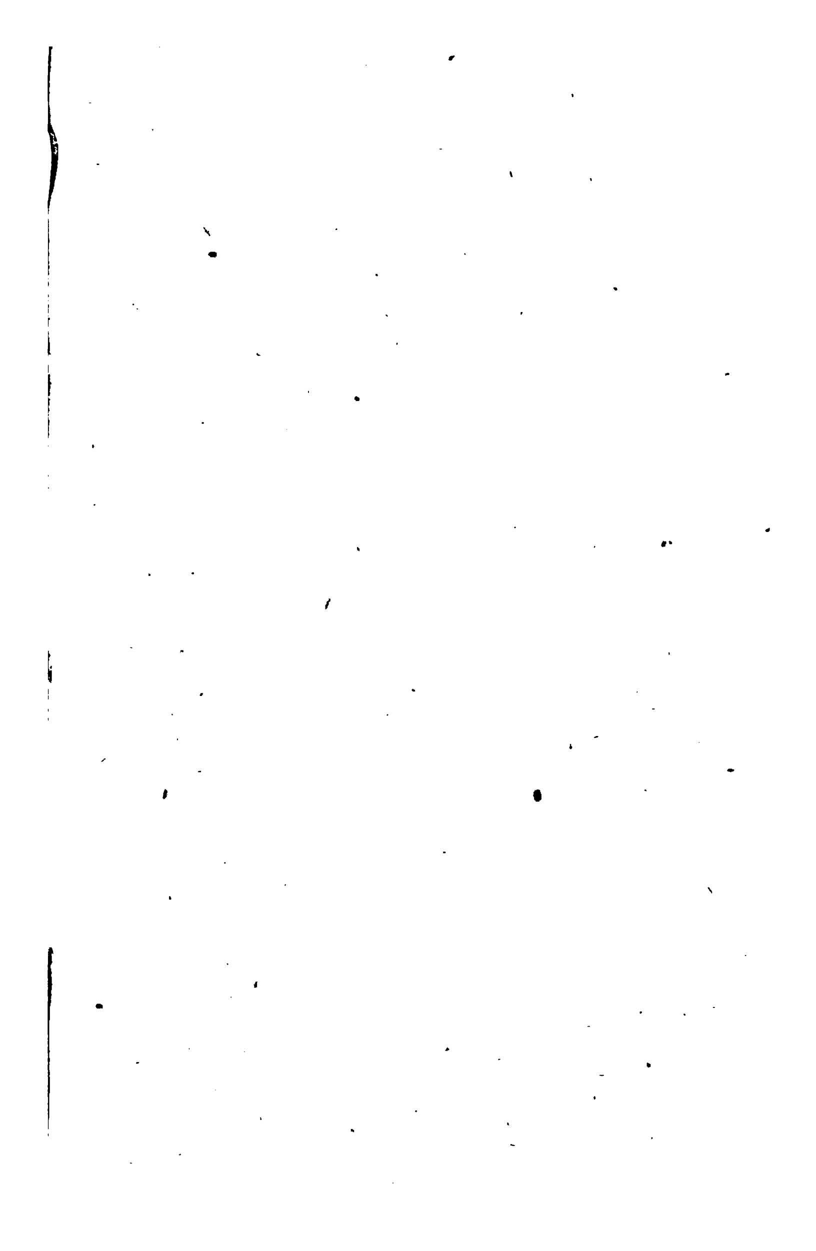
236. Der — Herzogin zu Mönsterberg, Christliche vrsach des verlassenen klosters zu Freyberg cum postfatione Lutheri. Wittenb. 1528. Hans Lufft. — Vermahnung auf der Fürstin von Münsterberg Büchlein. 1529.

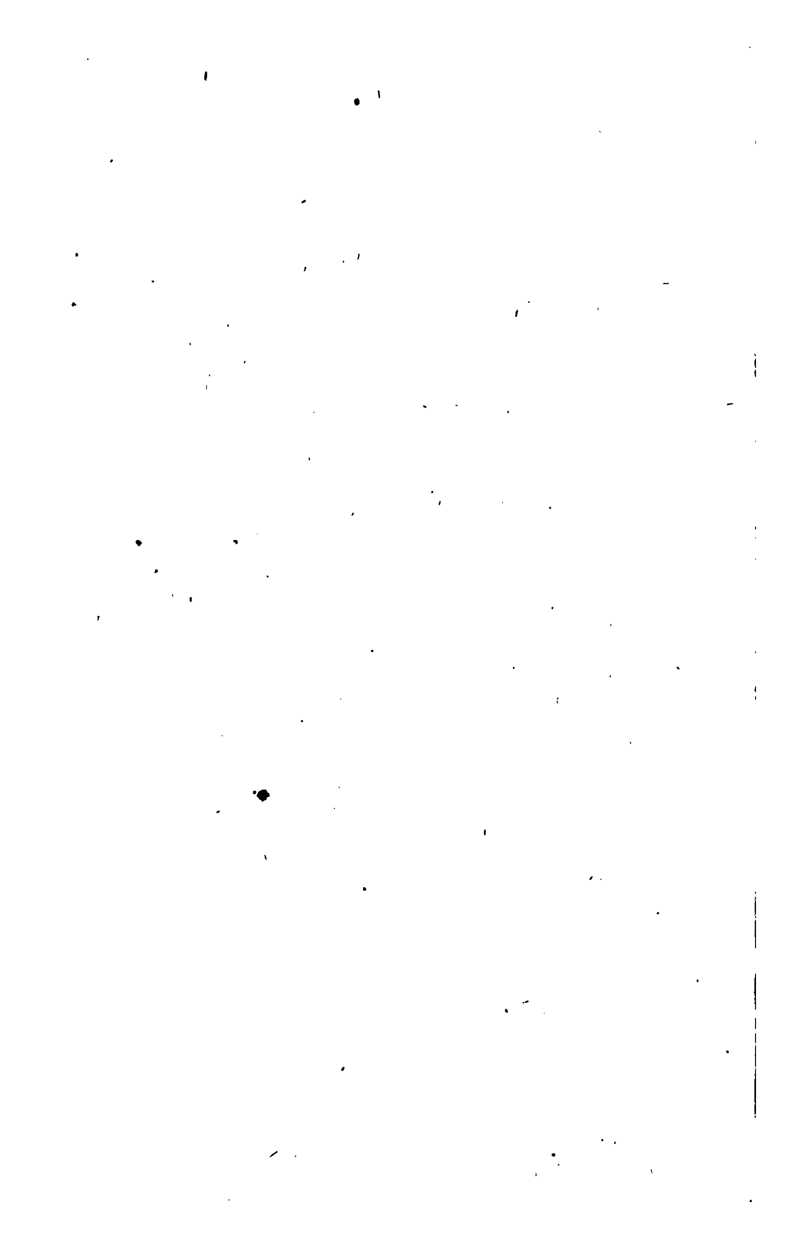
† 237. Von der Widdertaufe an zween Pfarrherren. Ein Brief Mart. Luthers. Wittenb. 1528. 4. 6 Bog. durch H. Lufft.

238. Propositiones de ecclesia 1528.

239. Libellus propositionum subinde disputatarum. 1528. 4. † Wittenb. per Joseph. Clug. 1530. 12. beinahe 5 Bog.

† 240. Ein Gesicht Bruder Clausen ynn Schweitz und seine Deutunge. Wittenb. 1528. 4. 2 Bog.





Mit der Figur des gekrönten und mit Schwerdern besetzten päbstlichen Hauptes in Holzschnitt, wovon das Gesicht handelt.

† 241. Vom kriege widder die Türken. Mar. Luther. 1528. Wittenb. 4. 7¼ Bog. Am Ende stehet 1529. am 16 April durch Hans Weis.

242. Unterricht der Visitatoren an die Pfarrherren im Churfürstenthum Sachsen. Wittenb. 1528. 4. 12 Bog. (S. Kapps Nachlese I. B. nom. I. p. 2.) Der eigentliche Verfasser war Melanchthon, Luther aber verbesserte manches. S. Koenig Biblioth. Agendorum, p. 36. — Wittenb. 1528. 8. 5 Bog. am Ende gedr. zu Nürnb. durch Ge. Wachter. 1528. † Wittenb. 1528. 8. 5 Bog. — Wittenb. 1528. 4. 8 Bog. — Wittenb. 1538. 4. 12 Bog. durch Hans Lufft. — An die Pfarrer in Herzog Heinrichs zu Sachsen Fürstenthum. Wittenb. 1539. 4. 11 Bog. Ebend. 1539. 4. 10 Bog. — An die Pfarrherren im Kurfürstenthum zu Sachsen durch Luther corrigiret 1538. aufs neue wieder gedruckt zu Jhena 1554. 4. 12 Bog. Instructio visitationis Saxonicae von Bugenhagen für die dänische Kirche übersetzt. Wittenb. 1539. 8. 8 Bog.

243. Deudsch Catechismus. Mart. Luther. in 4. 92 Blätter. Wittenb. 1529. durch Ge. Rhauw. S. Baumgart. Nachr. von merkw. Büchern II. B. p. 405. — gemehret mit einer newen vnterricht vnd vermanung zu der Beicht. Mart. Luther 1529. 8. 118 Blätter. S. Baumg. l. c. p. 406. Mit 25 Holzschnitten. — Nürnberg bey Frid. Peypus 1529. 8. 136 Blätter. Ein Nachdruck. S. Riederer Nachr. IV. B. p. 442. — Erffurd durch Conr. Treffer. 1529

S. Altes aus allen Theilen der Gesch. I. B. p. 778 f. mit einer newen Vorrede und Vermanunge zur Beicht. Wittenb. 1530. 4. — Wittenb. 1531. 8. — Nürnb. bey Jeron. Formschneider 1531. 8. — De düdesche Katechismus M. Luther bey Ludowich Dietz. 1531. 8. — Wittenb. 1532. 8. — De düdesche Catech. — Magdeborch 1534. 8. — Aufs new corrigirt Wittenb. 1538. 8. — Für die jungen Christen In Fragstücke verfasset durch M. Joh. Spangenberg. Leipz. 1542. 8. und noch öfters nach Luthers Tod gedruckt. — Lutheri catech. latina donatus civitate per Jo. Lonicerum. Marpurgi 1529. 8. 14 Bog. Die Unterschrift ist idus Maji 1529. — latinus factus per Vincent. Obsopoeum, adj. gemini Catechismi Jo. Brentii eodem interprete. Haganoae 1529. 8. mense Julio. — recognitus et auctus Francf. 1544. 8. — Il catechesimo: translato delia lingua todescha in la lingua italiana, per Salomon Sveigger Prediger des Evangelii zu Constantinopel, aus Würtemberg gebürtig, verfertiget 1581. Nachgedr. zu Nürnberg 1592. 8. 30 S. Ist der kleine Catech.

244. Der kleine Catechismus für die gemeine Pfarher und Prediger. 1529. — gemehrt und gebessert durch M. Luther Wittenb. durch Nic. Schirlenz 1529. 16. — Ein Catech. effte underricht u. s. w. Hamborch 1529. 8. — Düdesch unde Latinisch, Magdeburgi. Excussit Mich. Lotter. 8. Die dedicat. Geo. Majors ist Calendis Julii 1531. geschrieben. — † Der kleine Catech. — Leipz. 1543. 8. und noch vielmahl nach Luthers Tode. Im Jahr





1562 waren schon über 100,000 Exemplare davon abgedruckt. S. Joh. Matthesius Predigten von dem Leben Luthers p. 18. — Simplicissima et brevissima expositio Catechismi, pro simplicioribus et pueris in Enchiridio piarum precationum M. Lutheri, Wittenb. ap. Jo. Lufft. 1529. 16. plagg. reperitur, et praefat. minori Catech. praefixa. S. Riederer Nachr. II. B. p. 92 f. — Enchiridion piarum precation. cum calendario Witt. 1529. 16. 27 Blätter. — Cum Calendario et Cisiojano vetere et novo. Witteb. 1543. — Parvus catech. pro pueris in schola, Wittenb. 1519. 8. 32 Blätter. S. Altes aus allen Theilen der Gesch. I. B. p. 778. — pro trivialibus scholis latinitate donatus etc. Norimb. 1532. 8. Am Ende steht m. Jul. 1531. — Wittenb. cum nova translatione Catech. brevioris. 1532. per Nic. Schirlenz. 8. — Norimb. ap. Jo. Petrejum 1543. 8. Magdeb. 1563. 8. und nachher noch öfters. — Germanice, latine, graece et Hebraice opera M. Jo. Claji Herzberg. iterum recognita Witeb. 1584. 8. in fine 1583. — Graece et latine, Hiobo Magdeb. interprete. Basil. 1560. 8. — Ib 1562. 8. Ib. 1567. 8. — Graeco latina cum explicat. Nic. Selnecceri. Lips. 1575. 8. ganz griechisch. Helmst. 1601. — Lingua Suecico americana. Stockholm 1696. 8. von Joh. Levander. — Tamulice. Hal. 1728. 12. u. s. w. — Holländisch, de kleyne Catechismus, Kinder of berichtleere der Duyscher Ghemeynte to London. Ghemaeckt door Marten Micron. Lond. 1566. 12. 47 Blätter

Emden 1557. 8. — Französisch, par les ministres de l'eglise françoise a Francf. s. le main. Francf. 1612. 12. 7. Bog. — Latein. Sondershausen. 1726. 12. 4 Bog. U. N. 1727. p. 508.

245. Kaiserl. Mandat, Mart. Luthers und seiner Mitgenossen Glauben, Bücher und Lehre betreffend. Witt. 1529. 4.

246. Psalterium translationis veteris correctura. Witteb. 1529. 8. et cum nova praefat. Lutheri, ibid. 1537. 8.

247. In cantica canticorum brevis sed admodum dilucida enarratio D. Martini Lutheri. Witenbergae typis Joannis Luft. an. 1539. 8. 10 Bog. 2 Blätter.

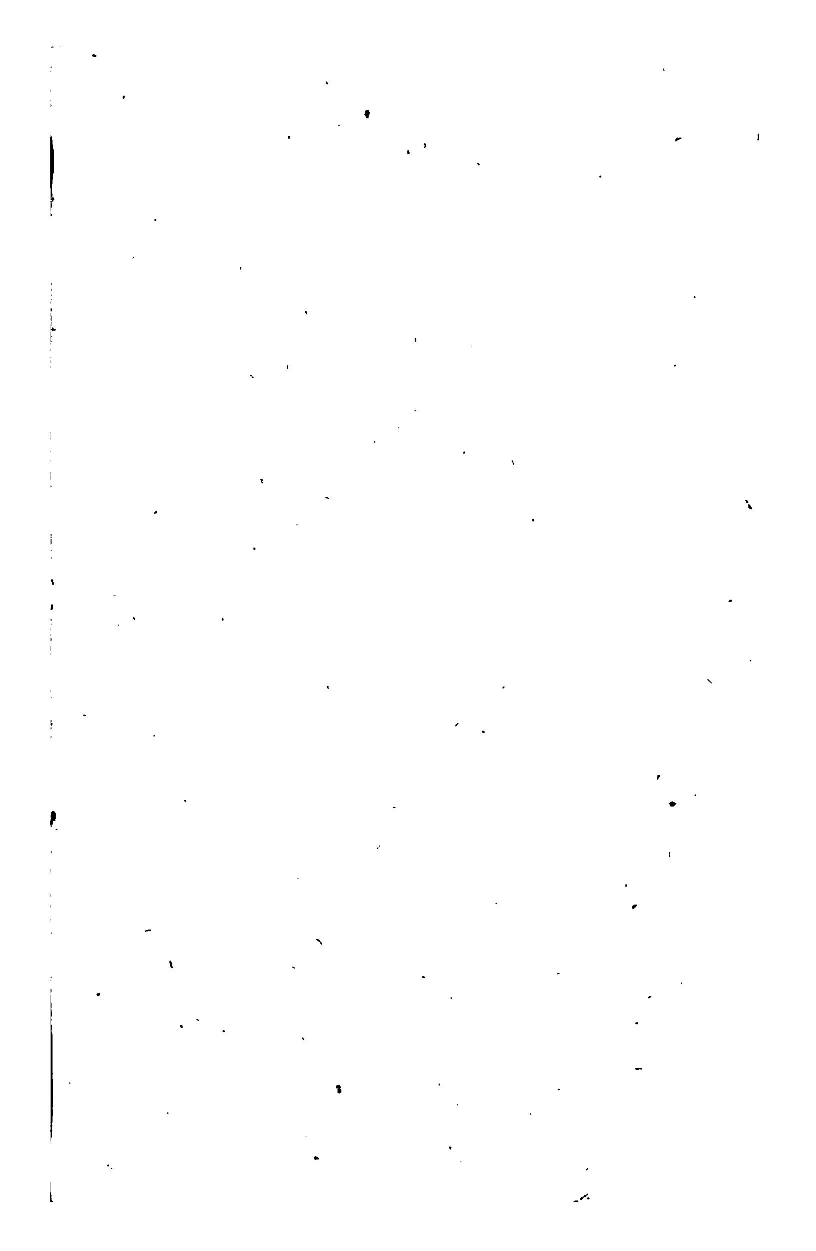
248. Heerpredigt widder die Türken. 1529. 4.

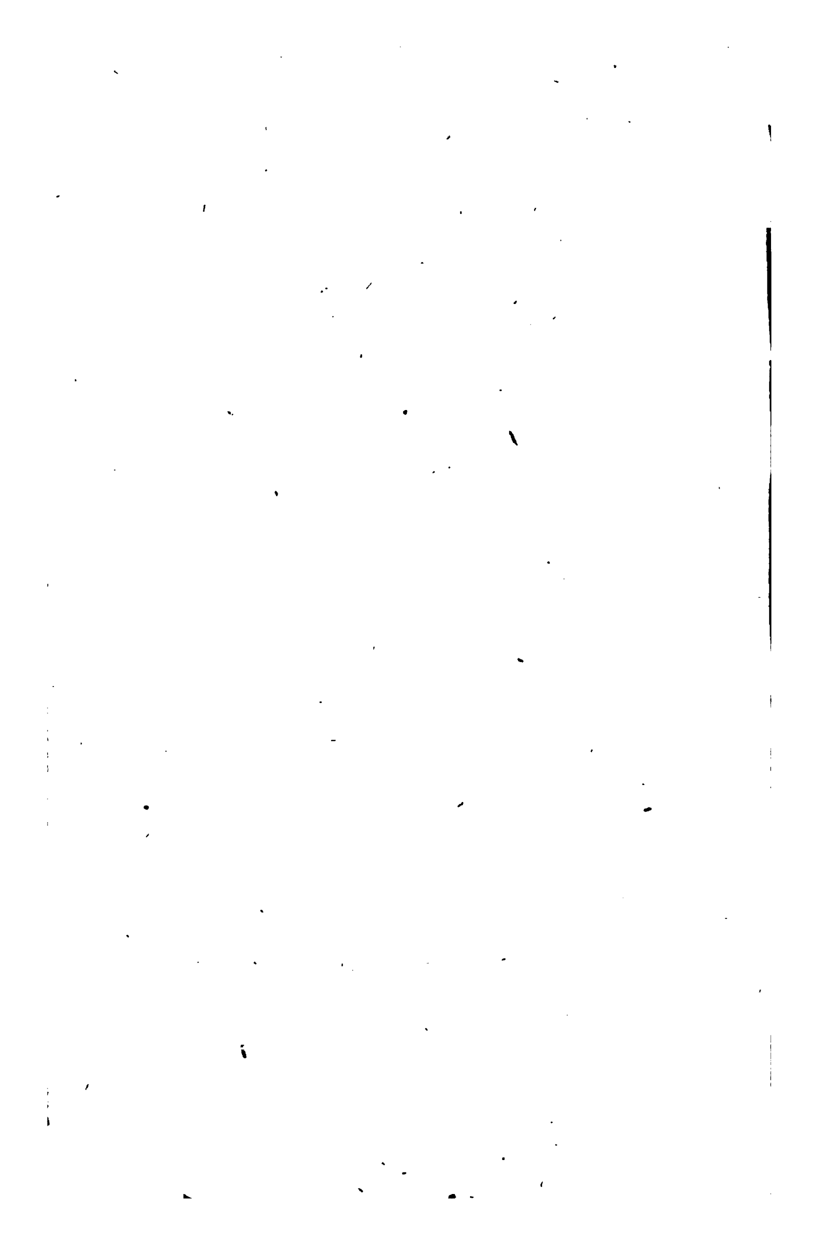
249. Von Ehesachen, 1529.

250. Von heimlichen und gestolen Brieffen, Sampt einem Psalm ausgelegt, widder Herzog Georgen zu Sachsen. Wittenb. 1529. 4. In niedersächs. Sprache, 1529. Mit einer Vorrede von Dietr. Herm. Kemmerich, Jena 1731. 8. 40 Seiten.

251. Von der Kindertauff vnd fremden glauben. Nürnb. 1529. Auch zu Jena 1731. 8. 6½ Bog. herausgegeben.

252. Die Marpurgischen Artikel s. l. et an. in forma patenti oblonga. 1 Bog. Sie heißen auch die Schwabacher, Torgauer und Schmalkalder Artikel. Vergl. Riederers Nachr. I. B. p. 48 folgg. Ins Niedersächs. sind sie S. T. übers. Wes sick Doctor Mart. Luther mit Huldrichen Swynlius, derer Striedenden Art, Kelmhelven vereiniget und verglicket vp der convocatz tho Marborch an den druidden Dage





Octobris 1529. 4. 1 Bog. — Ein hochteutsches Exemplar mit diesem Titel wird in Bibl. Cyprian. p. 291 angeführt. — Vergl. damit die fortgesetzte Samml. der U. N. 1734. pag. 164. folgg.

† 253. An die hochgebohrne Fürstin Frau Sibylla Herzogin zu Sachsen oeconomia Christiana, d. i. von christlicher Haushaltung Justi Menii, mit D. Mart. Luthers Vorrede. Wittenb. 1529. 4. 14 Bog. Vergl. U. N. 1710. p. 10.

254. Die Bekenntnuß Dr. Mart. Luthers auff dem jetzigen angestellten Reychstag zu Augspurg, einzulegen, in 17 Artikel verfasset. 1530. 4. 1 Bog. auch in Niedersächsischer Sprache. Magdeb. 1530. 8. Nürnberg. 1530. 4.

255. Lutheri Vermahnung an den Reichstag zu Augspurg 1530. 4.

256. Vermanung an die geistlichen versamlet auff dem Reichstag zu Augspurg. 1530. 4. — Wittenb. 1530. Ibid. 1530.

257. Der 82ste Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 7 Bog. Ib. eod. 4. 7½ Bog.

258. Der 111. Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 8 Bog.

259. Der 117. Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 9 Bog. — Coburg 1525. durch Hans Beer.

† 260. Das schöne confitemini, an der Zahl der 118. Psalm, ausgelegt. Wittenb. 1530. kurz darauf erschien eine Ausgabe, Wittenb. (1530.) 8. 7 Bog. s. anno, und 1531. 4. 14 Bog.

261. Der 147. Psalm ausgelegt. 1530. Nürnb. 1530.

262. In prophetam Amos, Jo. Brentii expositio, cum praefat. Lutheri, ex eremo d. 26. Aug. 1530. — s. l. et an. in 8. 12 Bog.

Luther schrieb auch 1529 eine Vorrede zu Brentii Homilien.

263. Enarrationes novae D. M. Lutheri in Jonam Proph. Latine per Justum Jonam. Hagen. 1530. Vergl. Lonicers latein. Uebersetzung 1526.

264. Etliche Fabeln aus Esopo verteutscht, samt einer Vorrede vom rechten Gebrauch und Nutz desselben Buchs, jedermann, wes Standes er auch ist, lustig und dienlich zu lesen. 1530. Fol. Er hat sie seinem Sohn Hensich Luther zugeschrieben.

265. Das XXVIII. und XXIX. Capitel Hesechiel vom Gog, verdeutscht. Witt. 1530. — Wittenb. 1590.

266. Ein Brieff an den Cardinal Erzbischoff zu Mentz mit dem andern Psalm. 1530. Noch 2mal 1530 aufgelegt.

† 267. Predigt daß man die Kinder zur Schule halten sol. 1530. 4. 9 Bog. bey Nic. Schirlenz. Hamb. 1616. 4. 5½ Bog.

268. Vermahnung zum Sacrament des Leibes und Blutes unsers Herrn. 1530. 4. 8 Bog. durch Jos. Klug. — Nürnb. 1530. Holländisch, Amsterdam 1614.

269. Von den Schlüsseln 1530.

270. Der 128. Psalm ausgelegt zu Coburg 1530. — Neu herausgegeben mit Anmerkungen von M. Joh. Chph. Cramer. Jena 1719. 8. 175 Seiten.

271. Der Prophet Daniel, deudsch. Wittemberge 1530. 11 Bog. mit einem Holzschnitt.

272. Ein Widderruff vom Fegefeuer. Mart. Luther. Wittemb. 1530. 4. 5¾ Bogen. In Niedersächs. Sprache, Magdeb. 1530.

1530:

1. Ein Betbüchlein, mit eym Calender
und Passional hübsch zugericht
Mart. Luther.
Wittemberg
M.D.XXX.

am Ende: „Gedruckt zu Wittemberg durch Hans
Lufft. M.D.XXX.“ in 16°. s. Unschuld. Nachr.
1732 S. 848.

273. Etliche offentliche notbrieffe Martini Luthers, an den Kurfürsten zu Brandenburg. Vermahnung an den Kurfürsten. An die Bischöfe zu Brandenburg, Havelberg, Lebus. An die Ritterschaft der Mark. An Katharine Hornungs. Wittenb. 1530. 4. 1½ Bog. Wittenb. 1532.

274. Ein Sendbrieff vom Dollmetschen, von Fürbitte der Heiligen. Wittenb. 1530. 4. 4 Bog.

† 275. Das 17te Cap. Johannis von dem gebete Christi, geprediget und ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 19 Bog. durch Hans Weis. In Niedersächs. Sprache. Magdeb. 1531.

276. Das Lied Mosis Deuteron. 32. verteutscht. 1530. durch Just. Jonam. — Nürnb. 1532.

277. Der Segen Mosis, so man über die Meß spricht. 1530. 1532. aus 4. Mos. VI. Wittenb. Nic. Schirlenz.

278. Eyn kurzer Außzug auß dem bebstlichen rechten der Decret und Decretalen, In den artikeln die ungeverlich Gottes wort und Evangelio gemeß sein, oder zum wenigsten nicht widerstreben. 1530. 12 Bog. 4. S. Riederer Nachr. I. p. 69. — In Niedersächs. Sprache. Magdeb. 1531.

279. Summarien über die Psalmen und Ursachen des Dolmetschens. Mart. Luther. Wittemb. 1531. am Ende gedr. Wittemb. durch Hans Lufft 1533. 8. — 1535. ib. nicht volle 10 Bog. — Summaria D. Mart. Lutheri in Psalmos davidis e germa. latine reddita per Justum Jonam. Vitebergae 1534. 8. 14 Bog. Vergl. Riederers Nachr. II. B. p. 459 f.

280. Bockspiel, darinnen fast alle Stände der Menschen begriffen. Und wie sich ein jeder beklaget der yetzt leuffigen schweren Zeyt. Ganntz kurzweilig vnd lustig zu lesen. Mentz bey Peter

Jorden 1531. 8. 6½ Bog. S. Riederers Nachr. II. p. 226 f.

281. Wider die neuen Ebioniter oder Täufer 1531. 4.

282. Von den drey Staffen des Christenthums. 1531. 4

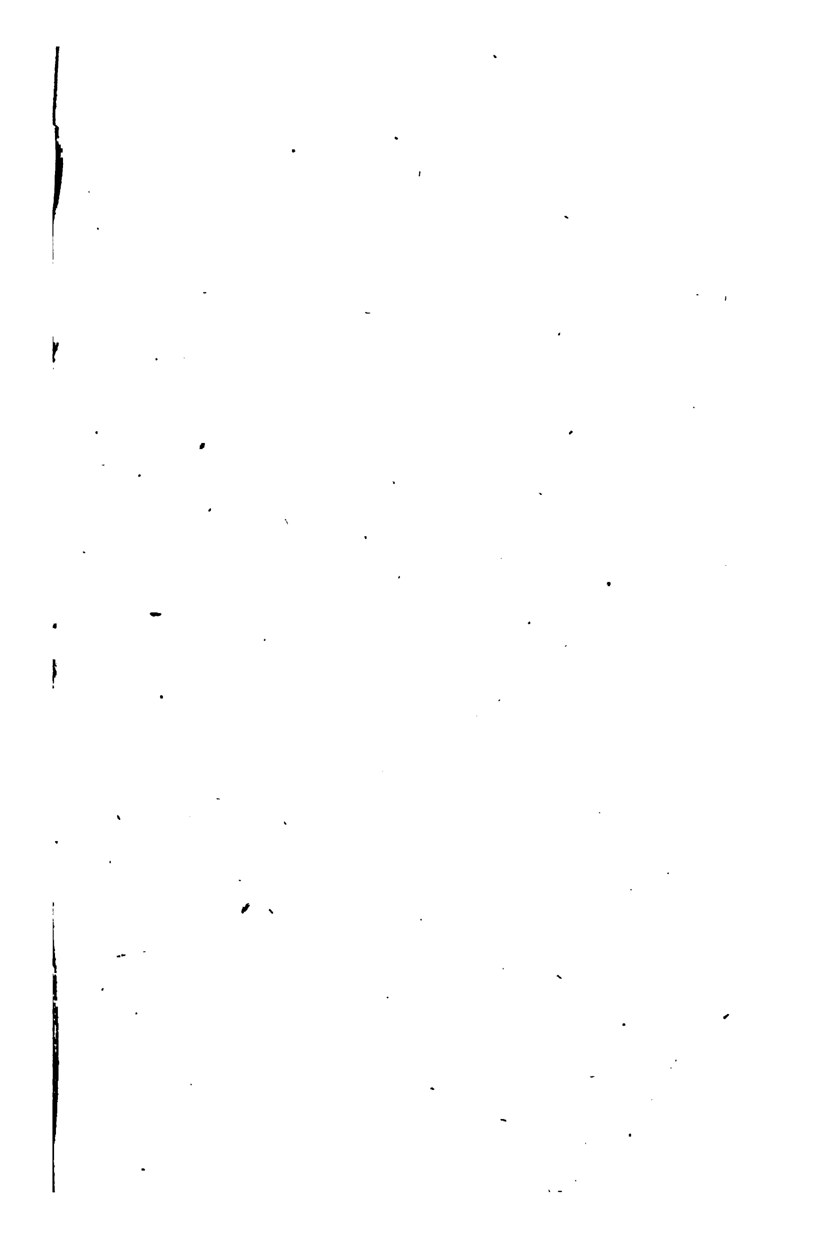
† 283. Widder den Meuchler zu Dresden. 1531. 4. 4 Bog. bey H. Lufft. Arnoldi schrieb dagegen. S. fortges. Samml. der U. N. 1733. p. 25.

284. Warnunge D. Mart. Luthers an seine lieben Deutschen. Wittenb. 1531. 4. 8 Bog. durch Hans Lufft. Tübing. 1546. 4. † Rostock 1552. 4. 9½ Bog. — s. l. 1620. 4. 1¼ Bog.

† 285. Von Jesu Christo eine Predigt. Wittenb. 1531. 4. Am Hofe zu Torgau von eben dieser Materie gepredigt. Wittenb. 1535. 4. 11 Bog. durch Nic. Schirlenz.

286. Exemplum Theologiae et doctrinae pontificiae cum praefat. Lutheri. Wittenb. 1531. 4.

† 287. Wie yn Ehesachen und in den fellen, so sich derhalben zutragen nach göttlichen billichen Rechten Christenlich zu handeln sey. Joh. Brentius, mit einer Vorrede M. Luthers. Wittenb. 1531. 4. 9 Bog. Erschien bald latein. libellus casuum quorundam matrimonialium elegantissimus Jo. Brentio autore. In eundem praefatio D. Mart. Lutheri prius non aedita, jam denuo recognitus et ab innumeris mendis repurgatus. s. l. et an. 8. 6 Bog. In der Zuschrift an den Marggr. Georg zu Brandenburg steht, Heilbrunnae 17. Aug. 1531. Von der Ertelingischen Ausgabe 1532. 8. siehe von der Hardt Autogr. Lutheri III. 220.





† 288. Vp dat Vormente Keiserlik Edict, vthgethan, ym 1531. jare, na dem Rikes dage des 1530 jars, Glosa D. Mart. Luthers. Wittemberg. 27 Blätter 8. (wahrscheinlich in Magdeburg gedruckt). Diese Schrift erschien zuerst in Wittenb. in 4. Salig handelt in der Historie der A. C. von ihr. I. p. 358.

† 289. Ein Sermon über das Evangelium Johannis am XX. von Maria Magdalena, so man lieset am Ostermittwoch. Wittenb. 1531. 4. 3 Bog. durch Ge. Rhauw.

290. Eine Hochzeitpredigt über den spruch Hebreern am 13. Cap. geprediget. Wittenb. 1531. 4. 3 Bog. H. Weiß.

† 291. Vermahnung aus unsers gnedigsten Herrn des Churf. zu Sachsen Befelch gestellet, durch die Prediger zu vorlesen, widder Gotslesterung und füllerey. Wittenb. 1531. 4. 5 Bog. Ge. Rhauw.

292. Ausschreiben durchs Chur- und Fürstenthum zu Sachsen, etliche nöthige Stück zur erhaltung christlicher zucht, belangend. 1531. 4. 3 Bog. ist ein Churf. Mandat vom 6. Junius 1531, zu Torgau gegeben.

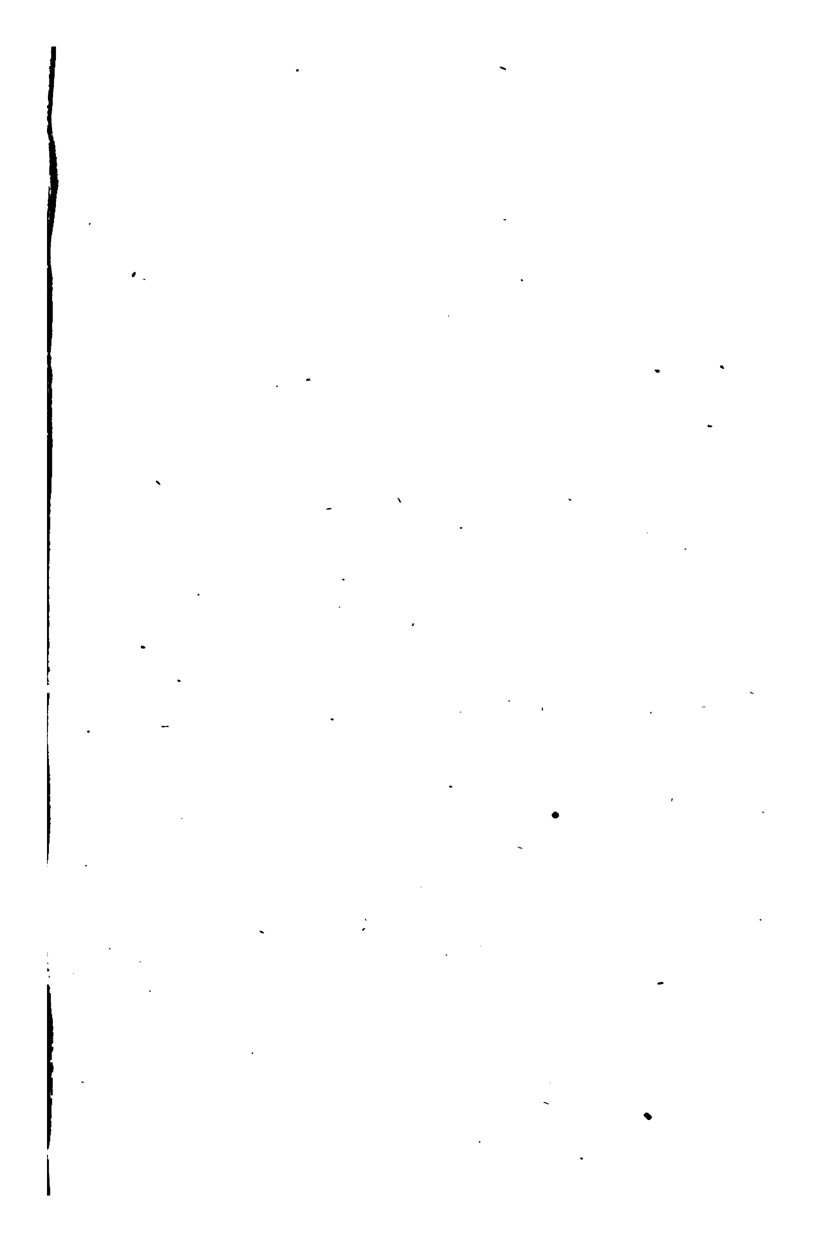
293. Von der Zukunft Christi und den Zeichen des jüngsten Tages. 1532. 4. Wittenb. 1536.

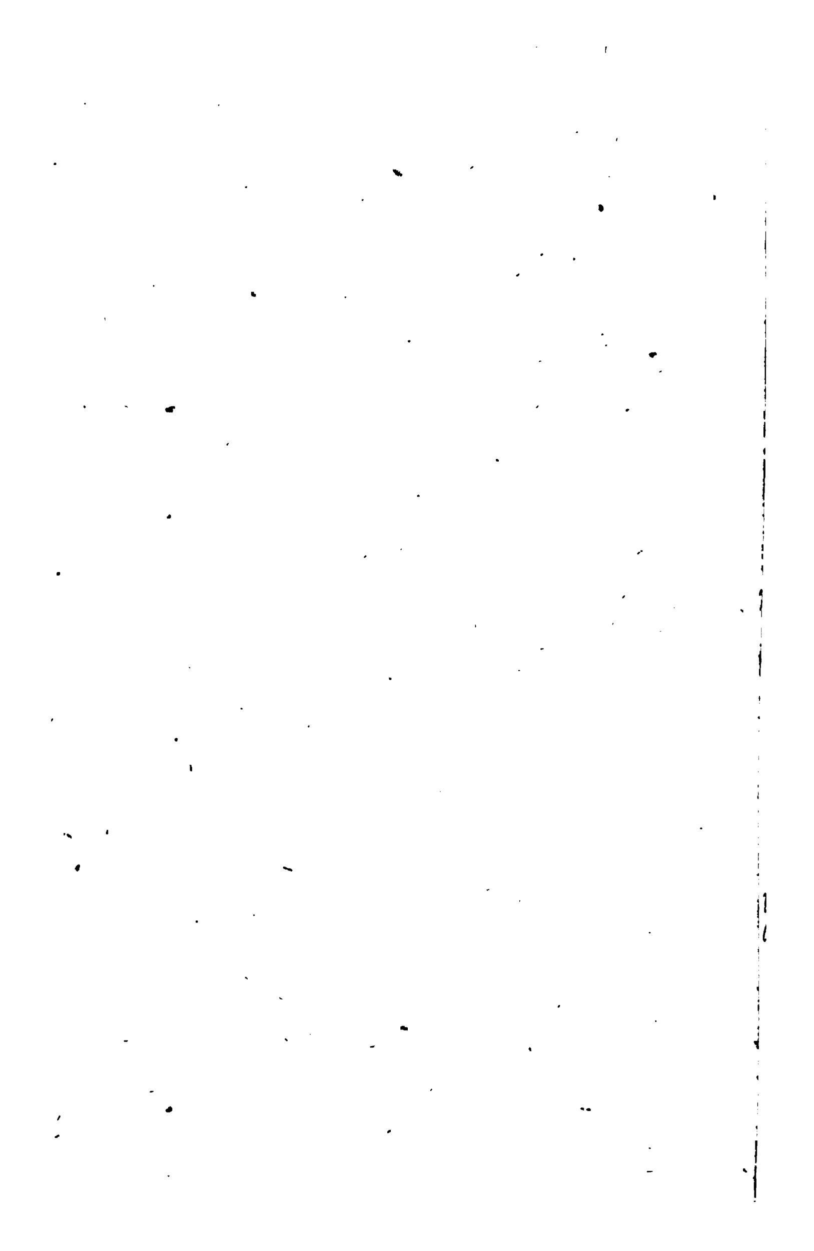
† 294. In Esaiam prophetam scholia ex Lutheri praelectionibus collecta. Witteb. Jo. Lufft. 1532. 8. 1 Alph. 11 Bog.

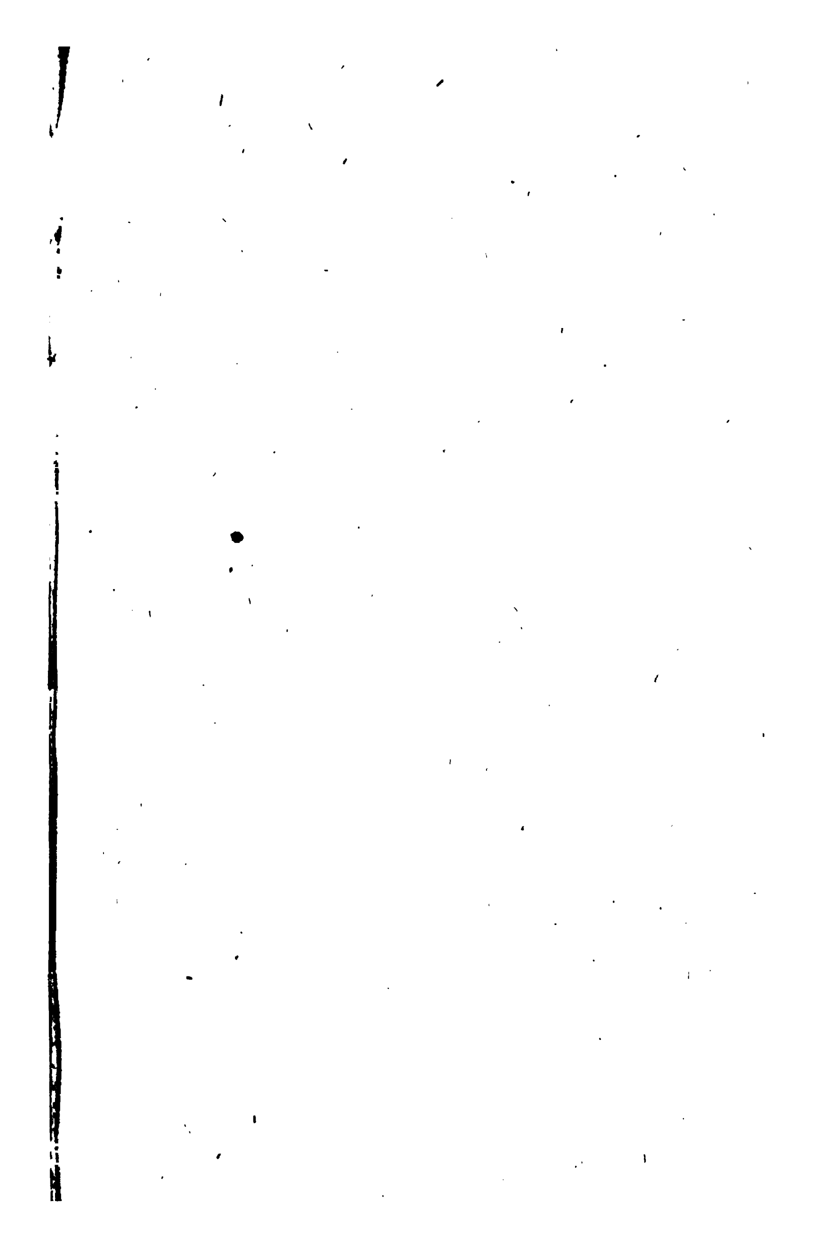
295. Der 147. Psalm, Lauda Jerusalem, ausgelegt. Wittenb. 1532. 4. 6 Bog. durch H. Weiß.

† 296. An den — — Marggr. zu Brandenburg, ein Sendbrief Dr. Mart. Luthers, widder etliche



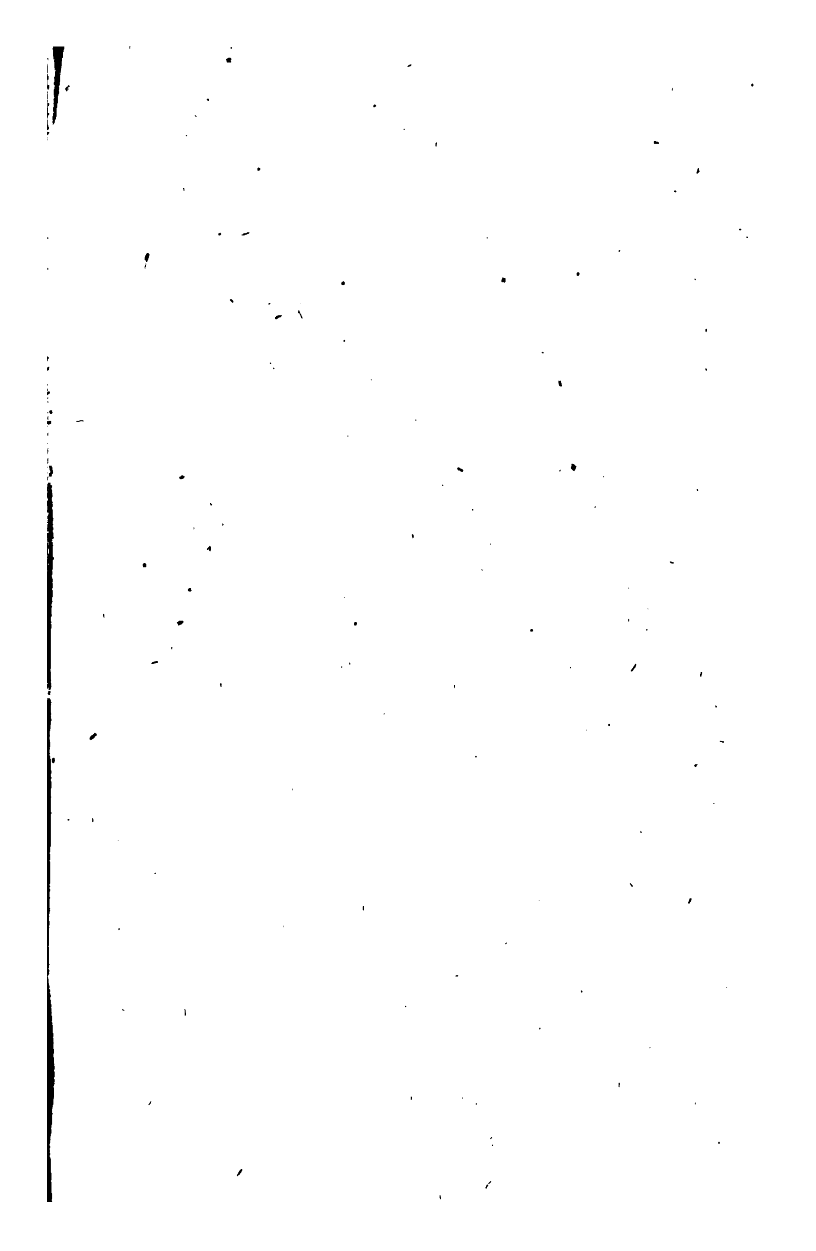












Eine historische Predigt Herrn D. Mart. Lutheri, gethan auf d. Schloß Pleißenburgk zu Leipzig, als Herzog Heinrich zu Sachsen das Land einnam A. 1539. Zu Druck geg. d. Jac. Andr. Graulium. Leipz. 1618. 4to.
Bibl. Ponick. S. 21,39.

data. Wittemb. ap. Georg. Rhaw. 1545. 4. 1 Alph. 2½ Bog. Chronica des Ehrenwürdigen Herrn Dr. Mart. Luthers, teutsch. Wittenberg 1550. 8. 16½ Bog. Ebend. 1553.

354. Vermahnung zum Gebet wider die Türken. 1541. 4. 1542. Wittenb.

355. Zween Briefe Lutheri an Jakob Strathern, ersten Generalsuperintend. in der Churmark Brandenburg, von 1540. und 1541. S. Riederers Nachr. 1. Band. p. 350. f.

† 356. Wider Hans Worst (Herzog Heinrich den Jüngern in Braunschweig,) Dr. Mart. Luther. Wittenberg 1541. 4. 17½ Bog.

† 357. Der Barfüser Münche Eulenspiegel und Alcoran. Mit einer Vorrede Dr. Martini Luth. 1542. 4. Wittenb. durch H. Lufft. 20½ Bog. Vergl. Baumgartens Nachricht von einer Hallischen Bibl. 1. B. p. 287:289. Gerdes Florileg. p. 284. Unsch. Nachr. 1717. p. 174. folgg. 360. folgg. 916. folgg. Jahrg. 1718. p. 29. folgg. 48. folgg. 552. folgg. 725. folgg. Beyer memor. Hist. crit. libror. rar. p. 54. folgg. — Götze Dresdn. Bibl. III. p. 267. folgg. J. S. Semlers histor. theolog. Abhandl. Halle 1760. 2 Stck.

358. Eine Predigt auf das Evangel. Jubilate. Wittenb. 1542. 4. N. Schirlenz.

359. Vermahnung zum friede. Item zur Busse und Gebet wider den Türken. 1542. 4 H. Lufft.

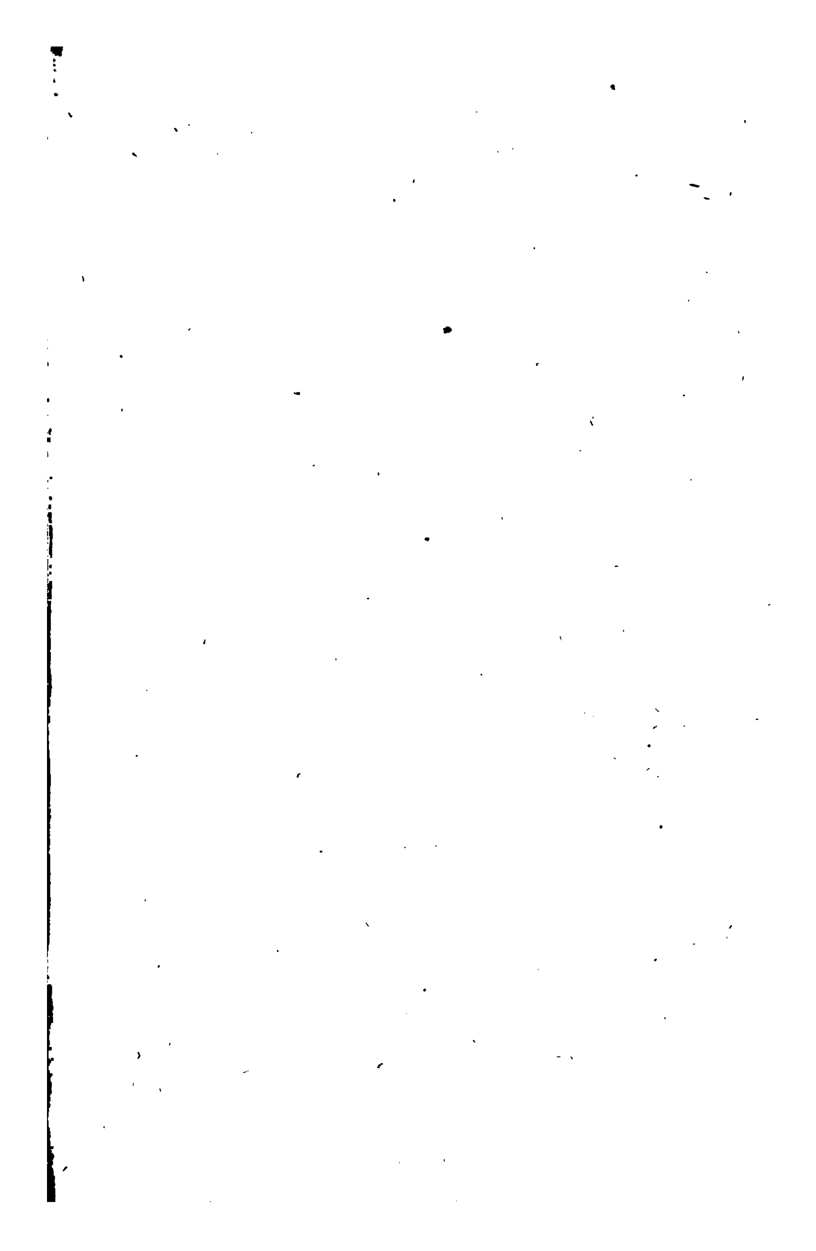
360. Exempel einen rechten christlichen Bischof zu weihen, geschehen zu Naumburg d. 20. Januar 1542. Dr. Mart. Luther. Wittenb. 4. 9 Bog. Nic. Schirlenz.

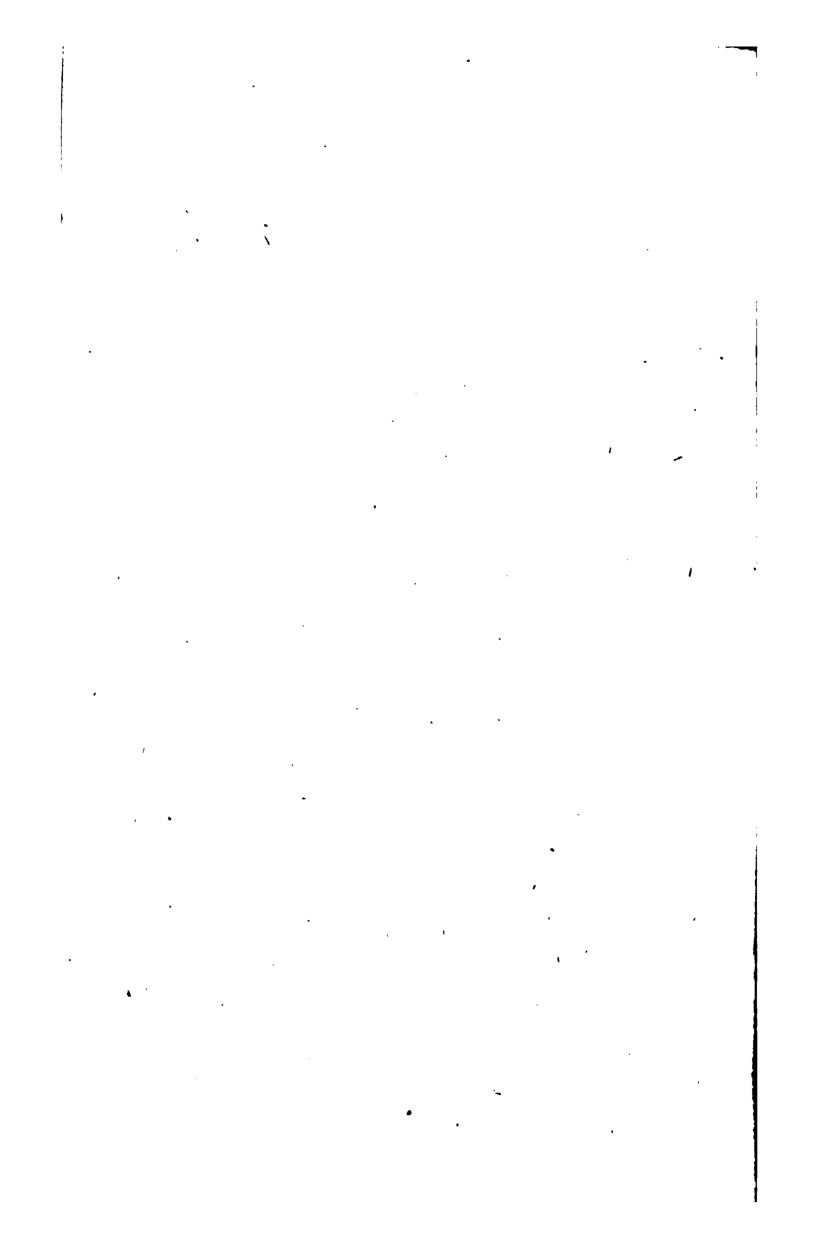
361. In quindecim psalmos graduum commentarii, ex praelectionibus Dr. Mart.

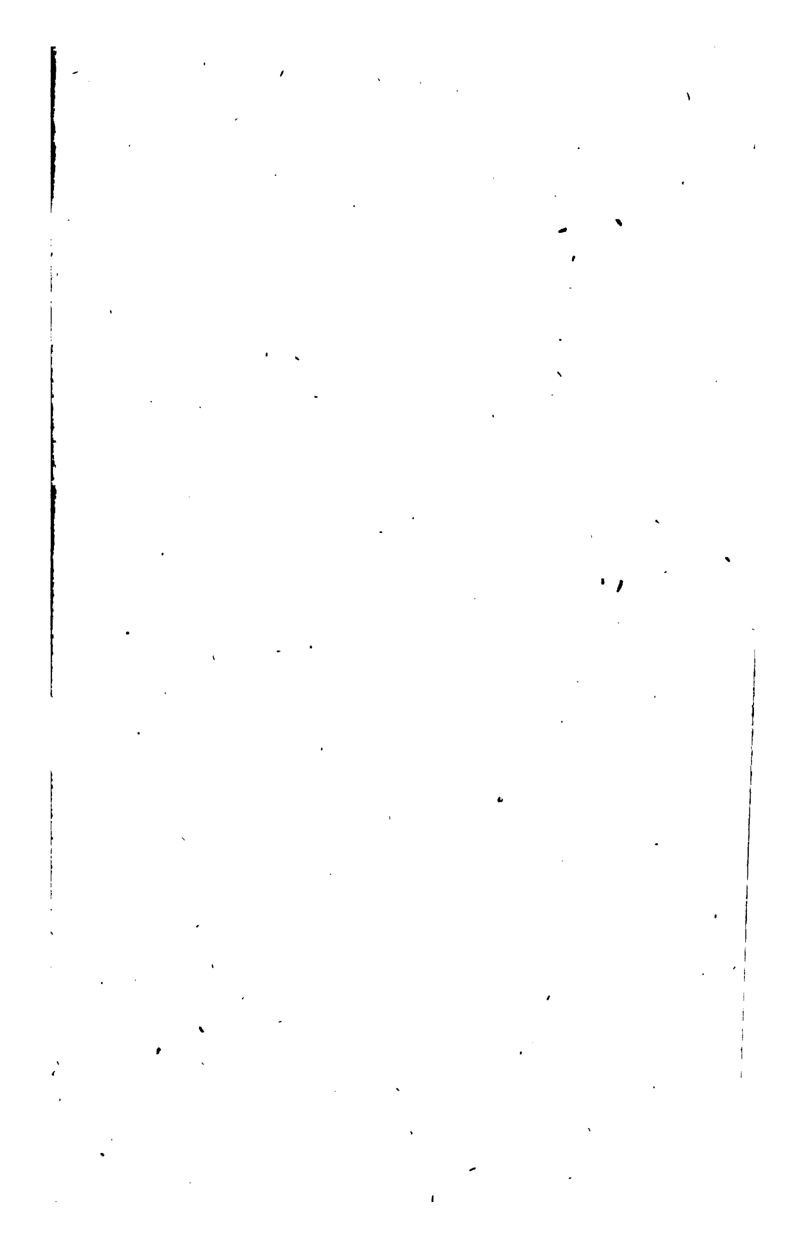


Illustr. Principum iuniorum Sax. Jo. Friderici et Jo. Wilhelmi, fratrum, Declamationes. Cum praefat. D. Mart. Lutheri. Vitebergae 1543. (ap. G. Rhau.) 8vo B. Cl. Ponick. h. 64, 1b it. Erphord. 1584. 8vo. i. j. h. 64, 2.











Hanns Lufft. mit andern Trostschriften vermehrt. Jena 1554. 4. 15 Bog.

† 587. Epistolarum reverendi Patris domini Dr. Martini Lutheri Tomus primus continens scripta viri Dei, ab anno millesimo quingentesimo septimo, usque ad annum vicesimum secundum. a Joanne Aurifabro, aulae Vinariensis concionatore collectus. Anno M. D. LVI. Jhenae excudebat Christianus Rhodius. 4. 367 Blätter. — Secundus Tomus, continens scriptas epist. ab an. millesimo quingentesimo vigesimo secundo, usque in annum vigesimum octavum. Eislebii excud. Andr. Petri anno M D. LXV. 4. 396 Blätter — Berol. 1579. 2 Voll. 4. Lips. 1603. — Der 3tte vom Aurifaber versprochene Theil, erschien nicht. — Supplementum epistolarum Martini Lutheri continens epistolas CCLX. partim hactenus ineditas, partim editas quidem, sed hincinde dispersas et in Tomis quos Jo. Aurifaber edidit non extantes, nunc autem collectas. editum a Joh. Franc. Buddeo Halae Saxon. 1702. 4. 2 Alph. — Accedit dissertatio praeliminaris de aucta insigniter per recentissimas quasdam epistolarum collectiones, re literaria et ecclesiastica. Halae impensis Orphanot. 1703. 4 335 S. — Dr. Mart. Luthers bisher ungedruckte Briefe, 1. Band. Leipzig 1780. gr. 8. 408 S. — 2ter Band. Ebend. 1781. 384 S. — 3ter Band. Ebend. 1781. 371 S. manche darunter sind schon gedruckt. — Die vollständigste Sammlung dieser Briefe ist in J. G. Walchs Ausgabe der sämt-

lichen Schriften Lutheri zu finden. Halle 1737. folgg.

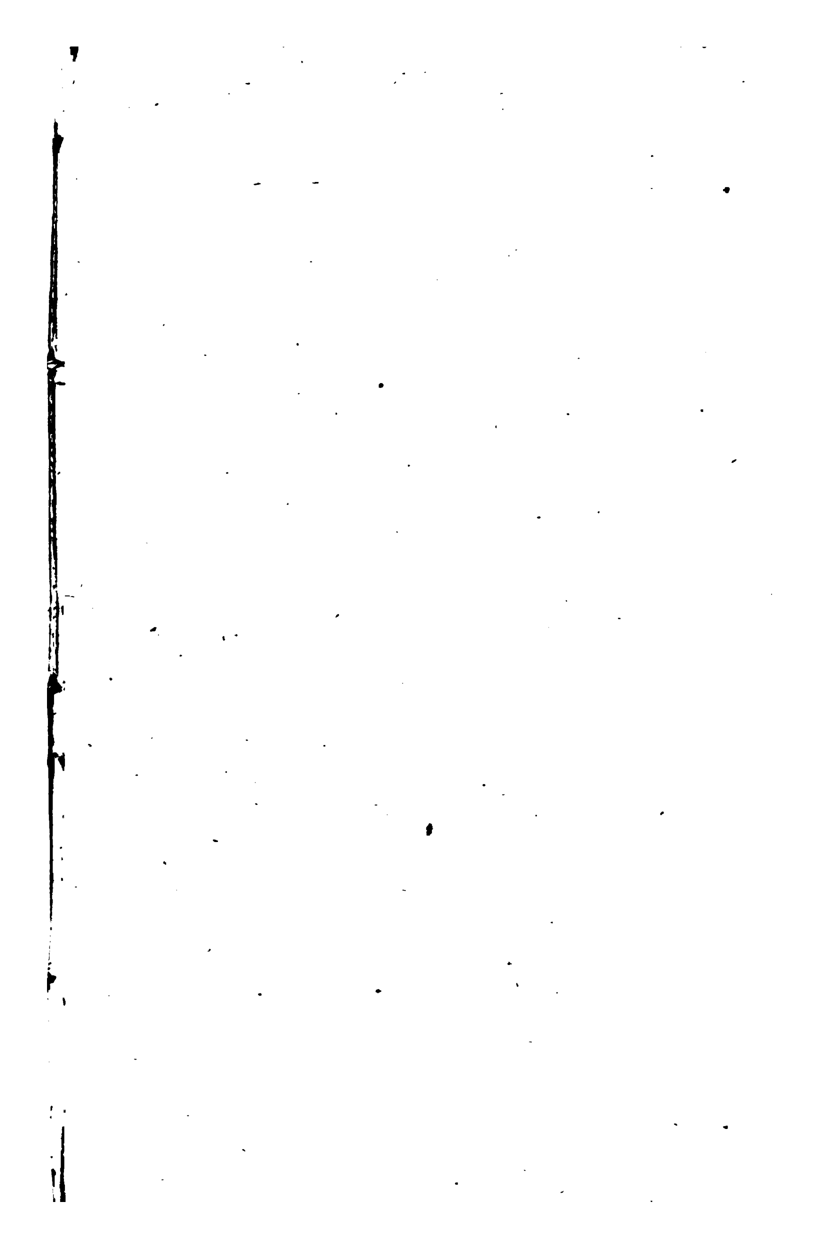
388. Lutheri et Phil. Melanchth. epistolae ad Georgium principem Anhaltinum de morte Ge. Helti et epitaphium ejusdem. Lips. 1548. 8.

389. Aliquot epistolae reverendi patris piae memoriae D. Martini Lutheri quibusdam Theologis ad Augustana Comitia. Anno 1530 scriptae, de conciliationibus Christi et Belial disserentes, ex quibus multa remedia praesentibus ecclesiae morbis salutaria peti possunt. Et quaedam alia lectu digna. 2 Cor. 6. Matth. 6. Joan 16. 1549. 12. 4. 2½ Blatt. (von Flac. Illyr.) — † Briefe des u. s. w. von M. Fl. Illyr. ohne Jahr und Druckort in 4. 8 Bog.

390. Reverendi viri D. Martini Lutheri missa ad Theologos Norimbergenses (orta quadam inter ipsos dissensione pia et vere Apostolica Epistola. Cum appendice non spernenda. Expressa Lipsiae characteribus Voegelianis 1572. 8. 3 Bogen. S. Literarisches Wochenblatt. I. 398.

391. Viele ungedruckte Briefe Luthers stehen auch in den Unschuldigen Nachrichten, Jahrgang 1701 bis 1763. — In Cyprians Reformat. Histor. — in Kapps Nachlese — und in Strobels Misc.

392. Tischreden, Eisleben 1566. Fol. von Auris faber. — Frankfurt 1568. Ibid. 1574. Fol. — Eisleben 1569. 1577. Fol. — Leipz. 1581. 1621. Fol. durch Nicol. Selneccer. — Jena 1591. Fol. mit Andr. Stangwalds Vorrede. † Frankfurt am Mayn 1593. Fol. 4 Alph. 8 Bog. lateinisch, von Anton Lauterbach, her-





ausgegeben, von Heinrich Peter Rebenstock. Francf. 1571. 8. 2 Theile und 1583. 8. sie enthalten zwar weniger als die teutschen, aber auch manches in diesem nicht befindliche. — Englisch per Henr. Bel. Londini 1652. Fol. lateinisch gab sie auch Nicol. Ericeus. Francf. 1566. 8. heraus. — Mit Anmerkungen von Dr. Carl Friedr. Bahrdt 1791. 8. nach der zu Eisleben 1566 erschienenen Ausgabe.

393. Alle Bücher und Schriften Lutheri, teutsche Theile XII. Bände. Fol. Wittenberg 1539 bis 1559. und lateinische Theile VII Bände. Fol. Ebend. 1545 bis 1558. Auf Befehl des Kurfürsten von Sachsen Joh. Friedrich, vom Georg Rörer, Caspar Creutziger und Georg Major, veranstaltet. Index. Vratisl. 1563.

394. Die Jenaische Ausgabe aller Schriften Lutheri, in VIII. teutschen und IV. lateinischen Bänden, vom Jahr 1556 bis 1558. Index über die teutschen Tomos ersten und andern Drucks durch Dr. Timoth. Kirchner. Jena 1573. Fol. Ibid. 1592. Fol. — Ergänzt durch Aurifaber. Eisleben 1564 und 1565. 2 Theile. Der Kurfürst Joh. Friedrich trug die Aufsicht über diese Ausgabe dem Georg Rörer und Joh. Aurifaber auf.

395. Die Altenburgische Ausgabe, auf Befehl des Herzogs von Sachsen Friedrich Wilhelm, unter der Aufsicht Joh. Christfrieds Sagittarius, vom Jahr 1661 bis 1664. sie enthält nur Luthers teutsche Schriften, und hat am wenigsten Beifall gefunden. Joh. Gottfr. Zeidler gab 1702 in Halle zu allen 3 Ausgaben noch einen Theil von Luthers Schriften heraus.

396. Die Leipziger Ausgabe XXII. Theile in Fol. vom Jahr 1729 bis 1740. Die Aufsicht führ=

